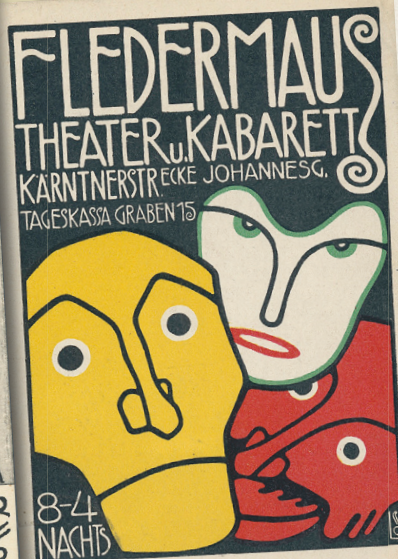


die ! ANSICHTSKARTEN

Karl Stehle



C.G.



STRAND-
BAD

ROTTACH-
EGERN AM
TEGERNSEE

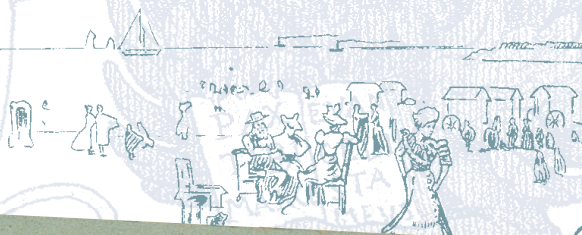
GRATIS.

ZIONE INTERNAZIONALE

DICARTOLINE POSTALI ILLUSTRATE

TTA
EZIA

15 LUGLIO
3 SETTEMBRE 1911



die !
ANSICHTSKARTEN
Karl Stehle

*Die Lose werden im Rahmen der 26. Auktion
am 18. Oktober 2013 ab 17.00 Uhr versteigert.*

C.G.

Liebe Freunde der Ansichtskarte,

es ist mir eine besondere Freude, Ihnen unseren Sonderkatalog „ANSICHTSKARTEN – Sammlung Karl Stehle“ präsentieren zu können.

Bereits als Student der Geschichte begann Karl Stehle 1968 mit dem Aufbau seiner Sammlung mit dem Schwerpunkt „Die Ansichtskarte als Spiegel der Politik im Alltag“.

Im Laufe von über vier Jahrzehnten entstand eine umfangreiche Dokumentation über Entstehung und Werdegang der Ansichtskarte im Spiegelbild der Zeitgeschichte.

Persönlich verbanden mich mit Karl Stehle mehr als fünfundzwanzig Jahre intensiven Kontaktes. Es war mir stets ein Vergnügen, im Gespräch und Austausch an seinen profunden Kenntnissen teilhaben zu dürfen.

Dieser Katalog soll seine Sammlung darstellen, soweit dies einem Auktionskatalog überhaupt möglich ist. Für die Aufarbeitung des Lebenswerkes stand leider nur eine kurze Zeitspanne zur Verfügung, umso mehr freuen wir uns über das Resultat.

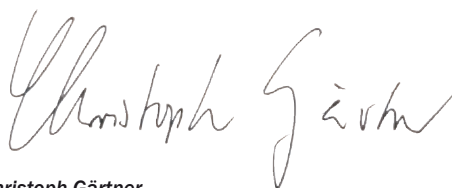
Die beiden langjährigen Bekannten von Karl Stehle, Dr. Otto May und Wolfgang Lang, selbst anerkannte Experten auf dem Gebiet der Ansichtskarten, standen mir beratend und teils auch schöpferisch zur

Seite. Weiterhin gilt der Dank auch allen Beteiligten, die begeistert halfen beim Transport, Zählen, Sortieren, Bewerten, Beschreiben und dergleichen mehr.

Bei der Familie von Karl Stehle möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Für sie hatte die Erhaltung der Dokumentationskraft seiner sein Leben lang zusammengetragenen Sammlung Vorrang vor anderen Gesichtspunkten und sie ist davon überzeugt, dass dieses, soweit irgend möglich, von unserem Haus mit seinen internationalen Verbindungen im Rahmen einer Sonderauktion am besten umgesetzt werden wird.

Die sieben Herzstücke der Sammlung sind die Lose Nr. 29.000 bis 29.006. Sie stellen eine wohl unwiederbringliche Dokumentation von Ansichtskarten zu Politik und Zeitgeschichte des späten 19. sowie der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dar. Aus diesem Grund werden die sieben Einheiten auf Wunsch der Familie jeweils nur geschlossen angeboten, auch in der Hoffnung, dass sie als Gesamtes den Besitzer wechseln mögen. Museen oder Archive wären neben privaten wissenschaftlich ausgerichteten Interessenten die besten Bewahrer dieses einzigartigen kulturhistorischen Schatzes.

Mit besten Grüßen



Christoph Gärtner

Dear friends of picture postcards,

With great pleasure I present you our special catalogue “ANSICHTSKARTEN – Sammlung Karl Stehle”.

Already in 1968 Karl Stehle begun to built up his collection while he studied History. The main focus was “The picture postcard as a mirror of politics in everyday life”.

And in more than 4 decades an enormous documentation about the origin and development of picture post cards reflecting the contemporary history was formed.

Personally I had a close and amicable contact to Karl Stehle for more than 25 years. I was always delighted to share in his profound knowledge while discussing and exchanging insights of philately.

This catalogue should outline a kind of historical compendium of his collection, if at all possible for an auction catalogue. Although we had only a brief span to review his life work, we are very proud of the result.

Luckily Dr. Otto May and Wolfgang Lang, his friends for many years, both internationally accepted experts for picture post cards, acted as advisors and creative consultants. Furthermore I like to thank the team,



who assisted keenly in the process chain of logistics, counting, sorting, estimating or describing the material and so forth.

I like to give thanks to the family of Karl Stehle for their confidence. First priority for them was the heritage conservation of Karl's lifetime collection. They are absolutely convinced, if this ever could be realized then in a special auction at Christoph Gärtner Auctions, best known for its worldwide network and customers.

The 7 centrepieces of the collection are lots no 29.000 to 29.006. Added together they represent a unique documentation of picture postcards of politics and chronicle since the late 19th to the first half of the 20th century. For sure they are irreplaceable therefore at the desire of the Stehle family they are on offer in seven units, trusting they could stay together even they will change hands.

Museums, archives or private collectors, who are scientifically interested, could be the perfect keeper of such a singular treasure concerning the history of civilization.

With kind regards,

Christoph Gärtner



Karl Stehle
(1939 - 2013)



Still und weise war mein Bruder,

still und plötzlich ist er fortgegangen, von uns, „seinem Schwesterlein“, seiner Familie und seinen Karten. Aufgewachsen im Allgäu, in einer kleinen Gemeinde im Landkreis Ravensburg, war die Kindheit und Jugend geprägt von der NS-Diktatur, dem Krieg und dem Tod des Vaters im Russlandfeldzug.

Den Ehemann und Familienvater, in einem für sie als Hitlergegnerin sinnlosen Krieg zu verlieren, verkraftete unsere Mutter sehr schlecht. In der Folge dessen erkrankte sie psychisch. Wohl auch dadurch war der geschwisterliche Zusammenhalt so bindend und stark.

Karl war ein alles wissen wollender, viel fragender und guter Schüler. Fröhlich und immer zu Streichen aufgelegt erlebte er seine Schulzeit. Leider musste er auf Zwang der Mutter das Gymnasium nach der Mittleren Reife verlassen und eine Banklehre machen. Die Ausbildung beendete er, obwohl ihm der Umgang mit den Zahlen nicht gefiel, mit Bravour.

In den 1,5 Jahren, die er in seinem Beruf arbeitete, reifte der Entschluss das Abitur nachzuholen. Um dies verwirklichen zu können, arbeitete er in München in einer Versicherungsgesellschaft. Dann schrieb er sich am Münchner Kolleg ein und machte das Abitur.

Anschließend begann er an der Uni München ein Geschichts- und Französischstudium, um in den Lehrer-

beruf einzusteigen. Dieses Studium ergänzte er mit einem Praktikum an einer Schule in der Nähe von Paris und einigen Semestern an der Sorbonne. Während dieser Zeit kam er mit der Welt des Flohmarktes und vor allem der Kartenwelt in Berührung. Obwohl er ein engagierter „Lehrer“ war, verbrannte er nach seiner Rückkehr aus Paris die fertige Diplomarbeit und widmete sich den Postkarten. Als Taxifahrer verdiente er sich den Lebensunterhalt, bis er schließlich sein Hobby zum Beruf machte.

Sein Geschichtsstudium sowie sein tiefgehendes Interesse an den Menschen in Deutschland, in Europa und der ganzen Welt, prägten nicht nur sein Leben, sondern bestimmten maßgeblich den Charakter seiner Postkartensammlung. Ihm ging es dabei nicht um Wertschöpfung im materiellen Sinn; die Inhalte standen im Vordergrund: Postkarten erzählen auf ihre eigene Weise Geschichte, lassen historische Entwicklungen nachvollziehbar werden und dokumentieren auf ihre Art das Leben und Denken der jeweiligen Epoche. Beinahe stundenlang konnte er „Vorträge“ halten über den Kontext einzelner Postkarten. Dieses Wissen ist nun mit seinem Tod verlorengegangen. Umso wichtiger und in seinem Sinne ist es, die Sammlung in ihrer Vielfalt zu bewahren, damit sie auch nachfolgenden Generationen Einblicke in vergangene Zeiten gibt.

Amanda Löffler, Schwester

„Eine Sammlung ist wie ein Mosaik, wenn man ein Stück entnimmt, ist es nicht mehr vollständig“.

Karl Stehle

Nachruf von Dr. Otto May

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juni verstarb mit Karl Stehle einer der aktivsten und bekanntesten Sammler von politischen und kulturgeschichtlichen Postkarten. Er war ein leidenschaftlicher Sammler, der sein Leben der Ansichtskarte widmete. Erst eher zufällig, später äußerst zielgerichtet trug er alles zusammen, was zur Geschichte der politischen Ansichtskarte gehört. Nicht nur die Karten selbst interessierten ihn, sondern auch die Literatur über sie.

Was eher zufällig während seines Studiums (Französisch und Geschichte) in Paris begann, die Suche nach geeigneten Stücken für eine Sammlung, wurde später zu seinem Lebensinhalt.

Dabei achtete er darauf, seine Sammlung möglichst repräsentativ zu gestalten, was ihm nach den Äußerungen vieler Wissenschaftler auch gelungen war. Er nahm deshalb neben den absoluten Spitzenkarten auch (vermeintlich) unscheinbare Karten auf, wenn sie nur eine politische Aussage beinhalteten. Auch an kleinen Nuancen zwischen Karten war er immer interessiert; so versuchte er immer wieder, die Serien zu komplettieren und zu jedem Thema eine große Auswahl zusammenzubekommen.

Da er auch immer die entsprechende Literatur las, entwickelte sich Karl Stehle zu einem ausgesprochenen Spezialisten für alle Themen, die auf Ansichtskarten angesprochen wurden; er kannte sich ausgezeichnet in den Bereichen Kultur, Geschichte und Politik aus.

Ausgesprochen fruchtbar für andere Postkartensammler, Wissenschaftler, die im Bereich der Bilderforschung tätig waren, und Ausstellungsmacher war, dass er seine Kenntnisse nicht für sich behielt, sondern auch andere daran teilhaben ließ und auch Bilder für Veröffentlichungen und Ausstellungen zur Verfügung stellte. In der „Danksagung“ von Prof. Dr. Gerhard zu seinem Werk **„Jahrhundert der Bilder 1900 - 1949“** von 2009 kann man lesen, dass Karl Stehle ihm „einmal mehr die Schätze seiner großen Sammlung öffnete.

Er schrieb selbst diverse Artikel in den Ansichtskarten-Spezialzeitschriften **„Groß aus...“**, die es leider nicht mehr gibt, und **„AK-Express“**. Liest man diese Artikel, so erkennt man Stehles hintergründigen Humor und seinen Sinn für intelligente Satire. Insbesondere ist hier sein Artikel über Weihnachtskarten zu nennen, der so ganz anders geraten ist als die üblichen Schriften über Weihnachtspostkarten (**„Ak-Express“** Nr. 73, 1994, S. 21). Besonders interessant ist auch die Abhandlung über Bismarck (**„Ak-Express“** Nr. 72, 1994, S. 16ff).

1988 verfasste er zusammen mit Peter Weiß ein hervorragend gedrucktes Buch über Reklamepostkarten, das sich sehr schnell zum Standardwerk über dieses Genre entwickelte. Besonders hervorzuheben sind hier die ausgezeichnete Bildauswahl und die allgemein verständlichen Texte, die man trotzdem als wissenschaftliche Beiträge bezeichnen kann.

In den Folgejahren stellte er immer wieder dem Deutschen Historischen Museum in Berlin (<http://www.dhm.de/>) Bilder für diverse Ausstellungen zu Verfügung, z.B.

Streik – Realität und Mythos (1992) oder
Der Weltkrieg 1914 - 1918 (2004)

Auch das Stadtmuseum in München griff gerne auf seine Karten zurück, z.B.

Schwabing – Kunst und Leben
München - Hauptstadt der Bewegung (1993)
Hoffmann – Hitler (1994)

Die Ausstellung **„Die tödliche Utopie“**, eine Dokumentation auf dem Obersalzberg, (1999), würde sicher ohne die Karten von Karl Stehle sehr viel an Aussagekraft verlieren.

Auch im Internet kann man sich Karten aus dem Bestand von Karl Stehle ansehen. Im **„Goethezeitportal“** (<http://www.goethezeitportal.de/>) findet man ganze Karten-Serien, die von den Betreibern der Seite liebevoll kommentiert werden.

Diese aufgezählten Artikel und Beiträge beleuchten aber nur einen kleinen Teil der Aktivitäten, in denen Karl Stehle mit seinen Karten weiter half. Besonders erwähnenswert ist, dass er am Telefon immer ein offenes Ohr für andere Sammler hatte, und man sich mit ihm stundenlang über entsprechende Themen unterhalten konnte, ohne dass es langweilig wurde. Dabei erfuhr man dann auch, dass es einige Sammelgebiete gab, die ihm besonders am Herzen lagen. Hier ist vor allem die russische „*Shipovnik*“ – Serie zu nennen, die deutsche Karikaturen (vor allem aus dem „*Simplicissimus*“) mit leicht verändertem Text wiedergab und auf der Rückseite das Firmenlogo, eine Heckenrose, enthielt. Trotz vieler Versuche ist es bis heute nicht gelungen, die Anzahl der Karten in der Serie zu bestimmen. Selbst das Ausgabedatum konnte bisher nicht ermittelt werden.

Diese Probleme konnte Karl Stehle durch seinen plötzlichen Tod nicht mehr lösen. Aber es bleibt die Erinnerung an einen großen Sammler und einen liebeswerten Menschen, auf den man sich verlassen konnte und der einem auch wirklich weiter half, wenn man ihn um Rat fragte. Deshalb werden viele Sammlerfreunde die Gespräche mit ihm in ganz hohem Maße vermissen.

Natürlich machte sich Karl Stehle auch Gedanken darüber, was nach seinem Tod aus der Sammlung werden sollte. Mehrere Male äußerte er sich in die Richtung, dass am liebsten ein Museum den Bestand übernehmen sollte, wenn dies aber nicht möglich wäre, sollte sie doch in größeren Teilen zusammen bleiben. In diesem Sinne wird das Auktionshaus Gärtner auch die riesige Sammlung von mehreren 100.000 Karten in einer Auktion anbieten. Auf Wunsch der Familie soll es sich bei dem entsprechenden Katalog auch um eine Art Gedenkbuch für Karl Stehle handeln, also nicht nur um einen reinen Verkaufskatalog.

Wer Christoph Gärtner näher kennt, weiß, dass dieser sich mit allem, was ihm zur Verfügung steht, um eine adäquate Erfüllung dieses Ansinnens kümmern wird, so dass der Gedenk-Katalog der Bedeutung Karl Stehles und seiner Sammlung gerecht wird.

Die Sammlung wird in der 26. internationalen Gärtner-Auktion vom 14. - 18. Oktober 2013 versteigert und kann ab 23. September in den Räumen des Auktionshauses besichtigt werden. Die Besichtigungszeiten sowie das komplette Auktionsangebot ist unter:

www.auktionen-gaernter.de zu finden.

Der Gedenk-Katalog kann übrigens kostenlos geordert werden.



Karl Stehle gezeichnet von Kurt Mergenthal:
Typen aus der Ansichtskartenszene

Interview mit einem Sammler

Karl Stehle im Gespräch mit Dieter Weidmann (1996)

Als Besitzer einer großen Postkartensammlung soll hier Karl Stehle aus München zu Wort kommen.

Frage: Wie sind Sie zur Postkarte gekommen?

Karl Stehle (K. S.): 1968 entdeckte ich als damaliger Geschichtsstudent auf Flohmärkten Karten von Kaiser Wilhelm II. (stets mit martialisch gestriegeltem Schnurrbart und in heldenhaften Posen) aus den beiden Weltkriegen und andere zeitgeschichtliche Motive. Die Vielfalt der Themen und die authentische Bildsprache machten mir klar, daß es kein besseres Lehrmittel für den Geschichtsunterricht geben kann.

Frage: Gibt es charakteristische Phasen Ihrer Sammelkarriere?

K.S.: Ich war nicht der erste Kartensammler. Aber niemand hatte damals annähernd eine Ahnung davon, was es alles auf alten Karten zu entdecken gab. So dauerte es bei mir noch einige Zeit, bis sich aus dem zufälligen Zusammentragen eine bewußte Systematik zur Ergänzung und Vervollständigung der Sammlung entwickelte. Gleichzeitig wandelte sich das hobbysportliche Sammeln zu einem freiwillig akzeptierten Zwang zum Weitermachen, und zwar in dem Maße, wie ich erst später bemerkte, daß es sich um Quellenmaterial handelt, das in Archiven und Museen so gut wie gar nicht vorhanden ist. War es anfangs nur die freudige Wiederentdeckung eines verschollenen Massenmediums, so ging es nun um die fast archäologisch anmutende Erschließung eines unbekannten und fast unerschöpflichen Bild- und Dokumentenfundus.

Frage: Auf welche Themen haben Sie sich spezialisiert?

K.S.: Meine Spezialisierung war von Anfang an politische und soziale Zeitgeschichte, so komplex wie möglich, oder auch: die Ansichtskarte (Ak) als Spiegel der Politik im Alltag. Das war eigentlich schon zuviel. Es gibt Amerikaner, die Ansichtskarten sammeln lassen, weil sich auf ihnen alles dokumentiert: die gesamte Kultur- und Technikgeschichte, vor allem auch Kunst- und Kitschgeschichte, weil die Karten besonders intensiv Geschmack und Stil der Zeit widerspiegeln. Manchmal habe ich von einem Gesamtarchiv dieses Mediums geträumt und alle Themen wenigstens beispielhaft angelegt, dazu noch Künstler und Verlage - das blieb auf der

Strecke. Engagiert blieb ich noch bei der Geschichte der Ansichtskarte selbst.

Frage: Unter welchen Gesichtspunkten wählen Sie die Karten aus?

K.S.: Eigentlich sind die Ak-Sammler die freiesten Sammler – es gibt keine Kataloge mit kompletten Programmen und Numerierungen zum Abhaken. Der Ak-Sammler darf frei entscheiden, was und wie er sammelt. Zur Manie wird freilich der Wunsch nach Komplettierung dessen, was man noch gar nicht kennt. Zum Thema Politik kaufe ich auch die dümmlichste Kitschkarte und freue mich sogar darüber, weil sie mehr über den Geisteszustand der Urheber und ihrer Zeit aussagt als manche Künstlerkarte.

Frage: Haben Sie schon einmal daran gedacht, mit dem Sammeln aufzuhören?

K.S.: Ja, wegen der fast unerreichbaren Zielvorstellung meiner Thematik und wegen der Finanzierung.

Frage: Was machen Sie mit Ihrer Sammlung: Ziehen Sie am Abend Ihre Schätze heraus oder machen Sie es so wie Andy Warhol, der seine Erwerbungen meist nicht einmal auspackte?

K.S.: In kleinem oder größerem Umfang bin ich ständig mit ihr beschäftigt: beim Nachsortieren, das stets zu neuen Stichworten und Veränderungen der Gliederung führt. Dabei habe ich oft erst die schönsten Sammelerlebnisse: wenn sich beim Vergleichen völlig unerwartet erstaunliche Bildvarianten und -wandlungen herausstellen. Dann wird über die Kartengeschichte auch Ideengeschichte erst richtig sichtbar.

Frage: Wie informieren Sie sich in ihrem Sammelbereich?

K.S.: Literatur über Akn ist erst im Entstehen. Einzelstudien sind meist in Ausstellungskatalogen versteckt. Eine Gesamtdarstellung der ursprünglichen Zusammenhänge dieses eigenartigen, zugleich öffentlichen und individuellen Kommunikationsmittels (Verlage, Umstände und Umfang der Produktionen, Künstler, Käufergewohnheiten, Rolle von Absender und Empfänger bei der Bildkommunikation) ist wegen des Quellenmangels und des Fehlens einer Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche kaum machbar. Einzelne Sammler arbei-

ten zielstrebig, aber isoliert für sich an Werkverzeichnissen. Primäre Informationsquelle bleibt daher immer noch die Feldforschung am Marktangebot. Erfahrungsaustausch unter Sammlern findet nur statt, wo auch entsprechende Sammlertreffen zustandekommen, scheitert aber auch an Geheimniskrämerei.

Frage: Verfolgen Sie beim Sammeln auch einen spekulativen Ansatz?

K.S.: Spekulative Überlegungen stellen sich von selbst ein. Ich habe sie längst verdrängt, weil sie mich nur belasten und am konsequenten Sammeln und unbeschwerten Geldausgeben hindern. »Schnäppchen« sind zwischendurch fürs seelische Gleichgewicht ganz gut, aber reine »Schnäppchenjäger« sind keine Sammler, sondern Profithascher, Raffer und Horter.

Frage: Muß eine Karte gut erhalten sein, gelaufen, beschriftet?

K.S.: Der Wert einer Karte liegt in der dokumentarischen oder künstlerischen Aussage – bei einwandfreier Erhaltung der Karte selbst. Mit der Seltenheit des Stückes muß man Erhaltungsmängel in Kauf nehmen, wenn der Preis entsprechend angepaßt ist. Händler argumentieren zunehmend großzügig, daß es ja nur auf die Erhaltung des Bildes selbst ankomme ... Der Erhaltungszustand beginnt aber schon an der »müden Ecke« und ist am gravierendsten bei hochwertigen Künstlerkarten. Postalische Benützung und Bescheiftung, die die Karten funktional vervollkommen, erhöhen den Wert geringfügig, in Spezialfällen sogar beträchtlich, sofern Papier, Bild, Text und Stempel ästhetisch zu einem »GesamtInmstwerk« harmonieren.

Frage: Sehen Sie sich als Pionier, der im Grunde wissenschaftliche Aufgaben erfüllt?

K.S.: Ein bißchen ja. An der Uni lernt man ja, daß Sammeln und nochmals Sammeln die erste Stufe wissenschaftlichen Arbeitens sei. Wenn man bedenkt, daß die Ak im beginnenden Zeitalter »der unbegrenzten Reproduzierbarkeit des Bildes« als dominanter und populärer Bildverbreiter zum facettenreichsten Spiegel der Bürgerkultur wurde und daher für die bürgerliche Volkskunde eine unersetzliche Materialquelle liefert, ist es schon erstaunlich, daß die Wissenschaft dieses Medium schlichtweg übersehen hat. Oberflächlich und oft dün-

kelhaft störte man sich an der unleugbaren, zum Teil sogar großartigen Trivialität vieler Karten, wollte aber nicht wahrnehmen, daß Ak-Schreiben und Sammeln von Anfang an den Rang eines bürgerlichen Brauchtums erreichte und Trivialität eben der erste Geschmack des Bürgers ist. Heute wird das vielfach eingesehen – aber es fehlen die Bestände für die Forschung. Zitat aus einem staatlichen Archiv: »Ja, die Sache mit den Postkarten wurde bei uns verschlafen.« Es fehlen vor allem große, systematische Bestände, die eben die Erforschung des Mediums als Ganzes ermöglichten. Aufgewacht sind allerdings mehrere spezialisierte Archive mit begrenztem Fachbereich, meist Technik- oder Heimatgeschichte. Sie erwerben inzwischen, was der Markt hergibt und das Budget zuläßt.

Frage: Gibt es etwas, was Sie anderen Sammlern gerne ans Herz legen möchten?

K.S.: Sammeln soll soweit wie möglich hedonistisch betrieben werden. Zwanghaftes Sammeln verdirbt den Spaß. Beim Ak-Sammeln kann jeder auf seine Art, je nach Geschmack und Motivation, glücklich werden. Diesen Spaß sollte man sich erhalten.

Frage: Gibt es etwas, was Sammler Ihrer Meinung nach falsch machen?

K.S.: Bedauerlich finde ich die mißtrauische Eigenbrötelei und das unkritische Marktverhalten mancher Sammler.

Frage: Was wäre das größte Desiderat beim Postkartensammeln?

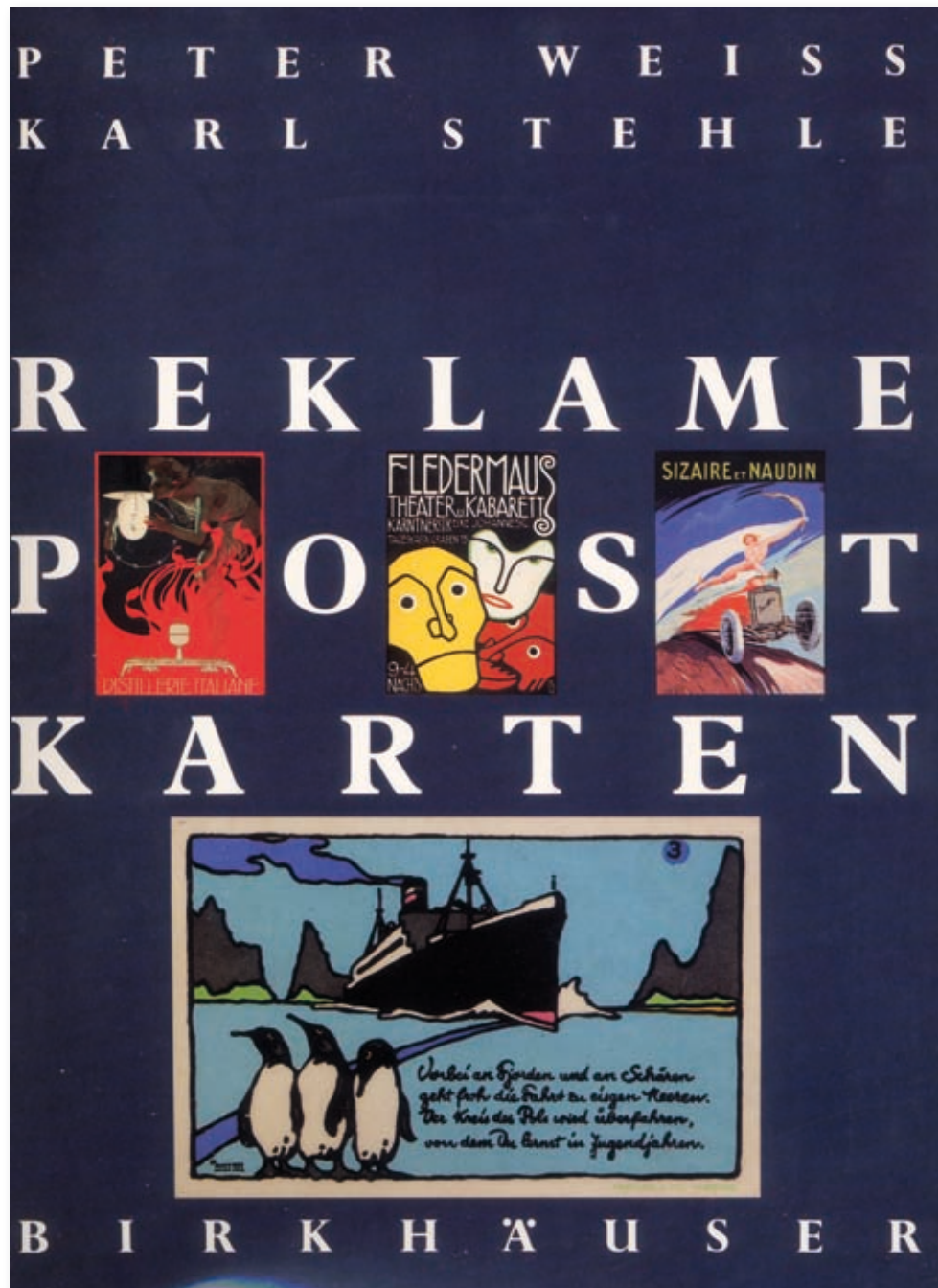
K.S.: Mehr und bessere Literatur, archivarische Programme in öffentlichen Anstalten, kommunikationswissenschaftliche Forschungen, Ausstellungen aus dem Sammler- und Händlermilieu.

Frage: Welche Zukunftsprognose geben Sie der Postkarte als Sammelgebiet?

K.S.: Tendenz ungebrochen positiv, mit partiellen und temporären Trübungen.

Publikation

Karl Stehle



HAUPTSAMMLUNGEN

Los 29.000 bis Los 29.006

Los 29.000 / Ausruf 10.000€

Geschichte der Ansichtskarte – Chronicle of the picture postcards

GESCHICHTE DER ANSICHTSKARTE, einmalige Referenzsammlung von (ca.) **2.500 AK** zur Entwicklung der Ansichtskarte mit großem Anteil an frühen Karten.

Stark vertreten sind Karten der Sammlervereine Kosmopolit und Zentralverband (u. a. mit Originalen von Fritz Schardt, Nürnberg). Dargestellt wird der Sammel-sport mit entsprechenden Ausstellungen, Kongressen, Werbung für Ansichtskarten durch Verlage, Werbung auf der Karte selbst, Musterkarten von Verlagen mit Preisangaben, Darstellung von AK auf AK incl. Verkaufsstellen von Ansichtskarten und Sammelalben, also rundum alles was sich um Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Sammeln von AK dreht.

Die unterschiedlichen Entwürfe der Rückseiten wurden ebenso berücksichtigt wie Geheimschriften oder Vignetten von Ansichtskartenmotiven. Von Originalen nachgezeichnete Karten sind (natürlich incl. der entsprechenden Vorbilder) genauso anzutreffen wie Karten, welche wegen ihrer Beschaffenheit, Texte etc. nicht zur Beförderung zugelassen wurden.

Selbstverständlich sind etliche frühe Karten ab den 1870er Jahren enthalten (z.B. Parisius, Lange - Göttingen etc.).

Wer Ansichtskarten mag, kommt an diesem Objekt nicht vorbei.

CHRONICLE OF THE PICTURE POSTCARDS from 1870 - 1900, a unique reference collection of around **2,500 picture postcards**, pointing out the development of the picture postcard, with a strong part of early cards.

Another strong part are cards of the German collectors clubs "Kosmopolit" and "Zentralverband" (among others original art pieces from Fritz Schardt, Nürnberg). Depicted is the "Sport of Collecting" with items of matching exhibitions, congresses, advertisements of printers of picture postcards, advertisements on the cards themselves, sample cards of editors with their pricing information, picture postcards pictured on picture postcards showing as well selling points of picture postcards and binders, in brief everything concerning development, production, distribution and collecting of picture postcards.

The various designs of the back are to be found as well as cryptographs or vignettes of the different types of picture postcards. In addition there are drawings of replicas (including the matching originals) as well as cards, which were not released to be dispatched due to their texture, texts, and so on. It is guaranteed the lot contains some early cards starting from 1870 (e.g. Parisius, Lange - Göttingen atc.).

Whoever is passionate about picture postcards, will be eager to gain this object.





ex. Los 29.000 / Ausruf 10.000 €
ca. 2.500 Ansichtskarten



ex. Los 29.000 / Ausruf 10.000 €
ca. 2.500 Ansichtskarten

Los 29.001 / Ausruf 15.000€ Erster Weltkrieg – 1st Worldwar

ERSTER WELTKRIEG: Das hier zusammengestellte Los „1. Weltkrieg“ umfasst ein Herzstück der Sammlung von Karl Stehle. Dieser Teil wurde von ihm besonders gepflegt und soll deshalb auch ungeteilt angeboten werden – **über 19.000 (!) Karten.**

Die einzelnen Themen sind nach dem Alphabet geordnet. Sinnvollerweise beginnen die Karten mit dem Thema Abschied, der meistens malerisch ausfällt. Auf Postkarten ist meist eine große Begeisterung dargestellt, die heutzutage durchaus angezweifelt wird. Es folgen Karten mit Abbildungen des Adels, der in der Regel Verwundetenbesuche durchführt. Für Adlige standen meist auch Autos bereit, die zum ersten Mal auch massenhaft im Krieg eingesetzt wurden. Bereits sehr schnell nach dem Einmarsch in Belgien, wurden die Deutschen mit der Bezeichnung „Barbaren“ belegt. Man reagierte in Deutschland mit Karten, die versuchten, den Vorwurf zu entkräften, war also von der Propaganda her bereits in der Defensive. Sieht man aber die Karten unter „B“ wie Belgien an, so erkennt man schon die furchtbaren Auswirkungen auf Belgien. Aber auch die deutschen Soldaten erlitten furchtbare Qualen. Immerhin war man nun in Berlin bereit, am Reichstagsgebäude den Schriftzug „Dem deutschen Volke2 anzubringen, was bis dahin immer verweigert wurde. Erst nach dem Burgfrieden (Zustimmung der Sozialdemokraten zu den Kriegskrediten) wurde dies möglich.

Die Bilder von Soldaten und Soldatenfrauen sind das Thema einer weiteren größeren Teilsammlung des Lots. Interessant ist der Bereich, der sich mit der Krankenschwester Edith Cavel beschäftigt, die belgische Soldaten versteckte und dann zum Tode verurteilt wurde. Enthalten sind zwei gleiche Bilder eines toten deutschen Offiziers, der nach der einen Karte sich geweigert hatte, die Exekution durchzuführen und deshalb selbst fusiliert wurde, und nach der anderen ein erwischter deutscher Spion war. Eine Karte lügt! Unter dem Buchstaben „D“ findet man dann vor allem nationale Sprüche und entsprechende Propagandakarten. Aber auch auf die Rettung Europas zielt die deutsche Propaganda ab, während die Entente-Propaganda Deutschland aus Europa ausschließt. Trotzdem beschwören die Karten beider Seiten die gefangenen Feinde gut zu behandeln. Das zweite Kontingent enthält sehr schöne Karten von der französischen Nationalfigur, der Marianne. Als Kontrast folgen dahinter Karten von den Zerstörungen zu

Beginn des Krieges und Bilder von den deutschen Soldaten in Frankreich. Die schwarz-weißen Karten machen das Ausmaß der furchtbaren Ereignisse besonders deutlich. Einen großen Raum nehmen hierbei die Karten der Zerstörungen von Reims ein. Nach deutscher Darstellung wurde von der Kathedrale mit Kanonen geschossen, und man hätte das Feuer erwidert. Beim Kriegsgegner wurde eine ganz andere Version verbreitet: Die Zerstörung sei ein barbarischer Akt gewesen. Entsprechend unterschiedlich fallen auch die Karten zu diesem Thema aus.

Danach folgen Karten zum französischen Militär. Besonders interessant sind die 32 (!!) Karten zum Thema Franktireurs, also Zivilisten, die aus dem Hinterhalt Anschläge auf die Truppen durchführten. Unstrittig ist die Existenz solcher Partisanen im Krieg 1870/71 (zeigt auch eine Karte).

Nach französischer und belgischer Darstellung soll es im Ersten Weltkrieg kein Franktireurs gegeben haben, sondern es soll sich um versprengte Truppen gehandelt haben. Die deutsche Version ist eine ganz andere, wie man es aus den Karten ersehen kann. Hier liegt auch ein kleines Heft bei, das zeigt, dass Verräter und Partisanen so bestattet wurden, dass eine Hand noch aus dem Grab ragte. Es folgen in der Sammlung mehrere Abteilungen zum Thema „Frauen im Krieg“. In den Darstellungen kann man gut erkennen, dass die Männer in der Heimat gut ersetzt wurden, während diese sich in den Schützengräben aufhielten. Die Soldaten waren im Stellungskrieg furchtbaren Gasangriffen ausgesetzt, so dass sie sich nur mit Gasmasken bewegen konnten. Auch diese grausame Kriegsführung ist in der Sammlung sehr gut dokumentiert. Neben Tod und Verletzung drohte den Soldaten auch eine Gefangenschaft, so dass sich eine Teilsammlung auch mit diesem Thema beschäftigt. Es folgen Karten mit Geschossen, deren Wirkungen und Abbildungen der Geschütze. In Deutschland war man stolz auf die 42cm-Geschütze, die man liebevoll „Dicke Bertha“ nannte (der Name war der Vorname der Frau des Rüstungsgiganten Krupp). Diese brachten Tod und Verderben in die feindlichen Linien, so dass die nächste Abteilung die Gräber zeigt. Auf vielen Karten erkennt man malerische Einzelgräber, üblich waren allerdings Massengräber. Im dritten Kontingent sind die Themen Heimat, Heimkehr und Heldentaten zu Beginn vorhanden. Dazu passt auch das Kapitel Hel-

dentod, der von der Anzahl her natürlich deutlich geringer vorhanden ist als die Karten von heimkehrenden Kriegern. Dagegen ist das Thema Hinrichtungen sehr stark besetzt. Man scheute sich offensichtlich nicht, die strangulierten Verräter und Partisanen in dieser Weise darzustellen. Sehr ausdrucksstarke Karten finden sich dann in dem Gebiet Italien. Das Land galt in Deutschland und Österreich nach dem Kriegseintritt an der Seite der Entente als Verräter, da es vor dem Krieg mit den beiden Staaten im Dreibund verbunden war. Tatsächlich war aber in den Verträgen eine Kriegsteilnahme Italiens unter den vorhandenen Umständen nicht zwingend vorgeschrieben, und die Entente konnte Italien eine wesentlich größere Erweiterung des Staatsgebietes versprechen als die Mittelmächte. Eine große Teilsammlung beschäftigt sich dann mit den Kriegskosten, Kriegsanleihen und anderen Spenden. Diese Karten wurden besonders attraktiv gestaltet, da sie zum Kauf und damit zur Spende verführen sollten. Deshalb erschienen bis Kriegsende attraktive farbige Kriegsanleihe-Karten, während die anderen Kriegskarten sich einem passenden Einheitsgrau annäherten. Die einfachen Soldaten hatten andere Probleme als die Führenden. Statt sich um Kriegsziele zu kümmern, war das Problem des Ungeziefers in den Schützengräben nach den Ansichtskarten wesentlich größer. Das vierte Kontingent beschäftigte sich mit logistischen Problemen, insbesondere mit der Versorgung der Heimat und der Front. Hier regierte vor allem der Hunger, der wegen der Seeblockade durch die Entente verheerende Formen annahm; die Postkarten nahmen es jedoch meistens mit Humor. Auch die explosive Zunahme von Verwundeten und Toten wurde ein immer wichtigeres Thema auf den Ansichtskarten. Gelöst werden konnten diese Probleme jedoch nicht. Sie wurden lediglich durch die staatliche und private Wohlfahrt etwas gelindert. Die Folge waren Spendenkarten in sehr großer Anzahl. Dazu gehörten aber auch Kriegsdarstellungen. So endet die Sammlung mit einer großen Anzahl Kriegsbilder, von denen die der Firma Wenau heute besonders gesucht werden, da sie unter dem Namen „Feldskizzen“ Kommentare zu dem Geschehen enthalten. Davon sind allein mehr als 40 Karten zu entdecken.

Das fünfte Kontingent enthält im Wesentlichen die drei Sonderthemen Neujahr, Österreich und Karikaturen. Die Neujahrskarten schwanken hier zwischen Durchhalteappellen und Siegeshoffnungen, die leider nicht erfüllt wurden. Nach den großen Verlusten Österreichs zu Kriegsbeginn beschwören die Karten der Donaumonarchie vor allem die ruhmreiche Vergangenheit und die Traditionen in den Regimentern. Die äußerst um-

fangreiche Karikaturensammlung ist nach verschiedenen Themen gegliedert; aber immer wieder taucht das typische Element auf: Ein überdimensionaler Deutscher (oft die Identitätsfigur des Michel) verdrischt den Rest der Welt, während die Feinde weglaufen oder Hiebe aushalten müssen. Diese Art der Propaganda war den Führenden in Deutschland zuwider, man konnte sie aber trotz Appellen nicht verhindern.



The lot **"1st World War"** compiled here constitutes the heart of the collection from Karl Stehle. He devoted particular attention to this section and this is why this collection shall not be split up – **in total over 19.000 (!) cards**. The individual topics are arranged in alphabetical order.

It is meaningful that the cards begin with the topic "Abschied" = farewell, and these are usually quite picturesque. The postcards often portray enthusiasm, though this is certainly doubted today. There then follow cards showing the nobility – usually when visiting the wounded. Automobiles were often available for the nobility as vehicles were being used in large numbers for the first time in the war. Very soon after invading Belgium the Germans were called "Barbarians". The reaction in Germany to this was by cards that attempted to lessen such accusations. From the propaganda point of view, the cards were obviously already on the defensive. Looking however at the cards under "B" as is Belgium, one can already see the terrible effects on Belgium, though the German soldiers did suffer terribly as well. Nevertheless, Berlin was now ready to display "Dem deutschen

Volke“ high up on the Reichstag building, something that up to that time had always been refused. It was only after the “Burgfrieden“ (the social democrats agreeing to borrowing to pay for the war) that this was possible. The pictures of soldiers and soldiers' wives are the topic of another large section of the collection making up the lot. Interesting here is the area devoted to the nurse Edith Cavel who had hidden Belgium soldiers and was sentenced to death for this. There are two identical pictures of a dead German officer who on the one card had refused to carry out the execution and therefore was himself put before the firing squad whereas on the other card he is shown as a captured German spy. One card is lying!

To be found under the letter “D” are above all national slogans and propaganda cards to this end. Yet the salvation of Europe is also part of the German propaganda whereas the Entente propaganda is excluding Germany from Europe. Despite this, the cards of both sides swore that enemy captives were being well-treated. The second contingent contains very beautiful cards of Marianne, the French national figure.

In contrast, this section is followed by cards showing the destruction at the beginning of the war together with pictures of German soldiers in France. The black-and-white cards make the extent of the terrible events very apparent. A lot of attention is given by the exposed in the positional warfare to terrible gas attacks such that they were only able to move when wearing gasmasks. This cruel way of waging war is also documented very well in the collection. Besides death and injury, the soldiers were also threatened with imprisonment and part of the collection is devoted to this topic. Cards then follow showing projectiles, the effects from these and pictures of the artillery. Germany was very proud of the 42cm heavy artillery that was nicknamed “Big Bertha” (Bertha was the name of the wife of Krupp, the armaments giant). These weapons brought death and destruction to enemy lines and the next section shows the many graves. Picturesque single graves can be seen on many cards though in reality mass graves were more common.

The third contingent covers the topics of home, returning home and the heroism at the beginning. Appropriate here as well the section on heroic deaths, the numbers of which were of course much lower than the soldiers shown on the cards returning home. Unlike this, the topic of execution is covered extensively. Apparently one did not shy from depicting traitors and partisans being executed by hanging. Very expressive cards can be found in parts of Italy. The country was considered in

Germany and Austria as being a traitor after entering the war on the side of the Entente since before the war it had been allied with these two countries in the Triple Alliance. In fact however, any participation by Italy in a war was not written into the agreement for the prevailing conditions, and the Entente could promise considerably larger expansion of state territory for Italy than could the Mittelmächte (Central Powers).

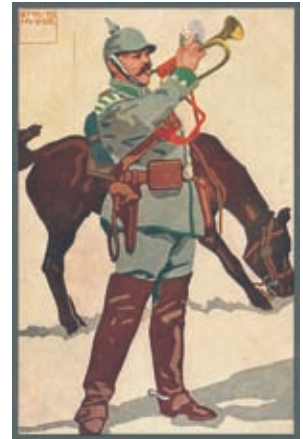
A large section in the collection is devoted to the costs of the war, war loans and other donations. The style of these cards is particularly attractive so as to encourage purchase and hence to contribute to the war effort. This is why these cards appeared right up until the end of the war as attractively colored war-loan cards whereas the other cards from wartime were more a standard grey. The foot soldiers had other problems than did their officers. Instead of the objectives of war they had, according to the picture postcards, more important problems to deal with like vermin in the trenches.

The fourth contingent concerns the logistics, especially the problems associated with supplies at home and to the front. Dominant here was above all the hunger that because of the sea blockade by the Entente took on devastating proportions; the postcards usually took this with a sense of humor. Also, the large numbers of dead and wounded was becoming an ever more important topic of the picture postcards. These problems could not however be resolved. They were only reduced somewhat by the state and charity organisations. The consequence was the very large number of donation postcards. Included here were however scenes from the war. The collection is completed by the very large number of war scenes and these are much sought after today by the Wenau company since comments on the events are included under the name of “Field sketches“. Of these there are more than 40 cards alone to be found here.

The fifth contingent is essentially made up of the three special topics of New Year, Austria and caricatures. The New Year cards here range from calls to persevere and the hopes for victory that unfortunately were not fulfilled. Following the large losses by Austria at the beginning of the war, the cards of the Danube monarchy glorified above all the past and the traditions in the regiments. The very extensive collection of caricatures is arranged according to various topics; yet the element that always occurs is typical: An oversized German (often the figure of Michel) is thrashing the rest of the world while the foe is fleeing or has to bear the beating. This kind of propaganda was not wanted by the leaders in Germany yet could not be prevented despite the attempts to do so.



ex. Los 29.001 / Ausruf 15.000 €
über 19.000 Ansichtskarten



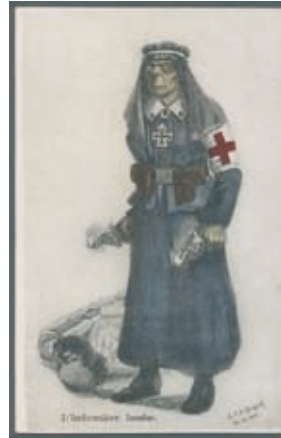


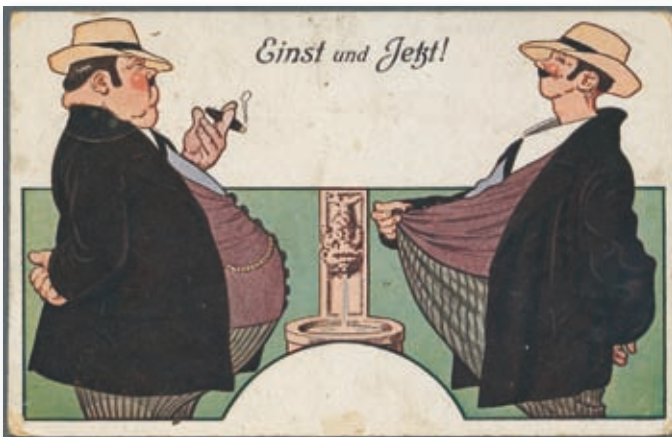
ex. Los 29.001 / Ausruf 15.000 €
über 19.000 Ansichtskarten





ex. Los 29.001 / Ausruf 15.000 €
über 19.000 Ansichtskarten





ex. Los 29.001 / Ausruf 15.000 €
über 19.000 Ansichtskarten

Los 29.002 / Ausruf 150.000€
Nationalsozialismus – National Socialism

NATIONALSOZIALISMUS: 1919/45, die Sammlung dokumentiert die Entwicklung des Nationalsozialismus und der NSDAP von seinen Anfängen 1919 an bis zum Untergang 1945. Und das in einer derart weit ausdifferenzierten und spezialisierten Form, wie es in EINER Sammlung wohl so schnell nicht mehr zu finden sein wird! Alle vorstellbaren Aspekte wie (Partei)Geschichte, Organisationen, Propaganda, Personenkult, öffentliches Leben und nicht zuletzt der 2. Weltkrieg, um nur einige zu nennen, finden ihren Niederschlag in Form **von ca. 24.000 (!)** in vielen Jahren sach- und fachkundig zusammengetragenen Objekten (meist Karten!)

Es beginnt mit frühen seltenen Werbekarten Ende der 20er Jahre für die "Hitlerbewegung" (teils von "Mjölñir" [=H.Schweitzer] gezeichnet, die sich noch durch den teils fratzenhaften Stil hervortun. Weiter geht es dann mit den Reichsparteitagen in Nürnberg 1927 und 1929 (hier sind teilweise extrem seltene Karten vorhanden) und nach der Machtergreifung ab 1933 jährlich bis 1938 sind sehr viele, teils ausgesprochen seltene Karten vorhanden!

Die Entwicklung der Partei ist dokumentiert beginnend mit Karten zum Deutschen Tag 1923, diversen Gau-Tagen aber auch mit Karten zur deren Kampforganisation, der SA (Sturmabteilung) und der etwas später gegründeten SS (Schutzstaffel). Auch die Gleichschaltung des öffentlichen Lebens wird dargestellt mit sehr vielen Werbe-Karten zu Winterhilfswerk (WHW), Kraft durch Freude (KdF), Verbund der Auslandsdeutschen (VdA) und diverse Ausstellungen, mit denen die Volksgemeinschaft vorangetrieben und gestärkt werden soll. Propagandistisch ausgeschlachtet mit Postkarten wird die Rückgewinnung ehemaliger deutscher Gebiete wie die Saarheimkehr 1935, der Sudetenland- und Österreichanschluss 1938 und letztlich noch 1939 Ostpreußen mit Danzig, Memel und dem Wartheland. Dem Personenkult um den „Führer“ wird mit einer schier unend-

lichen Zahl von Karten gehuldigt. Dagegen sind Karten der anderen Führungs-„Größen“ wie Göring, Himmler oder Goebbels zwar auch vorhanden, aber vergleichsweise selten. Alle großen Organisationen und Verbände wie HJ, BDM, Bauernverband, RAD u.v.m. finden Berücksichtigung in Form vieler teils seltener Karten. Besonders tief verankert ist hier die Indoktrination der Jugend, von deren Organisationen Hitlerjugend (HJ) und Bund deutscher Mädel (BDM) viele, teils sehr seltene (Werbe-)Postkarten vorhanden sind. Aber auch banale tägliche Dinge werden propagandistisch beworben wie z.B. der Unfallschutz und der Erhalt der Gesundheit.

Eine Unzahl von Karten belegt die Geschichte und den Fortgang des 2. Weltkrieges. Karten mit Wehrmachtsabbildungen von Artillerie, Infanterie, Marine und Luftwaffe, aber auch Ritterkreuzträger, Kriegsfortschritte wie der Westwall in Frankreich 1940 sollen der Bevölkerung anhand von reichlich vorhandenem Kartenmaterial die eigene Stärke suggerieren („Deutschland siegt an allen Fronten für Europa!“). Ebenfalls vorhandene lange Postkartenserien mit gemalten Karten von W.Willrich sowie Karten vom Haus der Deutschen Kunst (HDK) tun ihr Übriges dazu. Nicht ausgespart wurden in der Sammlung letztlich auch die sensiblen Themen der Judenverfolgung und der Gegenpropaganda des Auslands wie Frankreich, Großbritannien, USA und vieler anderer Länder. Besonders hervorzuheben sind hier die teilweise extrem seltenen Karten der UdSSR, von denen sich einige in der Sammlung befinden! Beigefügt sind der Sammlung noch viele hundert Karten, die keine Einsortierung mehr erfahren haben.

Ein Objekt, wie es in dieser Größenordnung unseres Wissens nach noch nie geschlossen angeboten wurde und damit wohl die einmalige Gelegenheit, eine in sich geschlossene Sammlung höchster Güteklasse zum Thema „NS-Geschichte“ zu erwerben!

NATIONAL SOCIALISM: 1919/45, the collection documents the development of National Socialism and the NSDAP from its beginnings 1919 through to its downfall in 1945. And this in such a widely differentiated and specialised way that is not often found in a SINGLE collection! All conceivable aspects like the (party) history, organisations, propaganda, the cult of a person, public life and not least the Second World War, to name just a few, are documented in the form **of about 24.000 (!)** objects (mainly cards!) from the many years of reference and specialist material!

The collection begins with the early and rare promotional cards from the end of the Twenties for the „Hitler movement“ (some from „Mjöltnir“ [=H. Schweitzer] that are distinguished even more by the sometimes grotesque style. The collection continues with the Nuremberg rallies in 1927 and 1929 (there are some extremely rare cards here) and after seizing power, every year from 1933 until 1938, the collection includes many cards, some of which are very rare indeed!

The way the party developed is documented beginning with cards on the Germany Day 1923, diverse Gau rallies as well as however with cards on the combat organisations, the SA (Sturmabteilung) and the SS (Schutzstaffel) set up somewhat later. The forcing into line of public life is also depicted with very many promotional cards for winter charity (WHW = Winterhilfswerk), Power through Joy (KdF = Kraft durch Freude), Association of Germans abroad (VdA = Verbund der Auslandsdeutsche) and diverse exhibitions for the purpose of driving forward and strengthening the national community. Exploited by the propaganda with the postcards is the return of former German territories like the Saar region in 1935, Sudetenland and the annexation of Austria in 1938, and finally East Prussia in 1939 with Danzig, Memel and the Wartheland. Homage is paid to the "Führer" by the sheer never-ending numbers of cards as a cult about the person. Unlike this, although there are

cards with other leading "personalities" like Göring, Himmler and Goebbels, these are seldom by comparison. All large organisations and associations like the HJ, BDM, Bauernverband, RAD, and many more, are given due consideration in the form of the many and often rare cards. Particularly deeply anchored here is the indoctrination of the youth through such organisations as the Hitler Youth (HJ = Hitlerjugend) and the Federation of German Girls (BDM = Bund deutscher Mädel). There are many, and in some cases very rare, (promotional) postcards on this. Yet there are also aspects of everyday life included in the propaganda, like for example accident prevention and maintaining good health. Innumerable cards attest the history and the progress of the Second World War. Cards with pictures of the Wehrmacht with artillery, infantry, marines and the Luftwaffe, as well as Ritterkreuzträger, the progress made in the war like the Westwall in France in 1940 shall suggest to the population on the basis of the extensive postcard material available the power of the country ("Germany victorious on all fronts for Europe!"). Also available are long postcard series with cards with paintings by W. Willrich and the cards from the Haus der Deutschen Kunst (HDK) play their part as well. Not left out in the collection either are the sensitive subjects like the persecution of the Jews and the counter propaganda from abroad from countries like France, Great Britain, USA and many others. Particular mention shall be made here of the in some cases extremely rare cards from the USSR, of which there are a number to be found in the collection! As an addition to the collection there are many hundreds of cards that have not as yet been sorted and categorised.

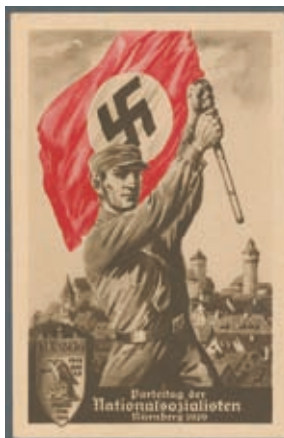
An object this size of which has never as far as we know, been offered as a one lot and thus constitutes a unique opportunity to acquire an enormous collection of high quality on the topic of "NS History"!





Original Druckbogen

ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten



ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten



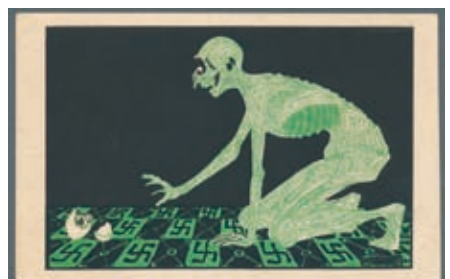


ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten





ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000€
ca. 24.000 Ansichtskarten





ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten





ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten





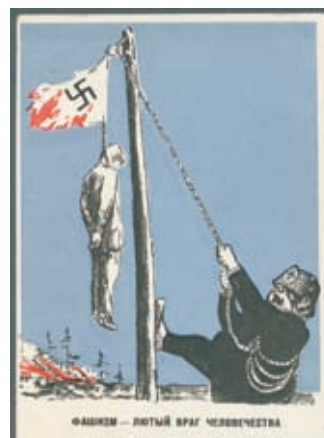
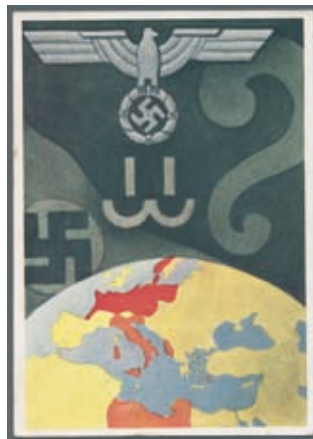
ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten



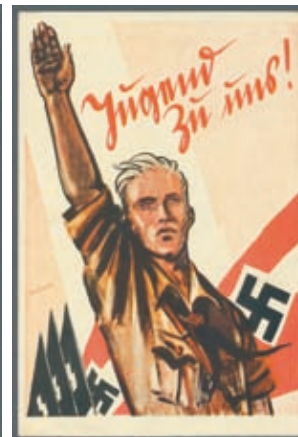


ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten





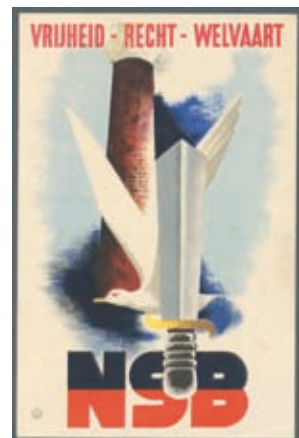
ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten





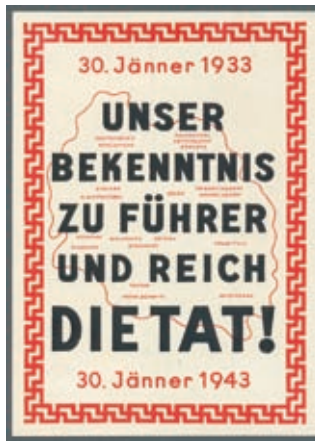
ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten





ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten





ex. Los 29.002 / Ausruf 150.000 €
ca. 24.000 Ansichtskarten



Los 29.003 / Ausruf 10.000€ Judaica

JUDAICA, internationaler Antisemitismus, Synagogen und jüdische Gebräuche. Sehr umfangreiche Sammlung von **über 1.900 Ansichtskarten**, Fotos und Dokumenten ab ca. 1899.

Ein Schwerpunkt dieser Sammlung liegt in der Geschichte des Antisemitismus der letzten 100 Jahre und die Darstellungen und Karikaturen des jüdischen Leben in aller Welt. Aus Deutschland sind einige seltene Synagogen, jüdische Geschäfte und Persönlichkeiten dabei. International liegen die Schwerpunkte bei Russland, Österreich, der Tschechoslowakei, USA und auch Palästina.

Die Abbildungen können nur einen kleinen Ausschnitt aus dieser umfangreichen Sammlung belegen.



ex. Los 29.003 / Ausruf 10.000€
über 1.900 Ansichtskarten

Los 29.004 / Ausruf 20.000€ Deutsche Geschichte – German History

DEUTSCHE GESCHICHTE: Ansichtskarten Geschichte Deutschland von (ca.) 1898 bis in die Neuzeit. Deutsche Geschichte und Politik. **Mit ca. 24.400 Ansichtskarten** ist es das Herzstück seiner riesigen Sammlung. Angefangen mit einigen Motiven aus der Steinzeit, über Kaiser Barbarossa und den Wikingern. Belegt mit einigen Karten aus der Jahrhundertwende.

Bis (ca.) zum Jahre 1933 ist die Geschichte Europas, mit dem Schwerpunkten Deutschland und Bayern, sehr detailliert gesammelt worden.

Die Deutsch-Französischen Beziehungen z. B. Elsaß Lothringen und der Krieg 1870 / 71 bilden einen Schwerpunkt. Auch die Ansichtskarten des preußischen und bayerischen Adels und einigen Fürstenhäusern sind gut vertreten. Aber auch der internationale Adel z. B. der Besuch des russischen Zaren in Frankreich sind belegt.

Die Ansichtskarten mit deutscher Patriotik vor dem 1. Weltkrieg und die Bündnisse mit Österreich und der Türkei während des ersten Weltkriegs sind vorhanden. Ein phantastischer Schwerpunkt ist die Weimarer Republik, die Wahlpropaganda der Parteien und auch der Reichstag. Es gibt auch einige Karten zur Volksabstimmung in Oberschlesien.

Werbekarten für die Freicorps 1919 und auch der Hitler - Putsch 1923 sind dabei. 11 Karten, der seltenen Ansichtskartenserie des russischen Revolutions Museums, mit den Abbildungen von Wahlplakaten der KPD aus den 1920er Jahren sind auch in der Sammlung.

Der Sammlungsteil mit den, über 1.200, politischen Karikaturen aus aller Welt aus der Zeit des ersten Weltkriegs ist sehr detailliert sortiert worden. Die deutsche Kultur und das soziale Leben in Deutschland wird in vielen Facetten dargestellt. Von den Aktivitäten der Auslandsdeutschen in aller Welt, deutschen Märchen und Sagen, über die Loreley und die Natur - Reformer, Anti Alkohol und Militarismus bis hin zur patriotischen Werbung. Ich denke es sind ungefähr 500 Trenner die unterschiedliche Aspekte der deutschen Geschichte und Kultur belegen. Einige Kisten, mit unsortierten Neueingängen, sind auch noch dabei.

GERMAN HISTORY: Picture postcards on the history of Germany from (about) 1899 to modern times. German history and politics. This is the heart of a very large collection **with about 23,400 picture postcards**.

The collection starts with some scenes from the Stone Age, Emperor Barbarossa and the Vikings, and also includes cards from the turn of the century.

Up to (about) 1933, the collection on the history of Europe, with focus on Germany and Bavaria, is very detailed.

The German - French relationships, e.g. Alsace-Lorraine and the 1870/71 war make up another area of emphasis. There are also many picture postcards of the Prussian and Bavarian nobility as well as a number of royal houses. International nobility is also shown, like e.g. the visit by the Russian Czar to France.

The collection also contains picture postcards depicting German patriotism before the First World War and the alliances with Austria and Turkey during the First World War.

One fantastic area focused on is the Weimar Republic, the election propaganda from the different parties and the Reichstag. There are also cards on the referendum in Upper Silesia.

The collection also includes promotional cards for the 1919 Freicorps and Hitler's coup in 1923. 11 cards from the series of rare picture postcards from the Russian Revolution Museum showing KPD election posters from the Twenty's are part of the collection.

The many aspects of German culture and the social life in Germany are portrayed, from the activities of Germans abroad throughout the world, German myths and sagas, the Loreley and natural reformers, anti-alcohol and militarism, through to patriotic advertising. I believe there are about 500 markers for the various aspects of German history and culture.



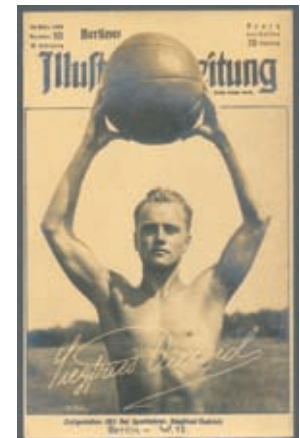
ex. Los 29.004 / Ausruf 20.000 €
ca. 24.400 Ansichtskarten





ex. Los 29.004 / Ausruf 20.000 €
ca. 24.400 Ansichtskarten





ex. Los 29.004 / Ausruf 20.000 €
ca. 24.400 Ansichtskarten



Los 29.005 / Ausruf 2.000€

Bismarck

BISMARCK, Bismarck-Los der Superlative In dem Los wird eine ausgesprochen gehaltvolle Sammlung von ca. **1.355 Bismarck-Karten** angeboten.

Die frühesten Karten stammen aus dem Jahr 1892 (!). Zum ersten Mal wurde ein Politiker auf einer reinen Porträtkarte abgebildet, der nicht der Regent war. Auch eine zweite Karte von 1892 ist vorhanden; sie zeugt von Bismarcks Besuch in Jena, wo 1894 auch ein Bismarck-Brunnen eingeweiht wurde. Auch dieser Anlass ist durch eine Karte dokumentiert. Eine kleine Teilsammlung stammt von Bismarcks 80. Geburtstag 1895. Zum ersten Mal wurden dazu in Deutschland viele Motive in hervorragender Gestaltung gedruckt. Auf der Rückseite befand sich bereits die Adresse, so dass auch einfache Menschen dem „Reichsgründer“ einen Gruss senden konnten, ohne über die Anrede („Sr. Durchlaucht ..“) nachdenken zu müssen. Der Erfolg war so groß, dass die Post ein eigenes Postamt in Bismarcks Altersruhesitz in Friedrichsruh einrichten musste, das trotzdem noch durch die Flut der Geburtstagspostkarten überfordert war. Man kann dieses Datum so getrost als Geburtsstunde der erfolgreichen deutschen politischen Postkarte bezeichnen.

Auch zu Bismarcks Tod 1898 wurden sehr viele Postkarten herausgegeben, wobei die Schnelligkeit des Erscheinens (bereits ein Tag nach dessen Ableben) auffällig ist. Offensichtlich hatte man die Karten bereits vorbereitet. Neben retrospektiven Karten aus Bismarcks Leben und Ausschnitten aus seinen berühmten Reden finden sich in der Sammlung auch Karten zu Denkmals-Einweihungen, für die wesentlich Studenten verantwortlich waren und natürlich Propagandakarten aus dem Ersten Weltkrieg. Bismarck sollte sozusagen aus dem Himmel die deutschen Heere und Politiker leiten.

Besonders attraktiv aber sind auch die Karten der Gegner Deutschlands aus dem Krieg. In der Weimarer Zeit wünschten sich viele Gruppen in der Bevölkerung jemanden wie Bismarck zurück, was man auch den Karten entnehmen kann.

In einer solchen Vielfalt ist eine Sammlung über Bismarck heute kaum noch zusammenzutragen.

BISMARCK, absolutely superlative Bismarck-lot. It offers a most substantial collection of **1,355 cards on Bismarck**. The earliest is dating back to 1892.(!). For the first time a politician was pictured on a pure portrait card, who was not the ruler of the country. In addition this collection contains a second card dated back to 1892, showing Bismarck visiting Jena, where 1894 the monument of the “Bismarck fountain” was inaugurated. This event is to be found on another card. A small part of the collection concerns the 80th birthday of Bismarck in 1895. It was the first time that in Germany several first quality cards were printed. The back was already imprinted with the address, so everybody was able to send greetings to the “Founder of the German Reich” without thinking about the correct salutation (“Sr. Durchlaucht..“). The success was so tremendous, that the postal government founded an own post office in Friedrichsruh, the retirement home of Bismarck. But nevertheless they were completely overwhelmed by the flood of birthday cards. This date gave birth to the successful German political postcard. Regarding the event of Bismarck’s death in 1898 there were numerous cards issued as well, but as this happened so quickly (just the day after he died) it was quite suspicious. Obviously the cards have been prepared before.

Amongst retrospective cards picturing Bismarck’s life or excerpts of his famous speeches, there are several others on occasion of the inauguration of different monuments, these cards were mainly designed by students and for sure there is a good part of propaganda cards „World War I“. It seemed as Bismarck was supposed to rule the German army and politicians even from heaven.

Very attractive are the cards of the opponents of Germany during the war time. On these cards you may see clearly that during the area of the „Weimar Period“ many different groups of the German people desired somebody alike Bismarck.

All in all it might be impossible to form a collection on Bismarck in this enormous variety ever again.



ex. Los 29.005 / Ausruf 2.000 €
ca. 1.355 Ansichtskarten



Los 29.006 / Ausruf 8.500€

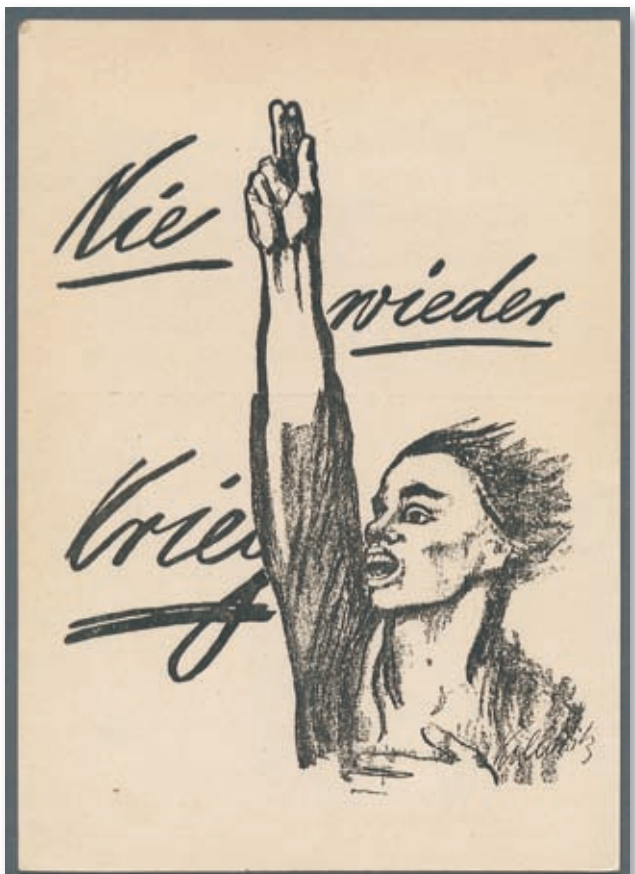
Arbeiterbewegung

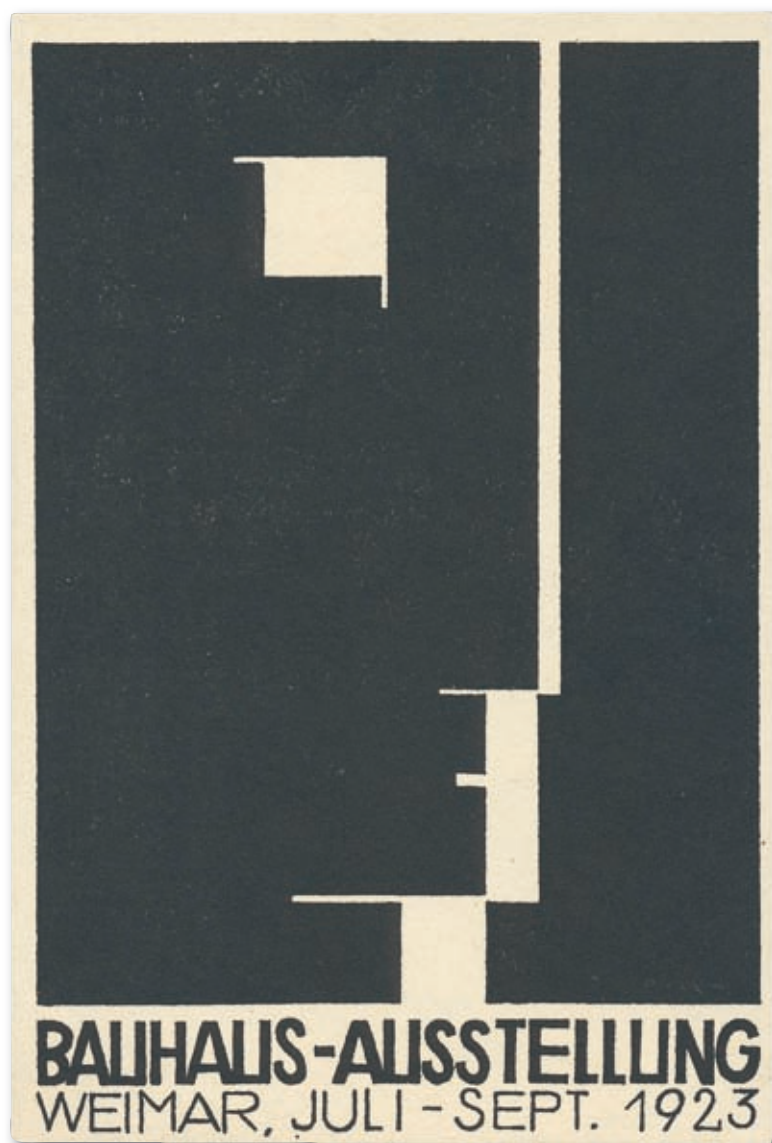
ARBEITERBEWEGUNG, diese Sammlung umfasst ca. 5.700 sehr fein sortierte Karten von den Anfängen der Arbeiterbewegung (Kampf für den 8-Stunden-Tag) über Parteien wie USPD, KPD, SPD und die Anarchisten bis hin zur Gewerkschaftsbewegung und den Naturfreunden. Seltene Fotos von Demonstrationen und anderen Aktionen, vor allem aus den 1920er und 30er Jahren sowie künstlerische Karten zum 1. Mai sind gut vertreten. International liegen die Schwerpunkte auf Österreich, Russland und etwas Belgien und Frankreich. Die modernen Karten machen keine 10 % aus.

In dieser Zusammenstellung sicher nur schwer wieder zu beschaffen.



ex. Los 29.006 / Ausruf 8.500 €
ca. 5.700 Ansichtskarten





Los 29.039 / Ausruf 1.500 €

EINZELLOSE & SAMMLUNGEN

Los 29.007 bis Los 29.383



ex. 29007 | 2500 € ca. 440 Karten



ex. 29008 | 2200 € ca. 450 Karten



ex. 29009 | 2000 €



ex. 29011 | 1500 € ca. 1240 Karten



ex. 29012 | 1500 € ca. 2500 Karten





ex. 29017 | 550 € ca. 30 Karten

ex. 29018 | 450 € ca. 100 Karten



ex. 29019 | 400 € ca. 2100 Karten

ex. 29020 | 350 € ca. 90 Karten



ex. 29021 | 200 €



ex. 29022 | 200 € ca. 40 Karten



ex. 29023 | 180 € ca. 340 Karten



ex. 29024 | 200 € ca. 150 Karten



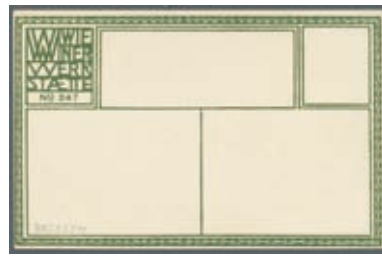
ex. 29025 | 100 €



29026 | 800 €



29027 | 1200 €



29030 | 650 €



29028 | 400 €



29029 | 350 €



29031 | 1000 €



29032 | 420 €



29033 | 200 €



29034 | 300 €



29035 | 250 €



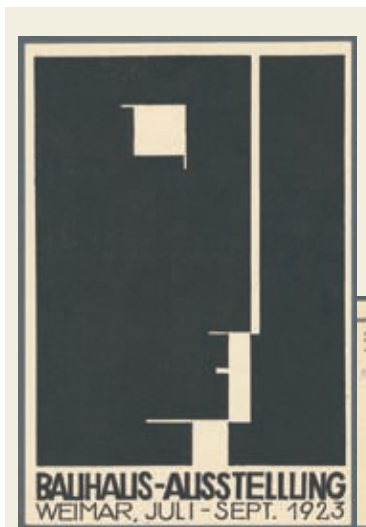
29037 | 320 €



29038 | 120 €



29036 | 240 €



29039 | 1500 €



ex. 29040 | 1200 €



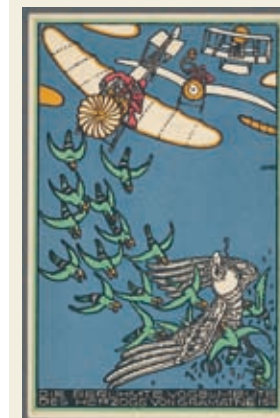
ex. 29042 | 650 €



ex. 29041 | 1500 €

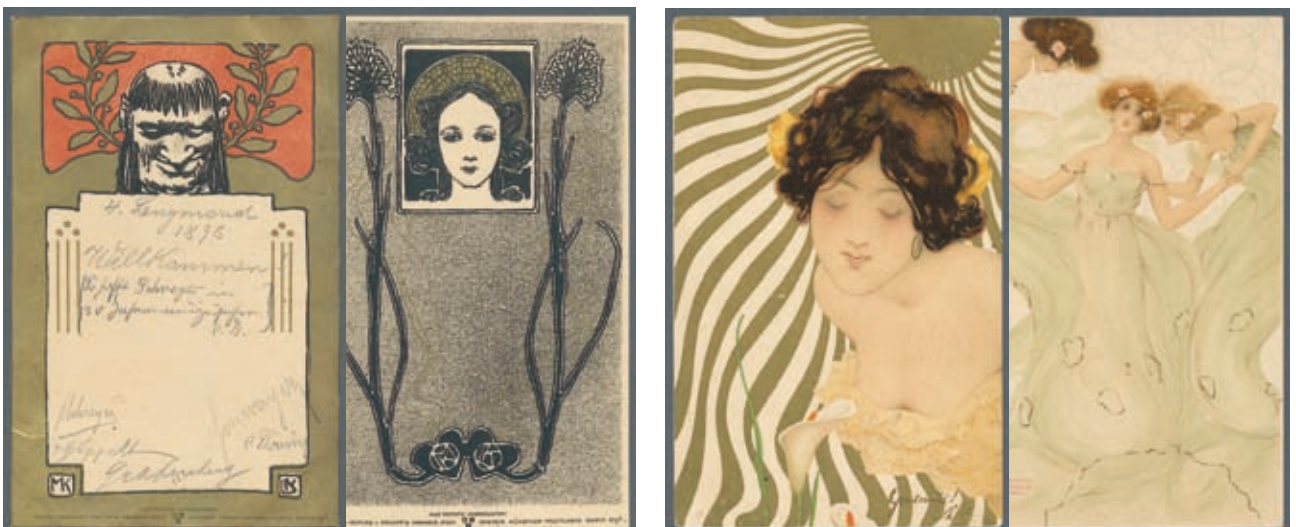


ca. 30 Karten





ex. 29043 | 500 € ca. 110 Karten



ex. 29044 | 300 € ca. 20 Karten

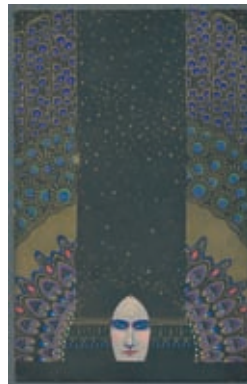
ex. 29045 | 300 € ca. 20 Karten



ex. 29047 | 200 € ca. 40 Karten



ex. 29046 | 250 €



ex. 29048 | 200 € ca. 50 Karten



ex. 29049 | 650 €



ex. 29050 | 500 €



ex. 29051 | 450 € ca. 70 Karten



ex. 29052 | 800 € ca. 60 Karten

ex. 29055 | 200 €



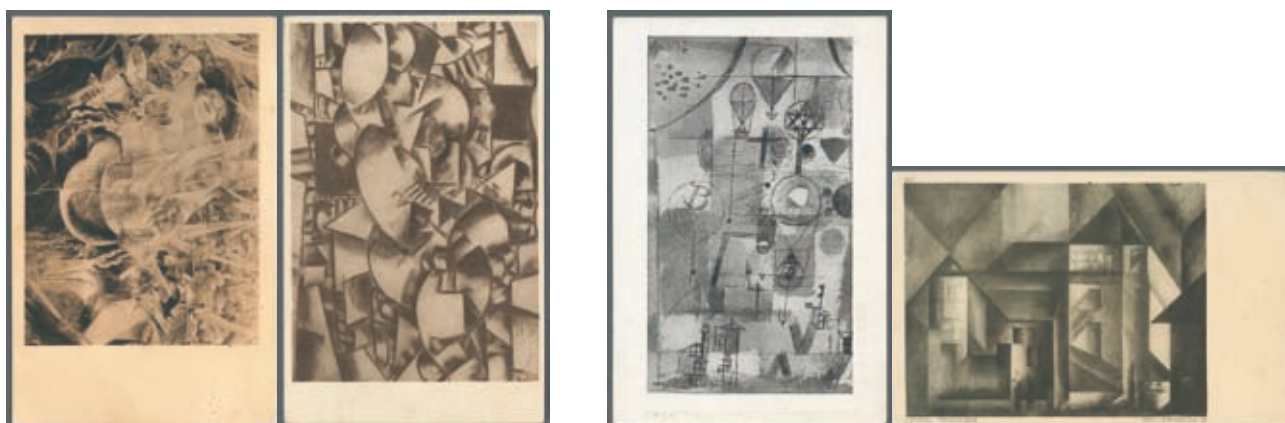
ex. 29053 | 450 € ca. 30 Karten



ex. 29054 | 300 € ca. 30 Karten

ex. 29056 | 200 €

ex. 29059 | 200 € ca. 40 Karten



ex. 29057 | 200 €

ex. 29058 | 200 €



ex. 29060 | 400 € ca. 110 Karten



ex. 29061 | 300 € ca. 550 Karten



ex. 29064 | 400 € ca. 270 Karten



ex. 29062 | 650 € ca. 2180 Karten



ex. 29063 | 500 € ca. 1410 Karten



ex. 29066 | 500 € ca. 25 Karten



ex. 29065 | 150 € ca. 600 Karten



ex. 29067 | 500 €



ex. 29068 | 800 € ca. 480 Karten

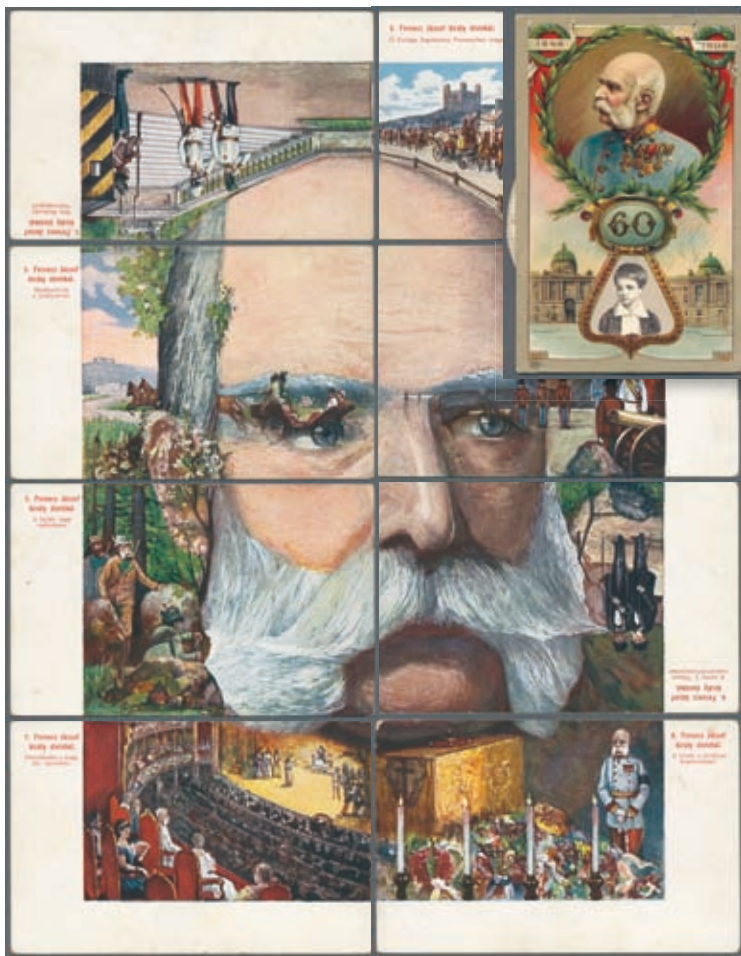


ex. 29069 | 750 € ca. 2050 Karten

ex. 29070 | 200 € ca. 1110 Karten



ex. 29070A | 150 € ca. 100 Karten



ex. 29072 | 350 € ca. 1040 Karten



ex. 29074 | 100 € ca. 200 Karten



ex. 29071 | 600 € ca. 1290 Karten



ex. 29075 | 2500 € ca. 2830 Karten



ex. 29073 | 100 € ca. 230 Karten



ex. 29076 | 900 € ca. 3100 Karten



ex. 29077 | 400 € ca. 170 Karten



ex. 29078 | 500 € ca. 340 Karten



ex. 29079 | 700 € ca. 850 Karten



ex. 29080 | 1200 € ca. 1285 Karten



ex. 29081 | 1250 € ca. 950 Karten



ex. 29087 | 280 € ca. 560 Karten



ex. 29082 | 400 €
ca. 1500 Karten



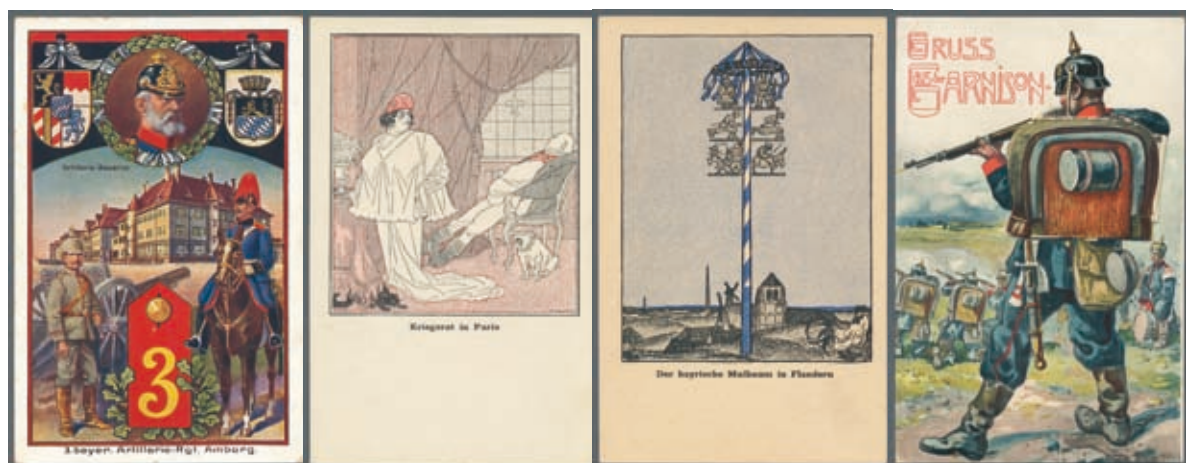
ex. 29085 | 800 €



ex. 29084 | 300 € ca. 2600 Karten



ex. 29086 | 750 € ca. 390 Karten





ex. 29091 | 1200 € ca. 2000 Karten



ex. 29092 | 750 € ca. 880 Karten



ex. 29093 | 320 € ca. 500 Karten

ex. 29094 | 200 € ca. 1000 Karten



ex. 29095 | 1400 € ca. 3920 Karten



ex. 29096 | 2500 € ca. 4030 Karten



ex. 29097 | 1250 € ca. 3160 Karten



ex. 29098 | 1000 € ca. 2450 Karten

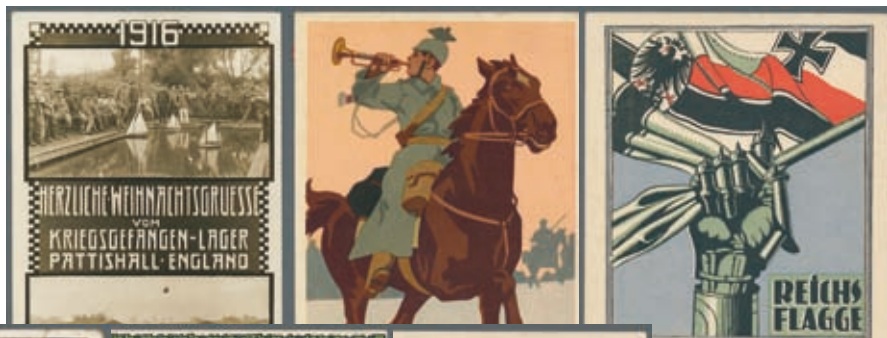


ex. 29099 | 1350 € ca. 3720 Karten

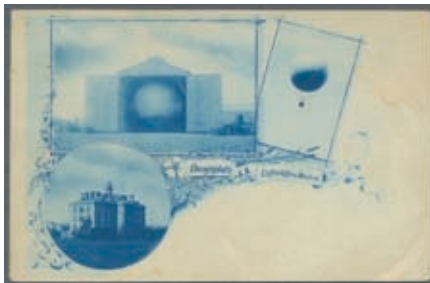


ex. 29100 | 1000 € ca. 3620 Karten

ex. 29101 | 650 € ca. 2880 Karten



ex. 29102 | 800 € ca. 4010 Karten



ex. 29103 | 350 € ca. 1080 Karten



ex. 29104 | 750 € ca. 1790 Karten





ex. 29110 | 600 € ca. 230 Karten



ex. 29111 | 200 €

ex. 29114 | 800 €



ex. 29115 | 120 €



ex. 29116 | 200 €



ex. 29120 | 700 € ca. 1350 Karten



ex. 29121 | 800 € ca. 1000 Karten



ex. 29123 | 180 € ca. 330 Karten



ex. 29122 | 700 € ca. 750 Karten



ex. 29124 | 250 € ca. 1050 Karten



ex. 29125 | 1000 € ca. 1150 Karten



ex. 29126 | 750 € ca. 830 Karten



ex. 29128 | 300 € ca. 800 Karten



ex. 29127 | 1000 € ca. 680 Karten





ex. 29134 | 1500 € ca. 1000 Karten



ex. 29135 | 1500 € ca. 960 Karten



ex. 29136 | 800 € ca. 1010 Karten



ex. 29137 | 100 € ca. 260 Karten



ex. 29139 | 180 € ca. 180 Karten



ex. 29138 | 1200 € ca. 860 Karten





ex. 29143 | 25000 € ca. 18000 Karten





ex. 29143 | 25000 € ca. 18000 Karten



ex. 29143 | 25000 € ca. 18000 Karten





ex. 29145 | 300 € ca. 435 Karten



ex. 29144 | 3000 € ca. 2100 Karten



ex. 29146 | 1200 € ca. 950 Karten



ex. 29147 | 1200 € ca. 980 Karten



ex. 29148 | 1000 € ca. 910 Karten



ex. 29149 | 1000 € ca. 930 Karten



ex. 29152 | 800 € ca. 970 Karten



ex. 29153 | 600 € ca. 600 Karten



ex. 29155 | 350 € ca. 140 Karten



ex. 29156 | 100 € ca. 150 Karten



ex. 29157 | 2200 € ca. 810 Karten



ex. 29158 | 1500 € ca. 340 Karten





ex. 29163 | 100 € ca. 780 Karten



ex. 29166 | 100 € ca. 550 Karten



ex. 29165 | 1200 € ca. 8500 Karten



ex. 29168 | 850 € ca. 910 Karten



ex. 29169 | 600 € ca. 225 Karten



ex. 29169A | 100 € ca. 630 Karten



ex. 29170 | 300 € ca. 1660 Karten



ex. 29171 | 2200 € ca. 450 Karten



ex. 29172 | 1200 € ca. 400 Karten



ex. 29173 | 1200 € ca. 1990 Karten



ex. 29174 | 500 € ca. 1120 Karten



ex. 29175 | 100 € ca. 360 Karten



ex. 29176 | 1000 € ca. 4500 Karten



ex. 29177 | 650 € ca. 3000 Karten



ex. 29179 | 120 € ca. 30 Karten



ex. 29180 | 250 € ca. 500 Karten



ex. 29181 | 4000 € ca. 3300 Karten



ex. 29182 | 2500 € ca. 1730 Karten



ex. 29183 | 2200 € ca. 2580 Karten



ex. 29184 | 400 € ca. 20500 Karten



ex. 29186 | 250 € ca. 110 Karten



ex. 29185 | 350 € ca. 560 Karten



ex. 29187 | 200 €



ex. 29188 | 200 € ca. 1000 Karten



ex. 29189 | 150 € ca. 840 Karten



ex. 29190 | 100 € ca. 240 Karten



ex. 29191 | 3000 € ca. 150 Karten



ex. 29192 | 2000 € ca. 2320 Karten



ex. 29195 | 250 € ca. 1000 Karten



ex. 29196 | 200 € ca. 770 Karten



ex. 29197 | 200 € ca. 1080 Karten



ex. 29198 | 250 € ca. 370 Karten



ex. 29201 | 200 € ca. 630 Karten

ex. 29200 | 250 € ca. 920 Karten

ex. 29199 | 300 € ca. 1300 Karten



ex. 29202 | 100 € ca. 120 Karten

ex. 29203 | 100 € ca. 270 Karten

ex. 29204 | 100 € ca. 300 Karten



ex. 29205 | 1800 € ca. 1680 Karten



ex. 29206 | 200 € ca. 500 Karten



ex. 29207 | 4500 € ca. 920 Karten



ex. 29208 | 2200 € ca. 520 Karten



ex. 29209 | 600 € ca. 300 Karten



ex. 29210 | 900 € ca. 660 Karten



ex. 29211 | 500 € ca. 230 Karten



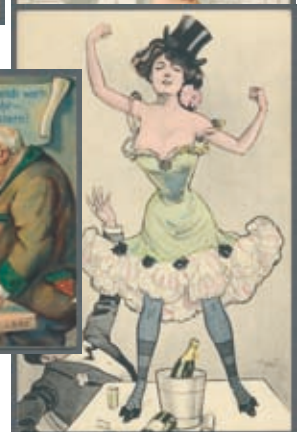
ex. 29213 | 200 € ca. 380 Karten



ex. 29212 | 400 € ca. 650 Karten



ex. 29214 | 600 € ca. 1230 Karten



ex. 29215 | 500 € ca. 320 Karten



ex. 29216 | 400 € ca. 370 Karten





ex. 29218 | 100 € ca. 270 Karten



ex. 29219 | 400 € ca. 360 Karten



ex. 29221 | 300 € ca. 630 Karten



ex. 29220 | 2500 € ca. 620 Karten



ex. 29222 | 750 € ca. 490 Karten



ex. 29223 | 100 € ca. 390 Karten



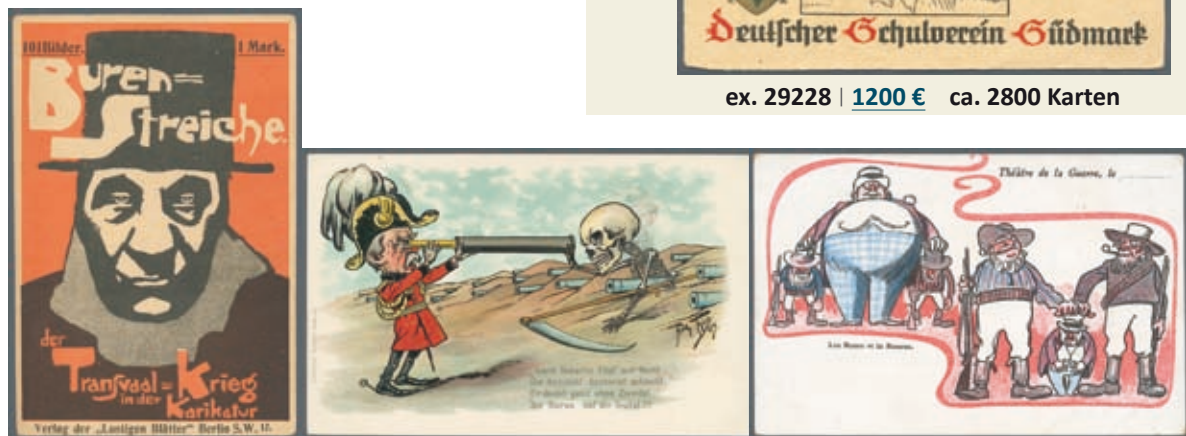
ex. 29224 | 200 € ca. 1120 Karten



ex. 29226 | 400 € ca. 790 Karten



ex. 29228 | 1200 € ca. 2800 Karten



ex. 29229 | 850 € ca. 570 Karten



ex. 29230 | 600 € ca. 1910 Karten



ex. 29231 | 450 € ca. 120 Karten



ex. 29234 | 400 €



ex. 29232 | 450 € ca. 80 Karten



ex. 29236 | 350 € ca. 170 Karten



ex. 29237 | 320 € ca. 640 Karten



ex. 29239 | 200 € ca. 50 Karten



ex. 29240 | 200 €
ca. 90 Karten



ex. 29241 | 200 €



ex. 29242 | 200 € ca. 30 Karten



ex. 29243 | 120 € ca. 20 Karten



ex. 29245 | 150 € ca. 320 Karten



ex. 29244 | 120 € ca. 60 Karten



ex. 29247 | 300 € ca. 80 Karten



ex. 29248 | 300 € ca. 150 Karten



ex. 29249 | 800 € ca. 1040 Karten



ex. 29250 | 700 € ca. 820 Karten





ex. 29251 | 200 € ca. 730 Karten



ex. 29252 | 400 € ca. 990 Karten



ex. 29253 | 500 € ca. 1050 Karten



ex. 29254 | 200 € ca. 450 Karten



ex. 29255 | 200 € ca. 840 Karten

ex. 29256 | 1000 € ca. 220 Karten





ex. 29257 | 1000 € ca. 400 Karten



ex. 29258 | 850 € ca. 750 Karten

ex. 29260 | 400 € ca. 1000 Karten



ex. 29261 | 250 € ca. 740 Karten



ex. 29263 | 120 € ca. 40 Karten



ex. 29262 | 1500 € ca. 920 Karten



ex. 29264 | 450 € ca. 280 Karten

ex. 29267 | 150 € ca. 300 Karten



ex. 29266 | 150 € ca. 300 Karten

ex. 29265 | 180 € ca. 340 Karten



ex. 29269 | 350 € ca. 520 Karten



ex. 29271 | 480 € ca. 850 Karten



ex. 29273 | 140 € ca. 200 Karten



ex. 29270 | 900 € ca. 2150 Karten



ex. 29274 | 250 € ca. 100 Privatganzsachen



ex. 29272 | 250 €



ex. 29275 | 250 € ca. 650 Karten



ex. 29277 | 300 € ca. 1000 Karten



ex. 29276 | 1200 € ca. 3750 Karten



ex. 29282 | 500 € ca. 1180 Karten

ex. 29278 | 380 € ca. 1180 Karten



ex. 29281 | 1000 € ca. 1040 Karten



ex. 29280 | 1000 € ca. 980 Karten



ex. 29285 | 800 € ca. 300 Karten



ex. 29283 | 200 € ca. 160 Karten



ex. 29284 | 2500 € ca. 1080 Karten



ex. 29286 | 150 € ca. 110 Karten



ex. 29287 | 150 € ca. 100 Karten



ex. 29289 | 400 € ca. 300 Karten



ex. 29288 | 150 € ca. 330 Karten



ex. 29290 | 250 € ca. 270 Karten



ex. 29293 | 2400 € ca. 1400 Karten



ex. 29291 | 350 € ca. 1080 Karten



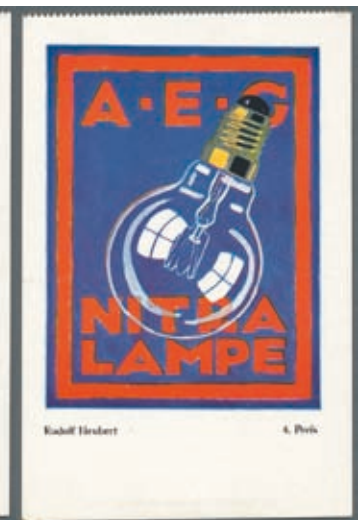
ex. 29294 | 450 € ca. 300 Karten



ex. 29292 | 500 € ca. 800 Karten



ex. 29297 | 750 € ca. 490 Karten



ex. 29295 | 350 € ca. 20 Karten



ex. 29296 | 200 € ca. 30 Karten



ex. 29298 | 150 € ca. 350 Karten



ex. 29301 | 120 € ca. 20 Karten



ex. 29302 | 400 € ca. 280 Karten





ex. 29303 | 5000 € ca. 2500 Karten



ex. 29304 | 2500 € ca. 2700 Karten



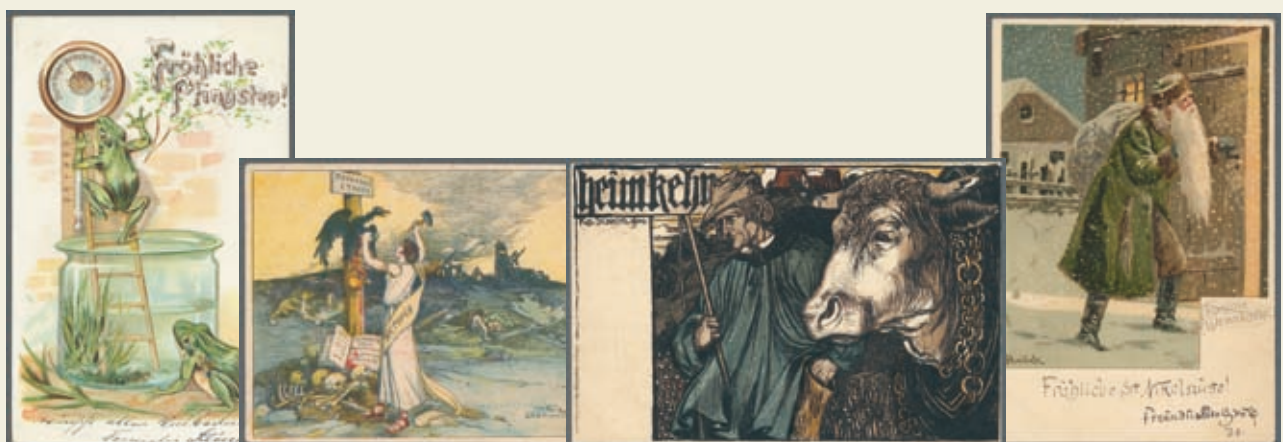
ex. 29305 | 1800 € ca. 1470 Karten



ex. 29307 | 1200 € ca. 6360 Karten



ex. 29308 | 1200 € ca. 860 Karten



ex. 29313 | 1000 € ca. 2970 Karten



ex. 29320 | 1000 € ca. 3750 Karten



ex. 29322 | 900 € ca. 3040 Karten



ex. 29323 | 900 € ca. 2200 Karten



ex. 29326 | 850 € ca. 590 Karten



ex. 29327 | 850 € ca. 1080 Karten



ex. 29329 | 800 € ca. 450 Karten



ex. 29330 | 800 € ca. 4000 Karten



ex. 29331 | 750 € ca. 3000 Karten

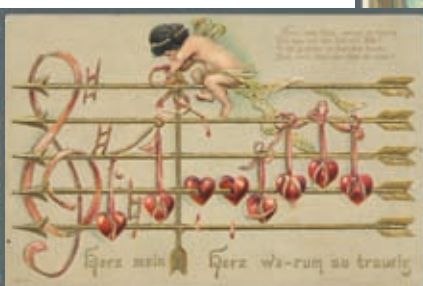
ex. 29332 | 600 € ca. 2080 Karten



ex. 29333 | 500 € ca. 960 Karten



ex. 29334 | 500 € ca. 690 Karten



ex. 29335 | 500 € ca. 1000 Karten



ex. 29336 | 500 € ca. 1030 Karten



ex. 29340 | 300 € ca. 580 Karten



ex. 29338 | 400 € ca. 2850 Karten



ex. 29341 | 300 € ca. 1330 Karten



ex. 29343 | 250 € ca. 970 Karten



ex. 29345 | 250 € ca. 1240 Karten



ex. 29346 | 220 € ca. 150 Karten



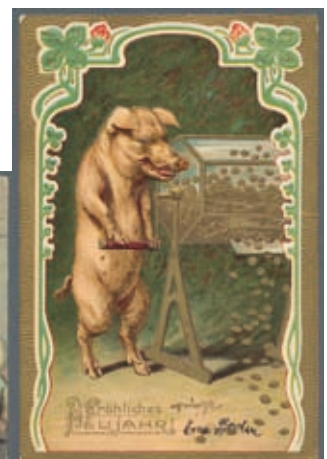
ex. 29342 | 300 € ca. 2100 Karten



ex. 29344 | 250 € ca. 900 Karten



ex. 29347 | 200 € ca. 810 Karten





ex. 29348 | 200 € ca. 2160 Karten



ex. 29349 | 200 € ca. 1100 Karten



ex. 29350 | 200 € ca. 950 Karten



ex. 29353 | 200 € ca. 1070 Karten



ex. 29351 | 200 € ca. 770 Karten



ex. 29352 | 200 € ca. 1000 Karten



ex. 29354 | 200 € ca. 530 Karten



ex. 29356 | 200 € ca. 780 Karten



ex. 29355 | 200 € ca. 690 Karten



ex. 29357 | 200 €



ex. 29358 | 150 € ca. 1080 Karten



ex. 29360 | 100 € ca. 1000 Karten



ex. 29363 | 600 € ca. 3200 Karten



ex. 29361 | 100 € ca. 720 Karten



ex. 29362 | Gebot ca. 5000 Karten



ex. 29366 | 200 €



ex. 29379 | 1500 €



ex. 29378 | 500 €



ex. 29380 | 2500 €



SAJÁT BARLANGJÁBAN VÉGZÜNK
A FASISZTA FENEVADDAL!



Помогайте армии

Наши города, села и храмы
ждутъ освобожденія
отъ вражескаго нашествія.

Ich finge Krieg, ich finge Sieg.
offener Hand schüßt Ihr das Land.

ZEICHNET DIE
KRIEGSANLEIHE



TEE VABADUSELE.



ex. 29377 | 500 €

HAUPTSAMMLUNGEN

P 29000 GESCHICHTE DER ANSICHTSKARTE, einmalige Referenzsammlung von (ca.) 2500 AK zur Entwicklung der Ansichtskarte mit großem Anteil an frühen Karten. Stark vertreten sind Karten der Sammlervereine Kosmopolit und Zentralverband (u. a. mit Originalen von Fritz Schardt, Nürnberg). Dargestellt wird der Sammel sport mit entsprechenden Ausstellungen, Kongressen, Werbung für Ansichtskarten durch Verlage, Werbung auf der Karte selbst, Musterkarten von Verlagen mit Preisangaben, Darstellung von AK auf AK incl. Verkaufsstellen von Ansichtskarten und Sammelalben, also rundum alles was sich um Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Sammeln von AK dreht. Die unterschiedlichen Entwürfe der Rückseiten wurden ebenso berücksichtigt wie Geheimschriften oder Vignetten von Ansichtskartenmotiven. Von Originalen nachgezeichnete Karten sind (natürlich incl. der entsprechenden Vorbilder) genauso anzutreffen wie Karten, welche wegen ihrer Beschaffenheit, Texte etc. nicht zur Beförderung zugelassen wurden. Selbstverständlich sind etliche frühe Karten ab den 1870er Jahren enthalten (z.B. Parisius, Lange - Göttingen etc.). Wer Ansichtskarten mag, kommt an diesem Objekt nicht vorbei.

CHRONICLE OF THE PICTURE POSTCARDS from 1870 – 1900, a unique reference collection of around 2500 picture postcards, pointing out the development of the picture postcard, with a strong part of early cards. Another strong part are cards of the German collectors clubs "Kosmopolit" and "Zentralverband" (among others original art pieces from Fritz Schardt, Nürnberg). Depicted is the "Sport of Collecting" with items of matching exhibitions, congresses, advertisements of printers of picture postcards, advertisements on the cards themselves, sample cards of editors with their pricing information, picture postcards pictured on picture postcards showing as well selling points of picture postcards and binders, in brief everything concerning development, production, distribution and collecting of picture postcards. The various designs of the back are to be found as well as cryptographs or vignettes of the different types of picture postcards. In addition there are drawings of replicas (including the matching originals) as well as cards, which were not released to be dispatched due to their texture, texts, and so on. It is guaranteed the lot contains some early cards starting from 1870 (e.g. Parisius, Lange – Göttingen etc.). Whoever is passionate about picture postcards, will be eager to gain this object. (K3)

10.000,-

P 29001 ERSTER WELTKRIEG: Das hier zusammengestellte Los "1. Weltkrieg" umfasst ein Herzstück der Sammlung von Karl Stehle. Dieser Teil wurde von ihm besonders gepflegt und soll deshalb auch ungeteilt angeboten werden - über 19.000 (!) Karten. Die einzelnen Themen sind nach dem Alphabet geordnet. Sinnvollerweise beginnen die Karten mit dem Thema Abschied, der meistens malerisch ausfällt. Auf Postkarten ist meist eine große Begeisterung dargestellt, die heutzutage durchaus angezweifelt wird. Es folgen Karten mit Abbildungen des Adels, der in der Regel Verwundetenbesuche durchführt. Für Adlige standen meist auch Autos bereit, die zum ersten Mal auch massenhaft im Krieg eingesetzt wurden. Bereits sehr schnell nach dem Einmarsch in Belgien, wurden die Deutschen mit der Bezeichnung "Barbaren" belegt. Man reagierte in Deutschland mit Karten, die versuchten, den Vorwurf zu entkräften, war also von der Propaganda her bereits in der Defensive. Sieht man aber die Karten unter "B" wie Belgien an, so erkennt man schon die furchtbaren Auswirkungen auf Belgien. Aber auch die deutschen Soldaten erlitten furchtbare Qualen. Immerhin war man nun in Berlin bereit, am Reichstagsgebäude den Schriftzug "Dem deutschen Volke" anzubringen, was bis dahin immer verweigert wurde. Erst nach dem Burgfrieden (Zustimmung der Sozialdemokraten zu den Kriegskrediten) wurde dies möglich. Die Bilder von Soldaten und Soldatenfrauen sind das Thema einer weiteren größeren Teilsammlung des Lots. Interessant ist der Bereich, der sich mit der Krankenschwester Edith Cavel beschäftigt, die belgische Soldaten versteckte und dann zum Tode verurteilt wurde. Enthalten sind zwei gleiche Bilder eines toten deutschen Offiziers, der nach der einen Karte sich geweigert hatte, die Exekution durchzuführen und deshalb selbst füsiliert wurde, und nach der anderen ein erwischter deutscher Spion war. Eine Karte lügt! Unter dem Buchstaben "D" findet man dann vor allem nationale Sprüche und entsprechende Propagandakarten. Aber auch auf die Rettung Europas zielt die deutsche Propaganda ab, während die Entente-Propaganda Deutschland aus Europa ausschließt. Trotzdem beschwören die Karten beider Seiten die gefangenen Feinde gut zu behandeln. Das zweite Kontingent enthält sehr schöne Karten von der französischen Nationalfigur, der Marianne. Als Kontrast folgen dahinter Karten von den Zerstörungen zu Beginn des Krieges und Bilder von den deutschen Soldaten in Frankreich. Die schwarz-weißen Karten machen das Ausmaß der furchtbaren Ereignisse besonders deutlich. Einen großen Raum nehmen hierbei die Karten der Zerstörungen von Reims ein. Nach deutscher Darstellung wurde von der Kathedrale mit Kanonen geschossen, und man hätte das Feuer erwidert. Beim Kriegsgegner wurde eine ganz andere Version verbreitet: Die Zerstörung sei ein barbarischer Akt gewesen. Entsprechend unterschiedlich fallen auch die Karten zu diesem Thema aus. Danach folgen Karten zum französischen Militär. Besonders interessant sind die 32 (!!) Karten zum Thema Frantkireurs, also Zivilisten, die aus dem Hinterhalt Anschläge auf die Truppen durchführten. Unstrittig ist die Existenz solcher Partisanen im Krieg 1870/71 (zeigt auch eine Karte).



P 29001 Die deutsche Version ist eine ganz andere, wie man es aus den Karten ersehen kann. Hier liegt auch ein kleines Heft bei, das zeigt, dass Verräter und Partisanen so bestattet wurden, dass eine Hand noch aus dem Grab ragte. Es folgen in der Sammlung mehrere Abteilungen zum Thema "Frauen im Krieg". In den Darstellungen kann man gut erkennen, dass die Männer in der Heimat gut ersetzt wurden, während diese sich in den Schützengräben aufhielten. Die Soldaten waren im Stellungskrieg furchtbaren Gasangriffen ausgesetzt, so dass sie sich nur mit Gasmasken bewegen konnten. Auch diese grausame Kriegsführung ist in der Sammlung sehr gut dokumentiert. Neben Tod und Verletzung drohte den Soldaten auch eine Gefangenschaft, so dass sich eine Teilsammlung auch mit diesem Thema beschäftigt. Es folgen Karten mit Geschossen, deren Wirkungen und Abbildungen der Geschütze. In Deutschland war man stolz auf die 42cm-Geschütze, die man liebevoll "Dicke Bertha" nannte (der Name war der Vorname der Frau des Rüstungsgiganten Krupp). Diese brachten Tod und Verderben in die feindlichen Linien, so dass die nächste Abteilung die Gräber zeigt. Auf vielen Karten erkennt man malerische Einzelgräber, üblich waren allerdings Massengräber. Im dritten Kontingent sind die Themen Heimat, Heimkehr und Heldentaten zu Beginn vorhanden. Dazu passt auch das Kapitel Heldentod, der von der Anzahl her natürlich deutlich geringer vorhanden ist als die Karten von heimkehrenden Kriegern. Dagegen ist das Thema Hinrichtungen sehr stark besetzt. Man scheute sich offensichtlich nicht, die strangulierten Verräter und Partisanen in dieser Weise darzustellen. Sehr ausdrucksstarke Karten finden sich dann in dem Gebiet Italien. Das Land galt in Deutschland und Österreich nach dem Kriegseintritt an der Seite der Entente als Verräter, da es vor dem Krieg mit den beiden Staaten im Dreibund verbunden war. Tatsächlich war aber in den Verträgen eine Kriegsteilnahme Italiens unter den vorhandenen Umständen nicht zwingend vorgeschrieben, und die Entente konnte Italien eine wesentlich größere Erweiterung des Staatsgebietes versprechen als die Mittelmächte. Eine große Teilsammlung beschäftigt sich dann mit den Kriegskosten, Kriegsangelegenheiten und anderen Spenden. Diese Karten wurden besonders attraktiv gestaltet, da sie zum Kauf und damit zur Spende verführen sollten. Deshalb erschienen bis Kriegsende attraktive farbige Kriegsangeleihe-Karten, während die anderen Kriegskarten sich einem passenden Einheitsgrau annäherten. Die einfachen Soldaten hatten andere Probleme als die Führenden. Statt sich um Kriegsziele zu kümmern, war das Problem des Ungeziefers in den Schützengräben nach den Ansichtskarten wesentlich größer. Das vierte Kontingent beschäftigte sich mit logistischen Problemen, insbesondere mit der Versorgung der Heimat und der Front. Hier regierte vor allem der Hunger, der wegen der Seeblockade durch die Entente verheerende Formen annahm; die Postkarten nahmen es jedoch meistens mit Humor. Auch die explosive Zunahme von Verwundeten und Toten wurde ein immer wichtigeres Thema auf den Ansichtskarten. Gelöst werden konnten diese Probleme jedoch nicht. Sie wurden lediglich durch die staatliche und private Wohlfahrt etwas gelindert. Die Folge waren Spendenkarten in sehr großer Anzahl. Dazu gehörten aber auch Kriegsdarstellungen. So endet die Sammlung mit einer großen Anzahl Kriegsbilder, von denen die der Firma Wenau heute besonders gesucht werden, da sie unter dem Namen "Feldskizzen" Kommentare zu dem Geschehen enthalten. Davon sind allein mehr als 40 Karten zu entdecken. Das fünfte Kontingent enthält im Wesentlichen die drei Sonderthemen Neujahr, Österreich und Karikaturen. Die Neujahrskarten schwanken hier zwischen Durchhalteappellen und Siegeshoffnungen, die leider nicht erfüllt wurden. Nach den großen Verlusten Österreichs zu Kriegsbeginn beschwören die Karten der Donau-Monarchie vor allem die ruhmreiche Vergangenheit und die Traditionen in den Regimentern. Die äußerst umfangreiche Karikaturensammlung ist nach verschiedenen Themen gegliedert; aber immer wieder taucht das typische Element auf: Ein überdimensionaler Deutscher (oft die Identitätsfigur des Michel) verdrischt den Rest der Welt, während die Feinde weglaufen oder Hiebe aushalten müssen. Diese Art der Propaganda war den Führenden in Deutschland zuwider, man konnte sie aber trotz Appellen nicht verhindern.

The lot "1st World War" compiled here constitutes the heart of the collection from Karl Stehle. He devoted particular attention to this section and this is why this collection shall not be split up - in total over 19.000 (!) cards. The individual topics are arranged in alphabetical order. It is meaningful that the cards begin with the topic "Abschied" = farewell, and these are usually quite picturesque. The postcards often portray enthusiasm, though this is certainly doubted today. There then follow cards showing the nobility - usually when visiting the wounded. Automobiles were often available for the nobility as vehicles were being used in large numbers for the first time in the war. Very soon after invading Belgium the Germans were called "Barbarians". The reaction in Germany to this was by cards that attempted to lessen such accusations. From the propaganda point of view, the cards were obviously already on the defensive. Looking however at the cards under "B" as is Belgium, one can already see the terrible effects on Belgium, though the German soldiers did suffer terribly as well. Nevertheless, Berlin was now ready to display "Dem deutschen Volke" high up on the Reichstag building, something that up to that time had always been refused. It was only after the "Burgfrieden" (the social democrats agreeing to borrowing to pay for the war) that this was possible. The pictures of soldiers and soldiers' wives are the topic of another large section of the collection making up the lot. Interesting here is the area devoted to the nurse Edith Cavell who had hidden Belgium soldiers and was sentenced to death for this. There are two identical pictures of a dead German officer who on the one card had refused to carry out the execution and therefore was himself put before the firing squad whereas on the other card he is shown as a captured German spy. One card is lying! To be found under the letter "D" are above all national slogans and propaganda cards to this end. Yet the salvation of Europe is also part of the German propaganda whereas the Entente propaganda is excluding Germany from Europe. Despite this, the cards of both sides swore that enemy captives were being well-treated. The second contingent contains very beautiful cards of Marianne, the French national figure. In contrast, this section is followed by cards showing the destruction at the beginning of the war together with pictures of German soldiers in France. The black-and-white cards make the extent of the terrible events very apparent. A lot of attention is given by the cards to the destruction of Reims. Depicted by the Germans, the cathedral was attacked by canon and the



P 29001 fire was being returned. A completely different version is given by the other side: Such destruction was a barbaric act. The cards on this topic thus differ. Cards about the French military then follow. Particularly interesting are the 32 (!!) cards on the topic of Franktireurs, that is to say civilians who carried out ambush attacks on the troops. The existence of such partisans in the 1870/71 war is undisputed (as shown on one card). According to the French and Belgium versions there were no Franktireurs in the First World War. It was more the case that these were soldiers from dispersed troops. The German version is a completely different one as can be seen from the cards. There is also a small leaflet included here showing that traitors and partisans were buried with one hand sticking out from the grave. The collection continues with several sections on the topic of "Women in the war". It can be seen clearly from the pictures that the substitutes at home were functioning very well while the men were defending the trenches at the front. The soldiers were exposed in the positional warfare to terrible gas attacks such that they were only able to move when wearing gasmasks. This cruel way of waging war is also documented very well in the collection. Besides death and injury, the soldiers were also threatened with imprisonment and part of the collection is devoted to this topic. Cards then follow showing projectiles, the effects from these and pictures of the artillery. Germany was very proud of the 42cm heavy artillery that was nicknamed "Big Bertha" (Bertha was the name of the wife of Krupp, the armaments giant). These weapons brought death and destruction to enemy lines and the next section shows the many graves. Picturesque single graves can be seen on many cards though in reality mass graves were more common. The third contingent covers the topics of home, returning home and the heroism at the beginning. Appropriate here as well the section on heroic deaths, the numbers of which were of course much lower than the soldiers shown on the cards returning home. Unlike this, the topic of execution is covered extensively. Apparently one did not shy from depicting traitors and partisans being executed by hanging. Very expressive cards can be found in parts of Italy. The country was considered in Germany and Austria as being a traitor after entering the war on the side of the Entente since before the war it had been allied with these two countries in the Triple Alliance. In fact however, any participation by Italy in a war was not written into the agreement for the prevailing conditions, and the Entente could promise considerably larger expansion of state territory for Italy than could the Mittelmächte (Central Powers). A large section in the collection is devoted to the costs of the war, war loans and other donations. The style of these cards is particularly attractive so as to encourage purchase and hence to contribute to the war effort. This is why these cards appeared right up until the end of the war as attractively colored war-loan cards whereas the other cards from wartime were more a standard grey. The foot soldiers had other problems than did their officers. Instead of the objectives of war they had, according to the picture postcards, more important problems to deal with like vermin in the trenches. The fourth contingent concerns the logistics, especially the problems associated with supplies at home and to the front. Dominant here was above all the hunger that because of the sea blockade by the Entente took on devastating proportions; the postcards usually took this with a sense of humor. Also, the large numbers of dead and wounded was becoming an ever more important topic of the picture postcards. These problems could not however be resolved. They were only reduced somewhat by the state and charity organisations. The consequence was the very large number of donation postcards. Included here were however scenes from the war. The collection is completed by the very large number of war scenes and these are much sought after today by the Wenaу company since comments on the events are included under the name of "Field sketches". Of these there are more than 40 cards alone to be found here. The fifth contingent is essentially made up of the three special topics of New Year, Austria and caricatures. The New Year cards here range from calls to persevere and the hopes for victory that unfortunately were not fulfilled. Following the large losses by Austria at the beginning of the war, the cards of the Danube monarchy glorified above all the past and the traditions in the regiments. The very extensive collection of caricatures is arranged according to various topics; yet the element that always occurs is typical: An oversized German (often the figure of Michel) is thrashing the rest of the world while the foe is fleeing or has to bear the beating. This kind of propaganda was not wanted by the leaders in Germany yet could not be prevented despite the attempts to do so. (DST)

15.000,-

P 29002 NATIONALSOZIALISMUS: 1919/45, die Sammlung dokumentiert die Entwicklung des Nationalsozialismus und der NSDAP von seinen Anfängen 1919 an bis zum Untergang 1945. Und das in einer derart weit ausdifferenzierten und spezialisierten Form, wie es in EINER Sammlung wohl so schnell nicht mehr zu finden sein wird! Alle vorstellbaren Aspekte wie (Partei)Geschichte, Organisationen, Propaganda, Personenkult, öffentliches Leben und nicht zuletzt der 2. Weltkrieg, um nur einige zu nennen, finden ihren Niederschlag in Form von ca. 24.000 (!) in vielen Jahren sach- und fachkundig zusammengetragenen Objekten (meist Karten!) Es beginnt mit frühen seltenen Werbekarten Ende der 20er Jahre für die "Hitlerbewegung" (teils von "Mjölñir" [=H.Schweitzer] gezeichnet, die sich noch durch den teils fratzenhaften Stil hervortun. Weiter geht es dann mit den Reichsparteitagen in Nürnberg 1927 und 1929 (hier sind teilweise extrem seltene Karten vorhanden) und nach der Machtergreifung ab 1933 jährlich bis 1938 sind sehr viele, teils ausgesprochen seltene Karten vorhanden! Die Entwicklung der Partei ist dokumentiert beginnend mit Karten zum Deutschen Tag 1923, diversen Gau-Tagen aber auch mit Karten zur deren Kampforganisation, der SA (Sturmabteilung) und der etwas später gegründeten SS (Schutzstaffel). Auch die Gleichschaltung des öffentlichen Lebens wird dargestellt mit sehr vielen Werbe-Karten zu Winterhilfswerk (WHW), Kraft durch Freude (KdF), Verbund der Auslandsdeutschen (VdA) und diverse Ausstellungen, mit denen die Volksgemeinschaft vorangetrieben und gestärkt werden soll. Propagandistisch ausgeschlachtet mit Postkarten wird die Rückgewinnung ehemaliger deutscher Gebiete wie die Saarheimkehr 1935, der Sudetenland- und Österreichanschluss 1938 und letztlich noch 1939 Ostpreußen mit Danzig, Memel und dem Wartheland. Dem Personenkult um den "Führer" wird mit einer schier unendlichen Zahl von Karten gehuldigt. Dagegen sind Karten der anderen Führungs-"Größen" wie Göring, Himmler oder Goebbels zwar auch vorhanden, aber vergleichsweise selten. Alle großen Organisationen und Verbände wie HJ, BDM, Bauernverband, RAD u.v.m. finden Berücksichtigung in



P 29002 Form vieler teils seltener Karten. Besonders tief verankert ist hier die Indoktrination der Jugend, von deren Organisationen Hitlerjugend (HJ) und Bund deutscher Mädel (BDM) viele, teils sehr seltene (Werbe-)Postkarten vorhanden sind. Aber auch banale tägliche Dinge werden propagandistisch beworben wie z.B. der Unfallschutz und der Erhalt der Gesundheit. Eine Unzahl von Karten belegt die Geschichte und den Fortgang des 2. Weltkrieges. Karten mit Wehrmachtsabbildungen von Artillerie, Infanterie, Marine und Luftwaffe, aber auch Ritterkreuzträger, Kriegsfortschritte wie der Westwall in Frankreich 1940 sollen der Bevölkerung anhand von reichlich vorhandenem Kartenmaterial die eigene Stärke suggerieren ("Deutschland siegt an allen Fronten für Europa!"). Ebenfalls vorhandene lange Postkartenserien mit gemalten Karten von W. Willrich sowie Karten vom Haus der Deutschen Kunst (HDK) tun ihr Übriges dazu. Nicht ausgespart wurden in der Sammlung letztlich auch die sensiblen Themen der Judenverfolgung und der Gegenpropaganda des Auslands wie Frankreich, Großbritannien, USA und vieler anderer Länder. Besonders hervorzuheben sind hier die teilweise extrem seltenen Karten der UdSSR, von denen sich einige in der Sammlung befinden! Beigefügt sind der Sammlung noch viele hundert Karten, die keine Einsortierung mehr erfahren haben. Ein Objekt, wie es in dieser Größenordnung unseres Wissens nach noch nie geschlossen angeboten wurde und damit wohl die einmalige Gelegenheit, eine in sich geschlossene Sammlung höchster Güteklasse zum Thema "NS-Geschichte" zu erwerben!

NATIONAL SOCIALISM: 1919/45, the collection documents the development of National Socialism and the NSDAP from its beginnings 1919 through to its downfall in 1945. And this in such a widely differentiated and specialised way that is not often found in a SINGLE collection! All conceivable aspects like the (party) history, organisations, propaganda, the cult of a person, public life and not least the Second World War, to name just a few, are documented in the form of about 24.000 (!) objects (mainly cards!) from the many years of reference and specialist material! The collection begins with the early and rare promotional cards from the end of the Twenties for the "Hitler movement" (some from "Mjölnir" [=H. Schweitzer] that are distinguished even more by the sometimes grotesque style. The collection continues with the Nuremberg rallies in 1927 and 1929 (there are some extremely rare cards here) and after seizing power, every year from 1933 until 1938, the collection includes many cards, some of which are very rare indeed! The way the party developed is documented beginning with cards on the Germany Day 1923, diverse Gau rallies as well as however with cards on the combat organisations, the SA (Sturmabteilung) and the SS (Schutzstaffel) set up somewhat later. The forcing into line of public life is also depicted with very many promotional cards for winter charity (WHW = Winterhilfswerk), Power through Joy (KdF = Kraft durch Freude), Association of Germans abroad (VdA = Verbund der Auslandsdeutsche) and diverse exhibitions for the purpose of driving forward and strengthening the national community. Exploited by the propaganda with the postcards is the return of former German territories like the Saar region in 1935, Sudetenland and the annexation of Austria in 1938, and finally East Prussia in 1939 with Danzig, Memel and the Wartheland. Homage is paid to the "Führer" by the sheer never-ending numbers of cards as a cult about the person. Unlike this, although there are cards with other leading "personalities" like Göring, Himmler and Goebbels, these are seldom by comparison. All large organisations and associations like the HJ, BDM, Bauernverband, RAD, and many more, are given due consideration in the form of the many and often rare cards. Particularly deeply anchored here is the indoctrination of the youth through such organisations as the Hitler Youth (HJ = Hitlerjugend) and the Federation of German Girls (BDM = Bund deutscher Mädel). There are many, and in some cases very rare, (promotional) postcards on this. Yet there are also aspects of everyday life included in the propaganda, like for example accident prevention and maintaining good health. Innumerable cards attest the history and the progress of the Second World War. Cards with pictures of the Wehrmacht with artillery, infantry, marines and the Luftwaffe, as well as Ritterkreuzträger, the progress made in the war like the Westwall in France in 1940 shall suggest to the population on the basis of the extensive postcard material available the power of the country ("Germany victorious on all fronts for Europe!"). Also available are long postcard series with cards with paintings by W. Willrich and the cards from the Haus der Deutschen Kunst (HDK) play their part as well. Not left out in the collection either are the sensitive subjects like the persecution of the Jews and the counter propaganda from abroad from countries like France, Great Britain, USA and many others. Particular mention shall be made here of the in some cases extremely rare cards from the USSR, of which there are a number to be found in the collection! As an addition to the collection there are many hundreds of cards that have not as yet been sorted and categorised. An object this size of which has never as far as we know, been offered as a one lot and thus constitutes a unique opportunity to acquire a enormous collection of high quality on the topic of "NS History"! (RE1)

150.000,-

P 29003 JUDAICA, internationaler Antisemitismus, Synagogen und jüdische Gebräuche. Sehr umfangreiche Sammlung von über 1900 Ansichtskarten, Fotos und Dokumenten ab ca. 1899. Ein Schwerpunkt dieser Sammlung liegt in der Geschichte des Antisemitismus der letzten 100 Jahre und die Darstellungen und Karikaturen des jüdischen Leben in aller Welt. Aus Deutschland sind einige seltene Synagogen, jüdische Geschäfte und Persönlichkeiten dabei. International liegen die Schwerpunkte bei Russland, Österreich, der Tschechoslowakei, USA und auch Palästina. Die Abbildungen können nur einen kleinen Ausschnitt aus dieser umfangreichen Sammlung belegen. (K2)

10.000,-

P 29004 DEUTSCHE GESCHICHTE: Ansichtskarten Geschichte Deutschland von (ca.) 1898 bis in die Neuzeit. Deutsche Geschichte und Politik. Es ist das Herzstück dieser riesigen Sammlung, mit ca. 24.600 Ansichtskarten. Angefangen mit einigen Motiven aus der Steinzeit, über Kaiser Barbarossa und den Wikingern. Belegt mit einigen Karten aus der Jahrhundertwende. Bis (ca.) zum Jahre 1933 ist die Geschichte Europas, mit dem Schwerpunkten Deutschland und Bayern, sehr detailliert gesammelt worden. Die Deutsch - Französischen Beziehungen z. B. Elsaß Lothringen und der Krieg 1870 / 71 bilden einen Schwerpunkt. Auch die Ansichtskarten des preußischen und bayerischen Adels und einigen Fürstenhäusern sind gut vertreten. Aber auch der internationale Adel z. B. der Besuch des russischen Zaren in Frankreich sind belegt. Die Ansichtskarten mit deutscher Patriotik vor dem 1. Weltkrieg und die Bündnisse mit Österreich und der Türkei während des ersten Weltkriegs sind vorhanden. Ein phantastischer Schwerpunkt ist die Weimarer Republik, die Wahlpropaganda der Parteien und auch der Reichstag. Es gibt auch einige Karten zur Volksabstimmung in Oberschlesien. Werbekarten für die Freicorps 1919 und auch der Hitler - Putsch 1923 sind dabei. 11 Karten, der seltenen Ansichtskartenserie des russischen Revolutions Museums, mit den Abbildungen von Wahlplakaten der KPD aus den 1920er Jahren sind auch in der Sammlung. Der Sammlungsteil mit den, über 1200, politischen Karikaturen aus aller Welt aus der Zeit des ersten Weltkriegs ist sehr detailliert sortiert worden. Die deutsche Kultur und das soziale Leben in Deutschland wird in vielen Facetten dargestellt. Von den Aktivitäten der Auslandsdeutschen in aller Welt, deutschen Märchen und Sagen, über die Loreley und die Natur - Reformen, Anti Alkohol und Militarismus bis hin zur patriotischen Werbung. Ich denke es sind ungefähr 500 Trenner die unterschiedliche Aspekte der deutschen Geschichte und Kultur belegen. Einige Kisten, mit unsortierten Neueingängen, sind auch noch dabei. + Picture postcards on the history of Germany From (about) 1899 to modern times. German history and politics. This is the heart of a very large collection with some 23,400 picture postcards. The collection starts with some scenes from the Stone Age, Emperor Barbarossa and the Vikings, and also includes cards from the turn of the century. Up to (about) 1933, the collection on the history of Europe, with focus on Germany and Bavaria, is very detailed. The German - French relationships, e.g. Alsace-Lorraine and the 1870/71 war make up another area of emphasis. There are also many picture postcards of the Prussian and Bavarian nobility as well as a number of royal houses. International nobility is also shown, like e.g. the visit by the Russian Czar to France. The collection also contains picture postcards depicting German patriotism before the First World War and the alliances with Austria and Turkey during the First World War. One fantastic area focused on is the Weimar Republic, the election propaganda from the different parties and the Reichstag. There are also cards on the referendum in Upper Silesia. The collection also includes promotional cards for the 1919 Freicorps and Hitler's coup in 1923. 11 cards from the series of rare picture postcards from the Russian Revolution Museum showing KPD election posters from the Twenty's are part of the collection. The many aspects of German culture and the social life in Germany are portrayed, from the activities of Germans abroad throughout the world, German myths and sagas, the Loreley and natural reformers, anti-alcohol and militarism, through to patriotic advertising. I believe there are about 500 markers for the various aspects of German history and culture. (DST)

20.000,-

P 29005 BISMARCK, Bismarck-Los der Superlative In dem Los wird eine ausgesprochen gehaltvolle Sammlung von ca. 1355 Bismarck-Karten angeboten. Die frühesten Karten stammen aus dem Jahr 1892 (!). Zum ersten Mal wurde ein Politiker auf einer reinen Porträtkarte abgebildet, der nicht der Regent war. Auch eine zweite Karte von 1892 ist vorhanden; sie zeugt von Bismarcks Besuch in Jena, wo 1894 auch ein Bismarck-Brunnen eingeweiht wurde. Auch dieser Anlass ist durch eine Karte dokumentiert. Eine kleine Teilsammlung stammt von Bismarcks 80. Geburtstag 1895. Zum ersten Mal wurden dazu in Deutschland viele Motive in hervorragender Gestaltung gedruckt. Auf der Rückseite befand sich bereits die Adresse, so dass auch einfache Menschen dem "Reichsgründer" einen Gruss senden konnten, ohne über die Anrede ("Sr. Durchlaucht ..") nachdenken zu müssen. Der Erfolg war so groß, dass die Post ein eigenes Postamt in Bismarcks Altersruhesitz in Friedrichsruh einrichten musste, das trotzdem noch durch die Flut der Geburtstagspostkarten überfordert war. Man kann dieses Datum so getrost als Geburtsstunde der erfolgreichen deutschen politischen Postkarte bezeichnen. Auch zu Bismarcks Tod 1898 wurden sehr viele Postkarten herausgegeben, wobei die Schnelligkeit des Erscheinens (bereits ein Tag nach dessen Ableben) auffällig ist. Offensichtlich hatte man die Karten bereits vorbereitet. Neben retrospektiven Karten aus Bismarcks Leben und Ausschnitten aus seinen berühmten Reden finden sich in der Sammlung auch Karten zu Denkmals-Einweihungen, für die wesentlich Studenten verantwortlich waren und natürlich Propagandakarten aus dem Ersten Weltkrieg. Bismarck sollte sozusagen aus dem Himmel die deutschen Heere und Politiker leiten. Besonders attraktiv aber sind auch die Karten der Gegner Deutschlands aus dem Krieg. In der Weimarer Zeit wünschten sich viele Gruppen in der Bevölkerung jemanden wie Bismarck zurück, was man auch den Karten entnehmen kann. In einer solchen Vielfalt ist eine Sammlung über Bismarck heute kaum noch zusammenzutragen.

BISMARCK, absolutely superlative Bismarck-lot. It offers a most substantial collection of 1355 cards on Bismarck. The earliest is dating back to 1892.(!). For the first time a politician was pictured on a pure portrait card, who was not the ruler of the country. In addition this collection contains a second card dated back to 1892, showing Bismarck visiting Jena, where 1894 the monument of the "Bismarck fountain" was inaugurated. This event is to be found on another card. A small part of the collection concerns the 80th birthday of Bismarck in 1895. It was the first time that in Germany several first quality cards were printed. The back



P 29005	was already imprinted with the address, so everybody was able to send greetings to the "Founder of the German Reich" without thinking about the correct salutation ("Sr. Durchlaucht.."). The success was so tremendous, that the postal government founded an own post office in Friedrichsruh, the retirement home of Bismarck. But nevertheless they were completely overwhelmed by the flood of birthday cards. This date gave birth to the successful German political postcard. Regarding the event of Bismarck's death in 1898 there were numerous cards issued as well, but as this happened so quickly (just the day after he died) it was quite suspicious. Obviously the cards have been prepared before. Amongst retrospective cards picturing Bismarck's life or excerpts of his famous speeches, there are several others on occasion of the inauguration of different monuments, these cards were mainly designed by students and for sure there is a good part of propaganda cards "World War I". It seemed as Bismarck was supposed to rule the German army and politicians even from heaven. Very attractive are the cards of the opponents of Germany during the war time. On these cards you may see clearly that during the area of the "Weimar Period" many different groups of the German people desired somebody alike Bismarck. All in all it might be impossible to form a collection on Bismarck in this enormous variety ever again. (K2)	2.000,-
P 29006	ARBEITERBEWEGUNG, diese Sammlung umfasst ca. 5700 sehr fein sortierte Karten von den Anfängen der Arbeiterbewegung (Kampf für den 8-Stunden-Tag) über Parteien wie USPD, KPD, SPD und die Anarchisten bis hin zur Gewerkschaftsbewegung und den Naturfreunden. Seltene Fotos von Demonstrationen und anderen Aktionen, vor allem aus den 1920er und 30er Jahren sowie künstlerische Karten zum 1. Mai sind gut vertreten. International liegen die Schwerpunkte auf Österreich, Russland und etwas Belgien und Frankreich. Die modernen Karten machen keine 10 % aus. In dieser Zusammenstellung sicher nur schwer wieder zu beschaffen. (K6)	8.500,-
KUNST		
P 29007	KÜNSTLER, divers, sehr feines Lot von 440 ausschliesslich besseren AK zu den Themen Jugendstil, Werbung, Veranstaltungen und Künstler, fast durchweg einzelloswürdig. (S)	2.500,-
P 29008	THIELE, Arthur, vortreffliche Sammlung von 450 AK aus ca. 1910/20. Beeindruckend ist die entzückende Fülle an menschlichen Katzen und Hunden sowie Osterhasen und Militaria (S)	2.200,-
P 29009	HANSEN (NOLDE) Emil, 27 der 30 Berggesichter von Emil Hansen, welcher sich später nach seinem Heimatdorf "Emil Nolde" nannte, in teils in bester Erhaltung. Mit diesen Karten finanzierte Emil Nolde sein Studium und seine weitere Malerkarriere. (T)	2.000,-
P 29010	KÜNSTLER, divers, Sammlung von über 3000 Künstlerkarten aus ca. 1898/1980, alphabetisch sortiert in 2 Schubladen, mit Maximilian Liebenwein, Hummel, Sulamith Wülfing, Kunst-Verlagen wie Stengel oder M. Munk. (K2)	1.900,-
P 29011	HANDGEMALTE Karten, riesige Sammlung von ca. 1240 handgemalten oder handgemachten Ansichtskarten in ausgesuchter Qualität aus der Zeit 1900 bis ca. 1940. Der Sammler nahm nicht jede Karte. Viele der Aquarelle und Federzeichnungen mit tollen Motiven z. B. aus dem 1. und 2. WK oder auch aus der Politik. (K2)	1.500,-
P 29012	KÜNSTLER divers, Sammlung von über 2500 Künstlerkarten aus ca. 1900/30, alphabetisch sortiert in 3 Schubladen. Enthalten sind u.a. über 50 Stück C. Klein, Keune, Mailik, Pauli Ebner und Max Unold. (K3)	1.500,-
P 29013	HOHLWEIN Ludwig, Sammlung von 60 Karten aus 1910/45 mit viel Werbung sowie Propaganda WK. I und II und eine Karte für das WHW. Eine frühe Karte von 1897, gezeichnet für den Akademischen-Architekten-Verein in München, durfte die seltenste Karte in dieser Sammlung sein. (A)	1.200,-
P 29014	KÜNSTLER divers, (ca.) 1900 - 1945, Eine Kiste mit 325 unsortierten Künstlerkarten, wahrscheinlich Neueingänge. Von den Karten des Böcklin - Jubiläums über Simplicissimus Karten, bis hin zu Ludwig Hohlwein. Eine wilde Mischung. (K)	1.000,-
P 29015	ART DECO, diese Sammlung von ca. 70 Ansichtskarten trifft den Stil der 1920er bis 1930er Jahre. Werbung, Künstlerkarten und Ausstellungen, einige Bauhaus und Josephine Baker ist auch dabei (S)	850,-
P 29016	SCHIPOWNIK, hervorragende Sammlung von ca. 60 Ansichtskarten, incl. einiger Doubletten, mit politischen Karikaturen des russischen Verlags Schipownik in bester Erhaltung. Viele dieser Karikaturen stammen vom Münchner Künstler T.T. Heine, dem Zeichner der Zeitschrift Simplicissimus. (A)	800,-
P 29017	BERGGESICHTER, ca. 30 AK um 1900, dabei Compton (Verlag Zieher), 2 x Nolde sowie Verlag Killinger. (T)	550,-
P 29018	BERGGESICHTER, über 100 AK um 1900 von Killinger; Schwenke und Seiling (S)	450,-
P 29019	KÜNSTLER divers, Sammlung von über 2100 Künstlerkarten und Kunstverlagen aus ca. 1900/20, alphabetisch sortiert in 3 Schubladen. Es wurden u.a. die Verlage Meißner & Buch, der Kladderadatsch und der Scheiner Verlag Würzburg mit Karten aus dem 1. Weltkrieg gesehen. (K3)	400,-
P 29020	KÜNSTLERFESTE, Sammlung von über 90 Karten aus ca. 1900/10 von Kunstausstellungen und Künstlerfesten aus Berlin, Darmstadt, Karlsruhe usw. (S)	350,-
P 29021	KIRCHNER Raphael, 4 unsignierte erotische Künstlerkarten in sehr guten Zustand. (T)	200,-
P 29022	MÜNCHNER KÜNSTLER, Sammlung von ca. 40 AK aus ca. 1900/25 von Künstlern und Künstlerfesten aus München, teils von Olbertz, Schnackenberg und Stuck. (T)	200,-

P 29023	KÜNSTLER divers, Sammlung von über 340 Karten aus ca. 1900/20, in fast durchweg guter Erhaltung meist alphabetisch sortiert in 5 kleinen Briefalben und einem wunderschönen alten Postkartenalbum (in diesem nur Karten vom E.Döcker), ein Album enthält viele sog. Jaffé-Drucke. (K)	180,-
P 29024	HEY Paul, ca. 150 AK aus 1900/20. Darunter 6 handgemalte Karten (?) z.T. mit Kirchberger Motiven und eine aus Rapallo, adressiert an Frau Lia Reppert in München. (S)	200,-
P 29025	KLEY Heinrich, kleines Lot mit ca. 10 AK um 1910, darunter eine handgemalte Karte an die Kunstgalerie Brakl in München und die seltene Simplicissimus-Serie mit Leguan und Echse. (T)	100,-
P 29026	WIENER WERKSTÄTTE, WW 6 Josef Hoffmann, Osterkarte, bildseitig einwandfrei, rückseitig fleckig. (T)	800,-
P 29027	WIENER WERKSTÄTTE, WW 71 Berthold Löffler "Fledermaus", gebraucht mit leichten Spuren, sehr selten. (T)	1.200,-
P 29028	WIENER WERKSTÄTTE, WW 74 Josef Diveky, "Cabaret Fledermaus", Eckbug und leichte Flecken. (T)	400,-
P 29029	WIENER WERKSTÄTTE, WW 79 Oskar Kokoschka, "Frau auf Alm", ungebraucht, beschriftet. (T)	350,-
P 29030	WIENER WERKSTÄTTE, WW 247 Josef Diveky "Krampus", ungebraucht in bester Erhaltung. (T)	650,-
P 29031	WIENER WERKSTÄTTE, WW 320 Susi Singer "Gruss v. Nicolo", gebraucht in gutem Zustand. (T)	1.000,-
P 29032	WIENER WERKSTÄTTE, WW 378 Ludwig Heinrich Jungnickel, "Der Freier", ungebraucht. (T)	420,-
P 29033	WIENER WERKSTÄTTE, WW 394 Elena Luksch-Makowska, "Russische Sprichwörter", mit leichten Stockflecken (T)	200,-
P 29034	WIENER WERKSTÄTTE, WW 837 unsigniert, "Frohe Weihnacht", reparierter Eckbug und leichte Bestossung. (T)	300,-
P 29035	WIENER WERKSTÄTTE, WW 785 Mizi Friedmann, "Zwerg", bildseitig sauber, rs. mit heller Stelle. (T)	250,-
P 29036	WIENER WERKSTÄTTE, WW 793 Arnold Nechansky, "Frohe Ostern", sauber gebraucht. (T)	240,-
P 29037	WIENER WERKSTÄTTE, WW 899 unsigniert, "Gruss vom Nikolo", ungebraucht in gutem Zustand. (T)	320,-
P 29038	WIENER WERKSTÄTTE, WW 919 Bertold Löffler, "Wandmalereien", sehr gute Erhaltung. (T)	120,-
P 29039	BAUHAUS, Karte Nr.12 von Herbert Bayer zur Bauhaus - Ausstellung in Weimar 1923, ungebraucht und in sehr gutem Zustand. (T)	1.500,-
P 29040	ENTARTETE KUNST, 5 ungebrauchte Ausstellungskarten und 22 extrem seltene Fotos im Postkartenformat von der Ausstellung "Entartete Kunst" 1937, eine wohl nicht wieder zu beschaffende Zusammenstellung u. a. mit Abbildungen von Werken von Dix und Schmidt - Rottloff. (T)	1.200,-
P 29041	WIENER WERKSTÄTTE, Lot von 30 Künstlerkarten mit WW 772 (Likarz) und WW 871 (Kuhn). Die seltenen WW 343 und 344 von Moritz Jung sind leider beschädigt. (A)	1.500,-
P 29042	SECESSION, 10 AK zu Ausstellungen der Secession Wien um 1898, dabei die seltene Karte der Zeitschrift "Ver Sacrum" zur ersten großen Kunstaussstellung. (T)	650,-
P 29043	JUGENDSTIL, Sammlung von ca. 110 Jugendstilkarten mit Künstlerkarten von Diveky, Döcker, Raphael Kirchner sowie Alfons Mucha. Eine Karte (aus Paris 1900) trägt vielleicht die Unterschrift von Mucha, da sollte man weiterforschen. (A)	500,-
P 29044	PHILIPP & KRAMER Wien, ca. 20 dekorative AK 1900/10. (T)	300,-
P 29045	KIRCHNER Raphael, Lot von ca. 20 teilweise sehr dekorativen AK um 1900. (T)	300,-
P 29046	KÖHLER Mela, ca. 10 dekorative AK u.a. mit Modedarstellungen. (T)	250,-
P 29047	MUCHA Alfons, Lot von ca. 40 AK (T)	200,-
P 29048	JUGENDSTIL, 50 dekorative AK verschiedener Künstler. (S)	200,-
P 29049	SCHIELE Egon, 1917, 9 Karten vom Verlag der Buchhandlung Richard Lanyl, z.T. mit leichten Befestigungsspuren. (T)	650,-
P 29050	ENTARTETE KUNST, 8 ungebrauchte Ausstellungskarten und 2 Außenansichten des Veranstaltungsgebäudes in Berlin von der Ausstellung "Entartete Kunst" 1937, eine wohl nicht wieder zu beschaffende Zusammenstellung. Mit 2 Bildern von Emil Nolde, Otto Dix und einer Skulptur von Christoph Voll. (T)	500,-
P 29051	AVANTGARDE, Sammlung von ca. 70 hochwertigen Drucken auf dickem Papier von Bildern der künstlerischen Avantgarde der 1920er und 30er Jahre. Rückseitig sind oft die Namen der Künstler gestempelt, u.a. Ernst Ludwig Kirchner, Pablo Picasso, Karl Schmidt-Rottluff und Otto Müller. (S)	450,-
P 29052	GALERIE NEUE KUNST Hans Goltz, Sammlung von ca. 60 meist ungebrauchten AK um 1920 mit Bildern u.a. von Paul Klee, George Grosz und Alfred Kubin. (T)	800,-
P 29053	AKTION, Sammlung von ca. 30 meist ungebrauchten AK um 1920 mit Gemälden u.a. von Egon Schiele, Felix Müller und Schmidt-Rottluff. (T)	450,-
P 29054	EXPRESSIONISMUS, 30 AK diverser Expressionisten, u.a. von Schwitters und Cesar Klein. (T)	300,-
P 29055	SCHWITTERS Kurt, seltene Karte "Das Arbeiterbild" des Verlags "Der Sturm", um 1919, leider leicht stockig. (T)	200,-
P 29056	DIX Otto, AK zum 4. internationalen Kongress für Kunstunterricht in Dresden 1912, leicht fleckig. (T)	200,-
P 29057	STURM, Lot von ca. 10 meist ungebrauchten AK mit Gemälden von Oskar Kokoschka und den Futuristen. (T)	200,-

P 29058	GALERIE NEUE KUNST Hans Goltz, Lot von 7 meist ungebrauchten AK mit Gemälden von Paul Klee, Alfred Kubin und Felix Müller. Außerdem noch 5 Karten mit Bildern von Lyonel Feininger und Franz Marc. (T)	200,-
P 29059	AVANTGARDE, leider unvollständige Serie von ca. 40 Ansichtskarten um 1932 in beschädigtem Umschlag mit der künstlerischen Darstellung von Massenfesttagen, dem 1. Mai und dem Gründungstag der UdSSR. (T)	200,-
GESCHICHTE / POLITIK / MILITÄR / ADEL		
P 29060	POLITIK: Dieses Los befasst sich mit der Dreyfus-Affäre (ca. 110 Karten um 1900). 1894 wurde der französische Offizier Dreyfus von einem französischen Gericht wegen Spionage für Deutschland trotz fragwürdiger Beweise verurteilt. Erst 1898 gelang durch den Einsatz Emile Zolas eine Wiederaufnahme des Verfahrens und die Benennung des wahren Schuldigen Estherhazy. Wie keine andere Affäre spaltete dieses Verfahren gegen den ungeliebten jüdischen Offizier die Nation in zwei gegnerische Blöcke (Man beachte hierzu besonders die Karte „Le Triomphe de Dreyfus“), was in Deutschland durchaus nicht ungerne gesehen wurde. Deshalb enthält die Sammlung vor allem deutsche Karten, die zum Teil auch zweisprachig gedruckt wurden. Man kann an ihr die Geschichte dieses Skandal nahezu lückenlos nachvollziehen. Neben vielen seltenen Karten enthält das Lot auch gesuchte Künstlerkarten von Orens und Rostro zum gleichen Thema. Als Anlage sind noch ca. 10 Karten der Affäre Ulmo dazugegeben.	400,-
P 29061	POLITIK: Bei den ca. 550 Karten dieses Loses handelt es sich um Ausgaben deutschnationaler Vereine und Verlage aus Deutschland und Österreich. Der Wert des Postens liegt in den politisch orientierten Karten der Verlage Odin in München und Scherer in Innsbruck, die das aggressive Gesicht der Agitationsvereine zeigen, während sich viele andere Vereine, z. B. der Schulverein, recht moderat geben und vor allem kulturelle Dinge ansprechen. Germanentum und Ritter sind zentrale Themen in dem Posten, aber auch Propaganda für das Deutschtum, Karten mit Gedichten Theodor Körners und Erinnerungskarten an die Napoleonischen Kriege sind in sehr guter Erhaltung zu finden. Die Zusammenstellung ist für Sammler der Vorkriegspolitik sehr interessant. (K)	300,-
P 29062	POLITIK MILITÄR ZEITGESCHICHTE: 1898/50, toller Bestand von ca. 2180 Ansichtskarten rund um den 1. Weltkrieg. Man findet Karten von Kriegsdarstellungen und -propaganda, Verkehrsmittel, Technik, Karikaturen, Humor, Scherz, Abschied und Heimkehr, Lebensmittelknappheit etc. (K2)	650,-
P 29063	POLITIK MILITÄR ZEITGESCHICHTE: toller Bestand in 2 Kartons mit ca. 1410 Karten zum Thema 1. Weltkrieg, Patriotika etc. Teils sehr schöne Propagandakarten auch aus dem Ausland (Frankreich) dabei. Desweiteren findet man zu allen möglichen Bereichen interessante Karten wie Kriegsszenen, Künstlerkarten, Herz/Schmerz, Persönlichkeiten, Flaggen etc. Ein schönes Los - unbedingt besichtigen! (K2)	500,-
P 29064	POLITIK und GESCHICHTE (ca.) 1914 - 1918, England, deutsche, politische Propaganda gegen England bis zum Ende des 1. Weltkriegs. „Gott strafe England“ eine Sammlung von ca. 270 Ansichtskarten mit politischen Karikaturen gegen England. (K)	400,-
P 29065	PERSÖNLICHKEITEN/POLITIKER: 1900/60, ca., Posten mit etwas über 600 Karten, Persönlichkeiten auf Politik und öffentlichem Leben, völlig unsortiert, der Ausrufpreis lässt alle Möglichkeiten offen, Besichtigung notwendig! (K)	150,-
P 29066	POLITIK Das Los für den Spezialisten für politische Postkarten! Enthalten sind 25 Karten mit dem Signum "Bobb" und zwei weitere Karten, die man auch dem Künstler zuordnen kann. Bobb war neben Orens und Mille einer der bedeutendsten Entwerfer satirischer Postkarten im Frankreich im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Im Nachbarland hatte sich in dieser Zeit eine kritische Postkartenkultur entwickelt, die bis heute einzigartig geblieben ist. Zu allen politischen Ereignissen wurden Karten herausgegeben, die in recht derber Sprache die Akteure satirisch karikieren. Bei den Karten dieses Loses trifft es den unbeliebten Kaiser Wilhelm II. Drastisch werden seine Körperhaltung, seine dauernd wechselnden Uniformen, seine furchtbaren Reden und seine Aktionen kritisiert. Man muss allerdings genau hinsehen und die Texte lesen, um die Karten interpretieren zu können. (T)	500,-
P 29067	POLITIK Die zwölf Karten der satirischen Zeitschrift "Die Wespe" erschienen zum Jahreswechsel 1918/19. Sie sind alle in den Farben Schwarz-Weiß-Rot, den Nationalfarben des Deutschen Kaiserreichs, gehalten. Neben massiven antisemitischen Karten (siehe Abb.) findet man auch sehr seltene kritische Darstellungen der aktuellen Politiker, und man wünscht sich deshalb Bismarck zurück. (GT)	500,-
P 29068	POLITIK Ein Karton und ein Album Sozialdemokratie... Das Los enthält Broschüren, Hefte, Mitgliedsbücher und natürlich Postkarten zu den Themen SPD, Gewerkschaften, 1. Mai, Arbeit, Dienstmädchen und andere, insgesamt etwa 480 Objekte in einer Kiste und einem Album. Darunter befinden sich äußerst seltene Karten wie zum Beispiel eine SA-Karte, aber von der VSPD! Eine Karte von der Landtagswahl in Bayern zeigt das Münchner Kindl, wie es einem Sozialdemokraten auf die Schulter klopf und ihn auffordert, die Steuern nicht zu erhöhen. Dazu gibt es Foto-Karten zu den Unruhen gegen Ende des Kreiges und Karten zum 1. Mai 1919: "Neues Leben blüht aus den Ruinen". Außerdem enthält das Los eine Sammlung von Karten zu Arbeiter-Turnfesten und Arbeiter-Sängerfesten. Sammler von politischen Karten zur Arbeiter-Bewegung kommen mit diesem Los sicherlich auf ihre Kosten. (K)	800,-
P 29069	POLITIK ZEITGESCHICHTE MILITÄR: 1900/50, 2 Kartons mit ca. 2050 Ansichtskarten aus dem oben genannten Bereich (Handgemalt, Patriotika, Propaganda - auch Ausland, Künstler, Glückwunsch, Adel u. Monarchie, Portraits etc.) Ein vielfältiger Posten mit großem Potential - die Besichtigung wird sich lohnen. (K2)	750,-
P 29070	NAPOLEON: ca. 1900/40, Spezialsammlung nach den unterschiedlichsten Themen in 1 Karton mit ca. 1110 Ansichtskarten rund um das Thema Kaiser Napoleon Bonaparte (zu Pferd, Portrait, politische Karriere, die Flucht etc.). Ein hochinteressanter Posten, dessen Besichtigung sich sicher lohnt. (K2)	200,-
P 29070A	POLITIK: Sammlung von über 100 Karten zu verschiedenen Themen, dabei Propaganda, Auseinandersetzung Deutschland-Frankreich, Kriegsvorbereitung 1. Weltkrieg und 2. Weltkrieg, Reichstagsbrandprozeß 1933, Parteien, Kaiserfamilie u.a. - unbedingt ansehen (S)	150,-

P 29071	ADEL/ADELSHÄUSER/MONARCHIE: 1900/50 ca., Karton mit ca. 1290 Karten, vertreten sind Karten aus Belgien, Großbritannien, Niederlande, Italien, Luxemburg und Spanien, alle Karten bereits detailliert vorsortiert. Interessanter Posten den man besichtigen sollte ! (K)	600,-
P 29072	ADEL MONARCHIE: ca. 1898/40, Österreich: sauber sortierter Bestand von ca. 1040 Ansichtskarten der österreichischen Monarchie. Beginnend von den Habsburgern über Kaiser Franz Joseph (hier Steiliges komplettes Puzzle und Drehkarte) und Kaiserin Sissi endet der Bestand mit dem 1. Weltkrieg (Erzherzog Karl Franz Joseph). Ein toller Bestand für den Spezialisten (K)	350,-
P 29073	ADEL MONARCHIE: ca. 1900/30, sehr interessante detaillierte chronologisch angelegte Sammlung über 230 Ansichtskarten des Adels von Rumänien. Bitte besichtigen. (S)	100,-
P 29074	ADEL MONARCHIE: ca. 1900/40, sehr interessante detaillierte Sammlung von insgesamt ca. 200 Stück das schwedische Königshaus betreffend. Bitte besichtigen. (S)	100,-
P 29075	ADEL MONARCHIE: ca. 1898/1935, herausragende, exakt sortierte Spezialammlung von ca. 2830 Ansichtskarten in 2 Kästen über Kaiser Wilhelm II. Sortiert ist der Herrscher nach mehr als 100 unterschiedlichen Gesichtspunkten wie zu Pferd, als Steuermann, mit Enkeln, Silberhochzeit, Geburtstag, Uniformen, am Galgen etc. . Einige,teils künstlerisch beeindruckende Karten sind aus dem Ausland (Frankreich, Türkei etc.). Tolles Objekt für den Spezialisten - sehr empfehlenswert !!!! (K2)	2.500,-
P 29076	ADEL: Das Los enthält auf etwa 3100 Karten die Vertreter des preußischen Adels. Dem Adel wurde zwar durch das Aufkommen der Parlamente die politische Macht etwas beschnitten, aber durch die Entwicklung neuer Medien erreichten die Mitglieder der Herrscherfamilien eine immer größer werdende Popularität. Da ist es kein Wunder, dass der Adel wie heutzutage Stars und Sportler auf Ansichtskarten porträtiert wurde, so dass sich alle über Veränderungen in diesen Familien orientieren konnten. Die Sammlung enthält aber nicht nur zur damaligen Zeit aktuelle Vertreter dieser führenden Schicht, sondern greift auch zurück auf historische Vertreter. Insbesondere Friedrich der Große, Wilhelm I. und Königin Luise sind hier zu nennen. Königin Luise wurde damals wie eine "Preußenmadonna" verehrt und Karten von ihr besonders gern verschickt. Aber auch ihr Sohn Wilhelm I. war auf Karten sehr beliebt und Wilhelm II. setzt alles daran, ihn auch "den Großen" zu nennen, was aber nicht gelungen ist. Im letzten Teil des Loses findet man dann Porträts des damaligen Kaisers Wilhelm II. in seinen dauernd wechselnden Uniformen und mit seinen Aussprüchen. Er betonte immer wieder, er habe den Krieg nicht gewollt, aber verhindert hat er ihn auch nicht. Von seinem Sohn, dem Kronprinzen, sind in der Sammlung bereits Karikaturen vor dem Ersten Weltkrieg enthalten. In Frankreich wurde sein "unzüchtiges" Leben kritisiert und seine Hochzeit als Zwangsheirat dargestellt. In Deutschland folgten solche negativen Darstellungen erst nach Kriegsende. Auch solche Karten sind in der Sammlung enthalten. (K3)	900,-
P 29077	ADEL MONARCHIE: Album mit ca. 170 original Unterschriften, Texten u. Briefen aus dem Nachlass des Sanitätsrat Dr. Wilhelm May, ein genaues Verzeichnis und entsprechende Erläuterungen sind als Legende beigelegt. Bedeutende Persönlichkeiten wie Prinz Wittgenstein, Philipp Fürst von der Leyen, Gräfin Marogna, Maximilian Herzog von Bayern, Fürst Wrede, Graf Haeseler, Maria Therese, Gustav Thurn u. Taxisl, Graf von Löwenstein, Herzog Ludwig Wilhelm usw. sind enthalten. Dieses Album ist von musealem Charakter und eine einmalige Gelegenheit. (A)	400,-
P 29078	ADEL MONARCHIE: 1897/20 ca., schöne Sammlung von ca. 340 AK meist gebraucht und gut erhalten in drei alten PK-Alben, das deutsche Kaiserhaus findet dabei seine Würdigung ebenso wie die K.u.K.-Donau-Monarchie (Habsburger), dabei auch ein Album nur Auslandsmonarchie (S)	500,-
P 29079	ADEL MONARCHIE PREUSSEN: 1900/35, ca. 850 Ansichtskarten über den Adel im Königreich Preussen. Mit zahlreichen Portraits von Kaiser Wilhelm, Auguste Viktoria und anderen bedeutenden Persönlichkeiten des Königreiches. Teilweise sind sehr eindrucksvolle und dekorative Karten (Klappkarte von unserem Kaiser Wilhelm) dabei. (K)	700,-
P 29080	ADEL: Hier wurden mit 1285 Karten die kleineren Adelshäuser in Deutschland dargestellt; es fehlen Preußen und Bayern. Geschickt nutzten die Mitglieder dieser Häuser das Medium der Postkarte aus, um ihre Popularität zu steigern. Jede Veränderung im Familienleben dieser führenden Schicht wurde mit der Kamera festgehalten, so dass man die Postkarten durchaus mit der Regenbogenpresse aus der heutigen Zeit vergleichen kann. Besonders interessant ist dabei ein Posten von etwa 50 Karten zur Luise von Sachsen. Die stolze und lebenslustige Frau und Königin konnte die Hofetikette nicht ertragen und ging mit André Giron, dem Sprachenlehrer ihres Sohnes, durch. Die Beziehung ging in die Brüche, und sie heiratete den Sänger Toselli, der sie aber auch nicht gut behandelte. So entstand ein furchtbarer Skandal, bei dem die Bevölkerung zu ihrer Ex-Monarchin stand. Man vermutete Hypnose und wünschte ihre Rückkehr. Während des Ersten Weltkriegs waren Luisens Söhne in ihrer neuen Heimat in Belgien eingesetzt, besuchten sie aber nicht! (K)	1.200,-
P 29081	ADEL MONARCHIE BAYERN: ca. 1899/40, beeindruckende sortierte Sammlung von ca. 950 Ansichtskarten betreffend das bayrische Königshaus. Mit teils traumhaften Karten nach Themen sortiert (Wittelsbacher, Prinzregent Luitpold, Max I und II, Ludwig II, Ludwig III, Maria Theresia, Rupprecht etc.). Eine Spezialsammlung für den großen Sammler d. bayr. Monarchie. (K)	1.250,-
P 29082	ADEL/KÖNIGSHAUS BAYERN: 1900/20, ca., einige neuere, Posten mit über 1500 Karten nur bayerischen Adel bzw. das Königshaus betreffend, etliche Karten in nahezu druckfrischer Qualität. (K2)	400,-

P 29084	MILITÄR: Auf etwa 2600 Karten wird hier das Soldatenleben im Kaiserreich gezeigt, teilweise auch im Stil der Propaganda. Als zusammenfassendes Thema könnte man sagen: "Es ist so schön, Soldat zu sein". Soldaten, die in voller Kriegsausrüstung ihre Liebste in der Hand halten werden in zig-fachen Variationen gezeigt; ebenso findet man markige Sprüche und Serienkarten, die man heute als Kitsch bezeichnen würde, damals aber sehr beliebt waren. Das Objekt ist besonders geeignet für Sammler, die sich für den Alltag im Krieg interessieren. (K3)	300,-
P 29085	MILITÄR: Die moderne Feldpost entstand im deutsch-französischen Krieg 1870/71. Dazu wurden zum ersten Mal Formulare ausgegeben, sog. Feldpost-Correspondenzkarten, wie in dem Los auch zwei enthalten sind. Findige Geschäftsleute kamen dann sehr schnell auf die Idee, solche Karten mit Propaganda-Zudrucken auszustatten. Solche Karten gelten als die ersten Propagandakarten überhaupt und sind sehr gesucht. In diesem Los werden vier solcher Raritäten angeboten, davon drei in einer sehr guten Erhaltung. (GT)	800,-
P 29086	MILITÄR: In diesem Los befinden sich ca. 390 besondere Karten aus dem Kaiserreich. Dazu gehören sieben Kartenpuzzles, von denen sich 6 auf den Ersten Weltkrieg beziehen. Fünf mechanische Karten vor dem Ersten Weltkrieg (davon eine von der Syveton-Affäre in Frankreich) und 55 entsprechende Karten aus dem Krieg enthalten eine Technik, mit dem man das Bild verändern kann. Dazu gibt es viele "Halt gegen das Licht"-Karten, bei denen man eine Bildveränderung durch verschiedenen Lichteinfall erreichen kann. Stoffkarten waren in Frankreich besonders zu Kriegzeiten sehr beliebt. Davon befinden sich 32 besonders schöne Exemplare in dieser Sammlung. Dazu gibt es noch viele andere spezielle Karten. Hierbei handelt es sich ein Los für Sammler, die das Besondere lieben, denn die Kosten dieser Karten waren zur Zeit des Erscheinens deutlich höher als die der "normalen" Karten. (K)	750,-
P 29087	MILITÄR: Das Los enthält ca. 560 Kriegskarten, sortiert nach den entsprechenden Verlagen aus Deutschland. Besonders interessant sind die 97 Imberg/Lefson-Karten, die in sehr gut gemachten Foto-Karten das Soldatenleben im Krieg zeigen. Manchmal ist sogar der Kriegsort angegeben. Die Bilder zeigen die Soldaten beim Sport, in den Ruhepausen, bei Standortveränderungenund....und... Auch die farbigen Propagandakarten mit dem Signum LP werden von vielen Sammlern gesucht. Aber von anderen Verlagen findet man ebenfalls viele interessante Bilder von Schlachten und dem Soldatenleben. (K)	280,-
P 29088	MILITÄR: Riesen-Sammlung handgezeichneter Weltkriegspostkarten / Entwürfe (?) Bei diesem Los handelt es sich um eine der großen Sammlungen französischer handgezeichneter Künstlerpostkarten und Entwürfe, die derzeit vom Ersten Weltkrieg bekannt sind. Insgesamt sind etwa 400 Künstlerkarten vorhanden. Es erscheinen sehr viele Motive, die auch in den normalen Postkarten verwendet wurden. Man findet übliche Karten mit Karikaturen Kaiser Wilhelms II. und seiner Verbündeten sowie auch Kommentare zu berühmten Schlachtenorten (Verdun) und positive Bilder der Entente. Sehr interessant sind die vielen Gräueltkarten, die den Kaiser und die Soldaten als mordende Monster zeigen, die einer gerechten Strafe zugeführt werden. Als besonderes Schmankerl findet man in einem getrennten Album 24 Karten aus dem obigen Kontingent jeweils mit der als Propagandakarte gedruckten Version des entsprechenden Bildes. Obwohl die Bilder völlig identisch sind, differieren manchmal die Signaturen der beiden Karten. Dies könnte zwar ein Hinweis darauf sein, dass der Zeichner Karten abgemalt hat, aber dem widerspricht die Tatsache, dass viele der handgemalten Karten nicht als normal gedruckte vorliegen. Ein äußerst interessantes und vielfältiges Los. (K)	3.800,-
P 29089	MILITÄR: In etwa 4800 Karten wurde hier ein Querschnitt aus dem Ersten Weltkrieg zusammengestellt. Im ersten Karton befindet sich eine große Anzahl recht gelungener Propagandakarten (siehe Abb.). Dazu kommen in den nächsten Kästen große Mengen sentimentaler Kriegskarten. Man findet Karten mit der Verherrlichung des Kriegstodes genauso wie Karten von Paaren, bei denen der Mann eine Kriegsuniform trägt. Aber auch sehr schöne handkolorierte Karten von Heinrich Brasch sind enthalten, die nicht kreigsverherrlichend sind. Recht selten ist eine Abteilung von Kriegsverletzten, bei denen sogar Verwundungen gezeigt werden, die allerdings nicht entstellend sind. Auch eine französische Karte, die verächtlich mit der deutschen Behandlung von Verwundeten umgeht, fehlt nicht. Ein weiterer Teilbereich ist der Ordensverleihung in Deutschland gewidmet. Auch hier ist eine französische Karte vorhanden, die die deutsche Praxis kritisiert. Ferner sind einige Bildermappen mit Serien enthalten, die Städte aus Ostpreußen zeigen, wie sie nach der Besetzung durch russische Truppen aussahen. Auch solche Zusammenstellungen sind selten zu finden. (K6)	600,-
P 29090	MILITÄR: Dieses Los von etwa 900 Karten besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil befasst sich mit dem Militär vor dem Ersten Weltkrieg und enthält in großer Anzahl Regimentskarten, geordnet nach den Standorten. Man muss dazu wissen, dass in der wilhelminischen Zeit in Deutschland das Militär eine entscheidende Rolle spielte, und Uniformen zum täglichen Bild in allen Städten gehörten. Die Orte waren stolz, Garnisonsort zu sein, und auch die Bürger blickten nach erfolgreichem Absolvieren des Wehrdienstes stolz auf die Zeit zurück. Entsprechend hoch war der Bedarf an Regimentskarten, so dass es sich lohnte, diese in einem guten Druck anzubieten. Dazu gibt es auch eine Anzahl von Künstlerkarten des Vorkriegs-Militärs. Im zweiten Teil werden Soldaten im Krieg dargestellt, teilweise in anonymen Orten, teilweise mit Angabe der entsprechenden Einheit. Hier sind auch Karten aus diversen Künstlerserien enthalten. Besonders interessant sind die 23 Karten der "Liller Kriegszeitung", die vom berühmten Künstler Karl Arnold (Simplicissimus) entworfen wurden. (K2)	450,-
P 29091	ERSTER WELTKRIEG/MILITÄR: 1900/19, sehr umfangreiche Sammlung von annähernd 2000 AK in sieben teils großen alten PK-Alben, alle denkbar möglichen Motive sind vertreten wie z.B. Regimentskarten, Patriotik, Kriegsszenen und -schauplätze, politische Motive etc., in einem kleineren Album sind die Karten eingeklebt (K)	1.200,-
P 29092	MILITÄR/1.WELTKRIEG: 1900/19, schöne Sammlung von ca. 880 AK meist gebraucht und gut erhalten in zwei großen alten PK-Alben, alle denkbar möglichen Motive vertreten wie Regimentskarten, Truppenübungsplätze, Patriotik, Humor, politische Motive etc. (K)	750,-

P 29093	MILITÄR: In den weit über 500 Karten dieses Loses werden Karten mit Sprüchen und Slogans angeboten. Als Sprüchegeber dienen vor allem die "Freiheitsdichter" aus den Napoleonischen Kriegen, also Arndt und Körner. Deshalb befinden sich in dem Los auch einige Karten, die auf diese Kriege hinweisen. Die Körner-Karten sind besonders interessant; sie werden zum Teil liebevoll im "Goethezeitportal" im Internet beschrieben. Sehr viel seltener anzutreffen sind die Karten mit Sprüchen von Arndt, davon sind im Los aber auch 41 enthalten, aber auch Luther, Schiller und andere werden zitiert. Die dargestellten Durchhalte-Parolen spielten im Ersten Weltkrieg eine sehr große Rolle. (K)	320,-
P 29094	MILITÄR: 1. WELTKRIEG: 1914/18, Posten mit ca. 1000 Karten, überwiegend einfaches Material, Kriegsszenen, Schlachtfelder, Patriotik sowie Künstlerkarten und Glückwunschkarten, sicherlicherweise einiges verwertbar, die Besichtigung wird empfohlen. (K)	200,-
P 29095	MILITÄR: 1.WELTKRIEG MILITÄR: 1900/45, Bestand von ca. 3920 Ansichtskarten in 4 Kartons aus diesem Bereich mit folgenden Themen: Kriegsszenen, Künstlerkarten (u.a. Arth. Thiele, Schönpflug, Hey), Kinder als Soldaten, Eisernes Kreuz, Regimentskarten, Propaganda (auch Ausland), Fotokarten von erbeuteten Panzer usw. Gehen Sie auf Entdeckungreise und besichtigen Sie dieses Los, es macht Spaß!! (K4)	1.400,-
P 29096	POLITIK MILITÄR 1. WELTKRIEG: sehr attraktive Partie von ca. 4030 Ansichtskarten in 4 Kartons aus diesem Bereich. Hervorzuheben sind teils sehr gute Karten auf dem Gebiet der Politik (auch Ausland: Frankreich, Tschechoslowakei etc.), Kasernen, Künstler (z.B. Kutzer), Kriegsszenen, Rotes Kreuz, Soldaten im Krieg, Sehnsucht der Ehefrauen, Tod, Karten des deutschen Wehrvereins usw. Unter anderem beinhaltet das Los 2 auf Auktionen erworbene geätzte Druckplatten. Die Besichtigung dieses schönen Loses macht Spass. (K4)	2.500,-
P 29097	MILITÄR 1.WELTKRIEG: ca. 1900/1935, 3 Kartons mit ca. 3160 Ansichtskarten zu diesem Thema. Einige Häufigkeitsmotive (z.B. 6er Serien aus dem Soldatenleben) vorhanden jedoch immer wieder nette, teils sehr gute Karten aus den Bereichen Regimenter, Politik (insbesondere auch vom Ausland), Technik (Panzer, Ballon etc.), Musterung, Kriegsfürsorge, Hindenburg, Bismarck, Geldscheine (K3)	1.250,-
P 29098	POLITIK MILITÄR 1. WELTKRIEG: 1900/40, umfangreicher Bestand von 3 Kartons mit ca. 2450 Ansichtskarten aus dem oben angegebenen Bereich. Neben einer Menge von patriotischen Häufigkeitsmotiven sieht man immer wieder gute Karten aus den Bereichen Politik u. Zeitgeschichte mit attraktiven Karten aus In- und Ausland, bessere Künstler (z. B. Schönpflug), eine enorme Spezialsammlung schwarz weiß rot extra in 1 Karton sortiert nach verschiedenen Gesichtspunkten. Insgesamt ein tolles Objekt mit einem günstigen Ausruf. (K3)	1.000,-
P 29099	MILITÄR 1. WELTKRIEG: ca. 1900/40, 4 Kartons mit ca. 3720 Karten. Folgende Themen beinhaltet dieses Los: Kriegsszenen (viele aus Frankreich - hier auch Fotokarten von zerstörten Orten), Künstlerkarikaturen von hochrangigen Militärs, Uniformen (Vorläufer von 1889 mit Ulanenreiter) interessante Fotokarten (4 Karten vom Fallschirmsprung Bäumlers mit Unterschrift), schöne Karten von Landesgrenzen usw. Eine Fülle von schönem Material welches sicherlich seinen Liebhaber findet. Einen Auszug finden Sie auf der Fototafel. (K4)	1.350,-
P 29100	POLITIK MILITÄR 1.WELTKRIEG: ca. 1900/40, in 4 Kartons befinden sich ca. 3620 Ansichtskarten. Neben einigen Lithographien anlässlich einer Musterung bzw. "Gruss aus dem Kaisermanöver" findet man u.a. zahlreiche bessere in- und ausländische Propandakarten zum Thema 1. Weltkrieg + Zeitgeschichte, enorme Stückzahlen von Fotokarten mit Personen usw. sind ebenso vorhanden wie die gewohnten Häufigkeitsmotive bezüglich des Soldatenlebens. Die Fototafel gibt einen kleinen Einblick, besichtigen Sie. (K4)	1.000,-
P 29101	MILITÄR 1. WELTKRIEG: ca. 1900/40, in 3 Kartons befinden sich ca. 2880 Ansichtskarten zum obigen Thema. Ganz stark vertreten sind in diesem Los sowohl Fotokarten von einzelnen deutschen Soldaten teils mit Ausrüstung als auch französische Karten mit Bezug auf das Soldatenleben (ca. 1000 Stück). Einige nette Karten bezüglich Weihnachten im Felde, Humor + Jux, Künstler etc. findet man ebenso. Eine Besichtigung ist notwendig um sich einen Überblick zu verschaffen. (K3)	650,-
P 29102	MILITÄR 1. WELTKRIEG: ca. 1900/40, gigantischer Bestand von ca. 4010 Ansichtskarten in 5 Kartons zuzüglich eines mit 335 Ansichtskarten gefüllten, äußerst dekorativen Albums "Gloria Viktoria" - herausgegeben vom Kriegsfürsorgeamt des k. und k. Kriegsministeriums in Wien. Reichhaltig sind in diesem Bestand vorhanden: Karten der Zerstörung im 1. Weltkrieg von Ortschaften Frankreichs + Belgiens (ca. 1500 Stück - etwas Osten u. sonst.), Bilder aus dem Soldatenleben (Abschied, Heimkehr, Trauer usw.), Patriotika (etwas Türkei). Nehmen Sie sich Zeit für eine eingehende Besichtigung. (K5)	800,-
P 29103	MILITÄR 1.WELTKRIEG: ca. 1900/40, toller chronologisch sortierter Bestand über ca. 1080 Ansichtskarten das bayrische Militär betreffend. Beginnend mit einem kleinem Anteil Kronprinz Rupprecht von Bayern, befasst sich die überwiegende Anzahl der Karten mit den folgenden Themen des 1.Weltkrieges: Mobilmachung, Militär in München, Regimenter (ca. 60 Stück), Kriegswohlfahrt, Rotes Kreuz, Kriegsgefangene (insbesondere Gefangenenerlager Puchheim - viele handgemalte Karten) usw. Ein toller Bestand - bitte besichtigen. (K)	350,-
P 29104	MILITÄR 1.WELTKRIEG: ca. 1900/40, diese 2 Kartons mit ca. 1790 Ansichtskarten beinhalten ausschließlich Generale aus dem In- und Ausland (Österreich + Frankreich) alphabetisch sortiert (Beseler, Bülow, v.Haeseler, Moltke usw.) Der größte Teil des Bestandes widmet sich dem Generalfeldmarschall Paul von Hindenburg (zu Pferd, im Auto, als Denkmal, Nagelung usw.) mit teils außergewöhnlichen Karten, wie ein 4teiliges Puzzle von Libau, Ziehkarte etc. . Schöne Fundgrube aus diesem Gebiet. (K)	750,-
P 29105	MILITÄR: Auf mehr als 1600 Karten werden in diesem Los Bilder von Kriegsorten und Soldaten gezeigt. Man erkennt völlig zerstörte Straßenzüge und Einzelgebäude, die oft als Kulisse für die Bilder von Soldaten dienten, die dann nach Hause geschickt wurden. Unterstände und Quartiere geben ebenfalls ein Bild vom furchtbaren Krieg wieder. Solche Karten wurden sehr gern von deutschen Soldaten mit der kostenfreien Feldpost nach Hause geschickt. (K2)	300,-

P 29106	MILITÄR: Flugblätter 2. Weltkrieg (ca.) 1941 - 45, eine großartige Sammlung, aufgeteilt in 6 Alben und eine Schachte,l von ca. 500, meist unterschiedlichen, alliierten Propagandaflugblätter, aus dem 2. Weltkrieg. Einige wenige aus dem 1. WK sind auch dabei. Auf den Besitz dieser Flugblätter stand die Todesstrafe. Sie wurden meistens von Flugzeugen über der Front abgeworfenen und sind deshalb in unterschiedlicher Erhaltung. Es grenzt es an ein Wunder das so viele erhalten geblieben sind. (K)	1.500,-
P 29107	MILITÄR: Siegermächte nach dem Zweiten Weltkrieg: Dieses Los ist besonders geeignet für Händler. Es enthält über 1000 Karten in 14 verschiedenen Motiven. Abgebildet sind die Führenden der Siegermächte über Deutschland. Einzel- und Gruppenfotos zeigen Eisenhower, Churchill, Stalin und andere. Am interessantesten dürfte eine Abb. der drei Großen in der Konferenz von Teheran sein. (K)	300,-
P 29108	NATIONALSOZIALISMUS: 1930 ca., "Der Marxismus sterbe...", frühe Propagandakarte des Kampf-Verlages, sign. "Mjölñir" (=Hans H. Schweitzer), spät verwendet und gelaufen am 30.3.40 ab Berlin, seltene Karte mit Beförderungsspuren. (T)	200,-
P 29109	NATIONALSOZIALISMUS: 1933/43 ca., Lot von 21 farbigen Propagandakarten, dabei auch bessere, sowohl gebraucht als auch ungebraucht, meist in guter Erhaltung (T)	600,-
P 29110	NATIONALSOZIALISMUS, Partie von über 230 AK meist gut erhalten in drei kleinen Alben, dabei etliche Propagandakarten mit Hitler etc., Parteitagen, Organisationen, Wehrmacht. (K)	600,-
P 29111	NATIONALSOZIALISMUS, ca. 1929, "Hier euer Feind, die Wall Street", seltene frühe Propagandakarte. (T)	200,-
29113	NATIONALSOZIALISMUS: 1938, Lot von Eintrittskarten zum Parteitag 1938 im Umschlag, dazu noch eine AK sowie eine Quittungskarte des GNM von 1894, meist in guter Erhaltung (T)	150,-
VORLÄUFER siehe auch 29085		
P 29114	MÜNCHEN ca. 1873/74, beidseitig bedruckte Werbekarte der Fa. R. Hochstädter, Sandstrasse 33, mit 1 Kreuzer Wappen (Mi. 22Ya) als Drucksache nach Bregenz, gepr. Brett, wohl die früheste Münchner Ansichtskarte. (T)	800,-
P 29115	GÖTTINGEN, ca. 1876, "Schwarzer Bär" vom Verlag H. Lange. (T)	120,-
P 29116	HALLE a.S., 1881, Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, die früheste deutsche Ausstellungskarte (Frech PP 6 C1), mit kleinem Eckbug. (T)	200,-
P 29117	KLEIN SÜSSEN bei GÖPPINGEN 1880, dekorative Werbekarte der Zoohandlung von H.W.Schaible mit Abbildungen u.a. von Eule, Papagei und Hund. (T)	200,-
P 29118	Sammlung von 180 frühen AK von 1880 bis 1895, enthaltend auch 2 Scheiner-Karten sowie eine des Verlages H. Lange, Göttingen. Die abgebildete seltene Karte zum jüdischen Neujahrsfest von 1881 aus Heidelberg ist leider gelocht. Famoses Los zur Entstehungsgeschichte der Ansichtskarte. (S)	1.750,-
TOPOGRAPHIE		
P 29119	"GRUSS AUS...", grandiose Sammlung ab 1896 von über 1000 deutschen AK (mit hohem Bayernanteil) meist aus der Blütezeit der Ansichtskarten, sehr hoher Anteil an Lithographien. Toller Bestand gebraucht und ungebraucht in vorwiegend guter Erhaltung, in zwei alten AK-Alben. Besichtigung und Kalkulation werden Vergnügen bereiten; die Fototafel kann nur einen kleinen Einblick geben. (K)	2.500,-
P 29120	DEUTSCHLAND ab 1900 bis ca. 1935, schöne Partie von ca. 1350 AK meist gebraucht und gut erhalten in vier großen alten und fünf kleinen modernen PK-Alben, dabei Album mit nur Industrie(anlagen), Richard Wagner etc., auch etliche Prägedruck- und Künstler- / Thematik-Karten sowie etwas Ausland enthalten. (K2)	700,-
P 29121	DEUTSCHLAND ab 1898 bis ca. 1950, voluminöser Posten von über 1000 AK mit etlichen auserlesenen Stücken. Es sind immer wieder bessere Einzelstücke aus ganz Deutschland enthalten; eine genaue Kalkulation ist erforderlich. (K)	800,-
P 29122	DEUTSCHLAND (mit ELSASS/ LOTHRINGEN), ca. 750 AK ab 1898 einschließlich schöner Karten von Baden-Württemberg, Berlin und aus dem Elsass. Neben Häufigkeitsmotiven finden sich in diesem Los immer wieder auch bessere Karten wie Brauereien, Gasthäuser, Ausstellungen, Prägekarten und Lithographien. (K)	700,-
P 29123	DEUTSCHLAND 1898/60 , kleine Schachtel mit ca. 330 AK meist Standardware, aber auch bessere Karten von Bahnhöfen, Cafes, Gasthäusern etc. (S)	180,-
P 29124	DEUTSCHLAND ca. 1900/45, Karton mit ca.1050 AK, bereits teils nach Städten sortiert. Enthalten sind jedoch auch eine größere Anzahl von Karten aus dem ganzen Bundesgebiet mit einigen sehenswerten Stücken, wie Metallkarte Berlin, Werbekarte der Fa. Schelter & Giesecke, Leipzig, diverse Gaststätten und Cafes etc. Zur Detaillierung gut geeignet. (K)	250,-
P 29125	DEUTSCHLAND, toller Bestand von ca. 1150 AK sortiert nach deutschen Städten mit dazugehörigen Stadtteilen . Dabei verschiedenste Ansichten von Berlin (ca. 240 Stück) , Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Leipzig (188 Stück) , Mannheim etc. Neben üblichen Häufigkeitsmotiven sind immer wieder gute Karten zu sehen - siehe Fototafel. (K2)	1.000,-
P 29126	DEUTSCHLAND, ca. 830 AK ab 1898 bis 1945 im Karton, verschiedenste Städte und Orte quer durch Deutschland mit größerem Anteil Bayern (München und Landshut) und zusätzlich kleinem Teil Ostgebiete und Ausland. Etliche attraktive Karten wie Freikorps, Absolvia, Veranstaltungen etc. enthalten. (K)	750,-
P 29127	DEUTSCHE OSTGEBIETE, ca. 680 Vorkriegs-AK aus Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien, Böhmen/ Mähren und sonstigen Gebieten, mit Lithographien. Ideale Zusammensetzung für Wiederverkäufer. (K)	1.000,-
P 29128	BÖHMEN / MÄHREN / SUDETENLAND / WIEN, Posten mit insgesamt ca. 800 Karten aus 1900/1950, davon entfallen ca. 300 Karten auf Böhmen/Mähren/Sudetenland (dabei auch einige Farb-Lithos), die restlichen 500 Karten mit Wiener Ansichten (ca. 400 Stück) und ca. 100 Karten österreichische Berghütten. (K)	300,-

P 29129	SCHLESSEN, Lot von 200 Photographien 13 x 9 cm aus Schlesien um 1935. Teilweise Breslau zuordenbar, meistens sind aber gute Regionalkenntnisse erforderlich. Etliche Darstellungen von Alltagsszenen. (K)	150,-
P 29130	NEUE BUNDESLÄNDER, spannende Partie von ca. 1090 AK ab 1898 mit großem Anteil Sachsen (Leipzig, Dresden mit vielen besseren Stücken) .Neben zahlreichen Häufigkeitsmotiven sind immer wieder bessere bzw. Spitzenkarten von Straßenbahnen, Gaststätten und Veranstaltungen enthalten. (K)	1.200,-
P 29131	NEUE BUNDESLÄNDER, tolle Sammlung von ca. 1010 AK ab 1898 mit einem erheblichen Anteil an Lithographien um die Jahrhundertwende. Stark vertreten ist Sachsen mit Dresden mit einem guten Anteil an Straßen, Gasthäusern und Cafés sowie Kasernen. (K)	1.500,-
P 29132	NEUE BUNDESLÄNDER, kleine nette Partie von ca. 160 AK aus 1900 bis ca. 1950. Neben einigen Standardansichten sind auch attraktive Stücke enthalten wie eine Karte des Jungdeutschen Ordens Rudolstadt, Reklamekarte der Dresdner Jahresschau 1935, Lithographie von Pegau mit Hotel zum Mohren usw. (T)	100,-
P 29133	BERLIN, Konvolut von ca. 1060 AK von 1898 bis 1960 mit Plätzen, Straßen, Cafés, Gaststätten, Straßenkämpfen (über 60 Stück), Streiks (einige Fotokarten); auch für den fortgeschrittenen Sammler spannend. (K)	800,-
P 29134	WESTDEUTSCHLAND, sehr interessanter Bestand von fast 1000 AK aus Westdeutschland aus 1898/50 mit einigen hochinteressanten Themen wie Bergbau, Zechen, Gasthäusern, Cafés, Straßen, Straßenbahnen und dergleichen. Der Posten beinhaltet viele Lithographien und bessere Ansichten von Städten meist aus dem Ruhrgebiet. (K)	1.500,-
P 29135	WESTDEUTSCHLAND, bestens zur Auflösung geeigneter Bestand von ca. 960 AK ab 1897 mit etwas Berlin und neuen Bundesländern; mit zahlreichen Lithographien. Hoher Anteil guter Karten wie Zechen, Gaststätten, Veranstaltungen und Studentika. (K)	1.500,-
P 29136	WESTDEUTSCHLAND, Streifzug quer durch Deutschland mittels ca. 1010 AK aus 1897 bis 1945. Enthalten sind etliche gute Karten wie Lithos, Festkarten, Prägedruckkarten, Karten der Künstlerkolonie Darmstadt etc. (K)	800,-
P 29137	TAUNUS / ASCHAFFENBURG / FREIBURG / STRALSUND, ca. 1900/40, Posten mit ca. 260 AK, mit Schwerpunkt Stralsund (ca. 70 Karten, dabei 8 Steindrucke), Taunus (27 Karten, dabei "Ankunft des 1. Personenzuges im Bahnhof Königstein", Aschaffenburg (40 Karten, dabei eine Künstler-Litho von Johannesberg) und ca. 65 Karten Freiburg i. Br., der Rest besteht aus ca. 50 sonstigen Karten, hier sind 7 Karten "männliche Erotik" erwähnenswert, als Zugabe einige Fotos, Vignetten, Gutscheine u.ä., dazu eine illustrierte Quittung der Erfurter Strassen Reinigung von 1918. (K)	100,-
P 29138	BADEN-WÜRTTEMBERG, Karton mit ca. 860 AK aus 1900/45 mit einigen hochwertigen Stücken. (K)	1.200,-
P 29139	STUTTGART, kleine Partie von ca. 180 AK von Stuttgart mit den dazugehörigen Stadtteilen aus 1898/1950. Dabei schöne und seltene Ansichten von Cafés, Gaststätten, Straßen und Gebäuden sowie zwei lithographierte Leporellos aus der Zeit um 1890 von Stuttgart bzw. Bad Cannstatt. Ein schönes Los für den Heimatsammler. (T)	180,-
P 29140	BAYERN, herausragender Posten AK Süddeutschland (ca. 990 Stück) aus 1900/45, mit vielen Lithographien kleiner Ortschaften bzw. Städten (hier auch bessere). Sehr viele Karten mit Abbildungen von Gastwirtschaften, Brauereien, Kolonialwarengeschäften etc. Der Farbteil zeigt nur einen kleinen Auszug aus diesem Spitzenlos. (K)	3.000,-
P 29141	BAYERN, sehr hochwertiger Bestand von ca. 570 AK ab 1900 mit einer Vielzahl kleiner und kleinster Ortschaften mit Gasthäusern, Kolonialwarengeschäften und Brauereien. (K)	1.500,-
P 29142	BAYERN, spannender Posten von ca. 980 AK aus 1898/1945 mit einigen kleinen Ortschaften bzw. Stadtansichten. mit etlichen Karten von Eugen Felle, Isny, sowie Lithographien, Prägekarten und 3 Karten des Freikorps Werdenfels. (K)	1.300,-
P 29143	MÜNCHEN, gigantische Sammlung von ca. 18.280 Ansichtskarten ab 1881 (in 20 Kartons und 1 Schachtel) von München und den dazugehörigen Stadtteilen. Karl Stehle war kein Sammler topographischer Karten; lediglich zu seinem Wohnort München besaß er eine exklusive Sammlung mit Festen und Veranstaltungen (insbesondere Oktoberfest) , Cafés, Gaststätten, Hotels, Straßen, Verkehrsmitteln, Straßenkämpfen, Künstler, Studentika, Reklame und Werbung, Geschäften, Kabarett, Münchner Kindl usw. Einmalige Gelegenheit zum Erwerb dieser Sammlung mit musealem Charakter. (K4)	25.000,-
P 29144	MÜNCHEN, umfangreiche Sammlung von 2100 AK aus 1897 bis 1940 in sechs alten sowie 3 neuen Alben, mit Reklame- und Vereinskarten, Ereignissen, Studentika, Stadtteilen mit Straßen und Plätzen und mechanischen Karten, einem ganzen Album Gastronomie sowie einem halben zur Wiesn, mit vielen Lithos, alles vorwiegend gebraucht und in guter Erhaltung, famoser Grundstock zum Weitersammeln oder Auflösen. (K)	3.000,-
P 29145	MÜNCHEN, Sammlung von 436 Eintrittskarten, Einladungen, einigen Ansichtskarten, Broschüren, z.T. leider beschnitten und aufgeklebt, vielen Reklamemarken, Eisenbahn-Fahrkarten und sonstigen Dokumenten aus 1910 bis ca. 1955. (K)	300,-
P 29146	BAYERN, umfangreiche Partie von ca. 950 Vorkriegs-AK ab 1899 aus Süddeutschland (viel Ober- und Niederbayern). Dabei zahlreiche interessante Ansichten von Straßen, Gebäuden, Gastwirtschaften und Brauereien sowie Karten von Felle und Pernat. (K)	1.200,-
P 29147	BAYERN, schöner Bestand ca. 980 AK ab 1898 mit etlichen Lithos und Künstlerkarten von Felle und Pernat. (K)	1.200,-
P 29148	BAYERN, ca. 910 AK ab 1898 mit einigen Besonderheiten (siehe Fototafel). Enthalten sind nebeneiner kleinen Partie aus Nördlingen eine Vielzahl guter Karten unterschiedlicher Bereiche wie Abituria Fürth, Festkarten Nürnberg und Hof , schöne Lithographien teils von kleinen Orten usw. (K)	1.000,-
P 29149	BAYERN, interessanter Bestand von 930 AK aus 1898 bis 1945 in guter Erhaltung mit frühen Gaststätten, Brauereien, Karten von Felle und Pernat. (K)	1.000,-

P 29150	TOPOGRAPHIE BAYERN : 1898/45, interessanter Bestand von ca. 920 Ansichtskarten von Süddeutschland. Neben einigen Häufkeitsmotiven beinhaltet dieser Posten immer wieder bessere Karten mit Straßenansichten, Brauereien, Warengeschäfte, Prägdruck, Reklame etc.. Ein spannender Posten - die Besichtigung lohnt sich auf jeden Fall. (K)	1.000,-
P 29151	BAYERN, Lot von über 300 AK aus 1900 bis 1920 mit Vorläufer von Ramsau, einigen Brauereien und 2 Schmetterlingskarten. (K)	900,-
P 29152	BAYERN, Karton mit ca. 970 AK aus 1898 / 1950 mit starkem Anteil Augsburg und einem nicht uninteressanten Teil München sowie einigen besseren Ortschaften, Lithographien und Künstlerkarten von Felle und Pernat und diversen postkartenverwandten Zulagen. (K)	800,-
P 29153	BAYERN, Karton mit ca. 600 AK aus 1898 bis 1950 überwiegend aus Bayern mit Ortsansichten aus dem Raum München (einige Pernat), Künstlerkarten von E. Schlatter, Lithographien und Prägekarten sowie Gasthäuser und Straßenszenen. (K)	600,-
P 29154	BAYERN, ansehnlicher Bestand von ca. 590 Vorkriegs-AK der Orte Altötting, Berchtesgaden, Bad Aibling, Garmisch-Partenkirchen, Nürnberg, Bad Reichenhall und Rothenburg. (K)	300,-
P 29155	UNTERFRANKEN, tolle Partie von 140 AK ab 1890. Neben Würzburg sind auch kleine Ortschaften sowie interessante Fotokarten enthalten. Bemerkenswert ist neben einer Ballonpostkarte von Würzburg (sign. Hackstetter) ein leicht beschnittener Vorläufer von Schweinfurt (datiert 1890). Schönes interessantes Lot. (T)	350,-
P 29156	LICHTENFELS und Umgebung, Heimatsammlung 1890er bis 1960er Jahre mit rund 150 AK (mit vielen frühen colorierten Stücken), einigen Belegen mit Orts- und Sonderstempeln sowie diversen Notgeldscheinen. (A)	100,-
P 29157	DEUTSCHE KOLONIEN, großartige Sammlung von ca. 810 z. T. gelaufenen Ansichtskarten, etwas Notgeld und vielen Photos aus den ehemaligen deutschen Kolonien. Lithographien von Kolonialausstellungen und -Festen, Fotokarten von Eingeborenen von Deutsch-Südwestafrika bis in die Südsee. (K)	2.200,-
P 29158	DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - DT. POST IN CHINA, tolle zeitgeschichtliche Sammlung von ca. 340, zum Teil gelaufenen, AK aus 1898 bis Kriegsbeginn, mit viel Patriotik, Kriegsschiffen und Militaria. (S)	1.500,-
P 29159	DEUTSCHE KOLONIEN, Lot von ca. 240 auch gelaufenen AK mit einigen Lithographien (Stephansort, Kamerun, Dar-es-Salam, Jaluit) sowie einem Anteil gelaufener AK DSW mit interessanten Stempeln. (S)	500,-
P 29160	DEUTSCHE KOLONIEN, kleine Schachtel mit 105 Photographien im Postkartenformat von einem Besatzungsmitglied des Dampfers Prinzregent und der S.M.S. Goeben in Konstantinopel. Mit schönen Momentaufnahmen vom Leben an Bord und des Kaiserbesuches in Konstantinopel 1912. (S)	200,-
29161	DEUTSCHE KOLONIEN - DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA, ca. 100 großartige Aufnahmen um 1910 (21 x 15 cm) der Fotosammlung 'Land und Leute' des Verlags von G. Lange, Windhoek in einem etwas bestoßenen Schubert. Mit vielen Ortsansichten u.a. aus Swakopmund sowie dem Eisenbahn- und Bahnhofsbau. (S)	180,-
P 29162	Überwiegend nach 1945: Großer Bestand von meist 'modernen' Ansichtskarten (auch einige ältere Karten vertreten) in großer Vielfalt und Varianz, meist aus Deutschland, aber auch von europäischen Ländern und aus Übersee. Es sind wohl rund 120.000 Karten (über 42 laufende Meter in kleinen 'Schuh'kartons hintereinander gestellter Karten) in 4 Regalen. Von herrlichen Ortskarten bis zu beißenden Spottkarten, da finden sich eine Unmenge schöner und kurioser Stücke. (RE4)	5.000,-
P 29163	BELGIEN, ca. 780 AK aus 1900/1940 in einem Karton. Neben einigen schönen Prägekarten finden sich auch interessante Karten zum Thema Politik. Eine Kartenserie als Leporello (Old Belgium) von 1933 ist insgesamt 59x mal vorhanden. Günstiger Ausrufpreis. (K)	100,-
29164	BULGARIEN, Lot von ca. 90 seltenen AK aus 1900 - 1940 des bulgarischen Adels und der Geschichte. (S)	200,-
P 29165	FRANKREICH / BELGIEN, Posten mit ca. 8500 Karten aus 1900 bis 1940, völlig undurchsucht und nicht sortiert, neben den unvermeidbaren häufigen Karten finden sich aber doch viele verwertbare Karten, einige nette Farb-Lithographien sind ebenso vorhanden wie durchaus gesuchte Karten kleinerer belgischer Ortschaften; dazu kommen noch etliche interessante Karten aus der Zeit des 1.WK, der günstige Startpreis läßt alle Möglichkeiten offen. (K9)	1.200,-
P 29166	FRANKREICH, Karton mit ca. 550 Vorkriegs-AK Frankreich sortiert nach Themen (Architektur, Expo 1937, Militär, Kirche etc.). Beigegeben noch eine kleine Partie von 17 AK Luxemburg. (K)	100,-
P 29167	STEREOKARTEN, franz. Serie von ca. 210 Stereokarten um 1910 mit Ansichten aus Korsika, Spanien, Japan und Österreich-Ungarn. (S)	200,-
P 29168	FRANKREICH 1914/18, In diesem Los ist auf ca. 910 Karten die Geschichte Frankreichs während des Ersten Weltkriegs zusammengefasst. Naturgemäß spielt hier Elsass-Lothringen eine große Rolle (ca. 300 Karten), da sich das Land niemals mit der Abtrennung abgefunden hat. Daneben finden sich in großer Anzahl Kriegs-Karikaturen und Soldatenkarten. Da es in Frankreich nach Kriegsausbruch Engpässe bei der Papierversorgung für die Verlage gab (der Import aus Deutschland fiel weg), mussten viele Zeitschriften ihr Erscheinen vorübergehend einstellen und druckten stattdessen Postkarten. So sind auch 10 Karten des Journals "Rire rouge" in dem Los vorhanden. Patriotische Kinderkarten waren in Frankreich genauso beliebt wie in Deutschland. Karten mit "Heldentaten" der Kinder aber gab es nur in Frankreich. (K)	850,-

P 29169	Französische Künstler 1905-1917 In dem Los sind die Karten mehrerer französischer Künstler vor allem aus der Zeit des Ersten Weltkriegs zusammengefasst. Im Einzelnen sind enthalten: Aurrens: 8 Karten mit satirischen Zeichnungen Boukay u.a.: 10 Karten Französische Lieder und Karikaturen E. Dupuis: 43 Karten mit Soldatenköpfen Guillaume: 3 Karten kulturelles Leben in Frankreich Mada: 10 sehr gut gelungene Propagandakarten gegen Deutschland Mass'Beuf: 26 satirische Karten mit deutschen Soldaten Moriss: 6 Propaganda-Karten für Frankreich Niké: 15 futuristisch wirkende Propagandakarten gegen Deutschland Pierre C.: 5 gemeine Karten gegen das deutsche Verhalten Xavier Sager: 62 "Pin-up"-Karten zum Ersten Weltkrieg (Sager ist bekannt für seine frivolen Darstellungen, die zwar ihr Pulikum hatten, aber von vielen Offiziellen abgelehnt wurden) Zislin: 14 Karten gegen Deutschland (Der Elsässer Zislin konnte sich mit der Eingliederung seiner Heimat in das Deutsche Reich nicht abfinden und verfasste entsprechende Artikel und Postkarten. Dafür musste er sogar zeitweilig in das Gefängnis). Roberty: 5 Künstlerkarten mit attraktiven Karikaturen gegen Wilhelm II. Seine Postkarten enthalten in der Regel keine Postkarten-Rückseite, wurden aber trotzdem postalisch gebraucht. ohne Signatur: 18 Karten mit zerstörten französischen Gebäuden und Karikaturen Das Los enthält insgesamt etwa 225 attraktive Karten. (S)	600,-
P 29169A	FRANKREICH - ELSASS / LOTHRINGEN, Karton mit ca. 630 überwiegend einfacheren AK. (K)	100,-
P 29170	GROSSBRITANNIEN / IRLAND, umfangreicher Posten mit ca. 1660 AK aus 1900/1940 in 2 Kartons, teilweise sortiert nach Stichpunkten (Politiker, Persönlichkeiten, Kinder etc.). Darunter auch Karten von Irland, Schottland, Malta und Gibraltar. (K2)	300,-
P 29171	ITALIEN, Sammlung von ca. 450 AK zur Geschichte Italiens ca. 1930/1945 mit vielen Propagandakarten und zur Deutsch - Italienischen Waffenbrüderschaft. (A5)	2.200,-
P 29172	ITALIEN, Sammlung von ca. 400 AK zur italienischen Geschichte 1900 - 1945 mit vielen Karten zu Benito Mussolini und zur Propaganda sowie dekorative Werbung und einige Künstlerkarten. (K)	1.200,-
P 29173	ITALIEN, 2 Kartons mit ca. 1990 AK aus ca. 1900 - 1950. Neben sehr häufigen Stadtansichten bzw. Landschaften findet man immer wieder bessere Stücke, wie Vorläufer Meran datiert 1886, wunderschöne Ausstellungskarten teilweise signiert, Künstlerkarten von Orten (sign. M.Wielandt) sowie einigen netten Karten von Südtirol. (K2)	1.200,-
P 29174	ITALIEN, Karton mit ca. 1120 Ansichtskarten ca. 1900/1940, die Hälfte der Karten ist nach Städten sortiert, der andere Teil beinhaltet sehr interessante, teils signierte Propagandakarten, Karten zum politischen Geschehen, sign. Künstlerkarten Bertiglia, Bianchi etc. Ein schönes Los für den Kenner. (K)	500,-
P 29175	NIEDERLANDE: 1900/40, ca., wenige neuere, kleiner Posten mit ca. 360 Karten, dabei auch einige bessere, möglichst besichtigen ! (K)	100,-
P 29176	ÖSTERREICH, großer Posten von ca. 4500 Ansichtskarten 1900/50 in 5 Kartons. Enthalten sind viele häufige Stadtansichten und Landschaften, aber auch teils ganz nette Karten folgender Themen: Ausstellungen, Politik u. Zeitgeschichte, Gasthäuser, Cafés, Reklame / Werbung usw. Schöner gehaltvoller Posten und günstig taxiert. (K5)	1.000,-
P 29177	ÖSTERREICH, 3 Kartons mit über 3000 AK ca. 1900/40 sortiert nach Bundesländern bzw. Themen (Militär, Künstler- viel Schönflug etc.). Die Position beinhaltet viele häufige Ansichten, jedoch sind immer wieder bessere Karten dazwischen zu finden. Deshalb unbedingt besichtigen, da günstiger Ansatz. (K3)	650,-
29178	ÖSTERREICH: 1897/60 ca., schöne Sammlung von ca. 450 AK, davon über 380 lose in einem alten Kassettenalbum, der Rest bildet eine in sich geschlossene Sammlung "Anschluss Tirol 1921" mit eingeklebten Karten, Belegen, Vignetten etc (K)	200,-
P 29179	ÖSTERREICH - WIEN, sehr schönes Los mit ca. 30 Ereignis- und Werbekarten aus Wien. Mit vielen Karten von der ersten internationalen Jagdausstellung in Wien 1910, einige sign. Kalmsteiner. (S)	120,-
P 29180	POLEN: Sammlung von über 500 meist alten Karten mit vielfältigen Motiven u.a. Stadteansichten, Landschaften, Persönlichkeiten, Volkstrachten, militärische Darstellungen, Wappen, Sport, Denkmäler, viel auch sog. "Russische Periode" (S)	250,-
P 29181	RUSSLAND, 1900 bis in die Neuzeit, riesige Sammlung von ca. 3300 AK. Die Russische Geschichte und Politik von der Zarenzeit bis in die Neuzeit wurde hier sehr detailliert gesammelt. Der Russisch - Japanische Krieg und Wladiwostok, Kriegspropaganda aus WK. I und II, viele politische Karikaturen, die Duma und auch einige Künstlerkarten sind hier zu erwähnen. (K5)	4.000,-
P 29182	Ansichtskarten Russland: (Ca.) 1900 bis in die Neuzeit, Eine riesige Sammlung von ca. 1730 Ansichtskarten. Die Russische Geschichte und Politik von der Zarenzeit bis in die Neuzeit, wurde hier gesammelt. Einige Ortsansichten sind auch dabei. Kriegspropaganda aus dem 1. und 2. Weltkrieg, viele politische Karikaturen, und auch einige Künstlerkarten sind hier zu erwähnen. (K2)	2.500,-
P 29183	Ansichtskarten Russland: (Ca.) 1900 bis in die Neuzeit, Eine riesige Sammlung von ca. 2580 Ansichtskarten. Die Russische Geschichte und Politik von der Zarenzeit bis in die Neuzeit, wurde hier gesammelt. Einige Ortsansichten sind auch dabei. Kriegspropaganda aus dem 1. und 2. Weltkrieg, viele politische Karikaturen, und auch einige Künstlerkarten sind hier zu erwähnen. (K3)	2.200,-
P 29184	RUSSLAND, ca. 1950/1995, gigantischer Bestand von ca. 20520 (!) AK in 20 Kartons. Neben vielen topographischen Karten teils interessante Stücke zu politischen Themen und Persönlichkeiten. Hohes Steigerungspotential! (K5)	400,-
P 29185	RUSSLAND 1918 bis in die Neuzeit, W. I. Lenin, Geschichte und Politik Russlands, Sammlung von ca. 560 AK. Es wurde sehr detailliert gesammelt, u.a. mit vielen Porträts, Lenin als Wandschmuck, auf Demonstrationen etc. (K)	350,-

Lot	Start €
P 29186 RUSSLAND (ca.) 1922 bis 1953, kleine Partie von ca. 110 AK zu Josef Stalin mit vielen Porträts und einigen Karikaturen. (S)	250,-
P 29187 RUSSLAND, Russischer Ausstellungskatalog von der "Ausstellung Englischer Plakate" in Petrograd mit seltener Serie von 12 Ansichtskarten (ca. 1916); Katalog mit starken Gebrauchsspuren. (S)	200,-
P 29188 SCHWEIZ: 1900/40, ca., wenige neuere, Posten mit über 1000 Karten, überwiegend topographisch, ein kleiner Teil thematisch oder patriotisch, möglichst besichtigen ! (K)	200,-
P 29189 SCHWEIZ/PORTUGAL/EUROPA: 1900/40, ca., einige neuere, Karton mit ca 840 Karten, überwiegend Schweiz, einige wenige aus Portugal, dazu einige sonstige Karten. Besichtigung notwendig ! (K)	150,-
P 29190 SPANIEN, Posten von ca. 240 AK ca. 1900/40, dabei auch einige thematische Karten so wie einige Karten Portugal / Madeira. (K)	100,-
P 29191 Die Sammlung "Spanischer Bürgerkrieg 1936-39" enthält in zwei Alben ca. 150 Karten (einige Stücke ohne Postkarten-Rückseite). Beindruckend sind die vollständigen antifaschistischen Serien, die nur in kleiner Anzahl erhalten geblieben sind. Sie wurden in der letzten Zeit kaum auf Auktionen angeboten und gehören zu den extrem seltenen Postkarten zur Europäischen Geschichte. Karten der PSU-Miliz (Internationale Brigaden) sind genauso vertreten wie solche der sozialistischen Gewerkschaft UGT, die die Diktatur des Proletariats ausrief. Es handelt sich also um ein Raritäten-Los erster Klasse.	3.000,-
P 29192 TSCHECHOSLOWAKEI, ca. 1900/50, großartiger Posten in 3 Kartons mit ca. 2320 AK, vieles zum Thema Politik und Zeitgeschichte (z.B. Karten des slowakischen Aufstandes) , Sokol (Turnbewegung slawischer Ethnien), einige Reklame- und Werbekarten, Feste + Veranstaltungen, Topographie von Böhmen u. Mähren etc. Eine beeindruckende Kollektion mit hervorragender Substanz. (K3)	2.000,-
29193 TSCHECHOSLOWAKEI 1968, Prager Frühling, Aufstand und Niederschlagung. Eine Sammlung von ca. 70 hervorragenden Photos eines unbekannten Photographen. Eine Dokumentation der Zeitgeschichte. (S)	100,-
P 29194 TÜRKEI: 1900/40, ca., einige wenige neuere Karten, Posten mit ca. 250 Karten, sowohl thematisch als auch topographisch incl. einiger patriotischen Karten aus dem 1. Weltkrieg mit türkischen Flaggen etc. Aus Zugabe noch ca. 20 Karten aus Armenien. Ein Los für den Spezialisten, das möglichst besichtigt werden sollte. (K)	150,-
P 29195 UNGARN/EHEM.JUGOSLAWIEN: 1900/40, ca., wenige neuere, Karton mit ca. 1000 Karten, der Schwerpunkt liegt bei den ehemaligen jugoslawischen Staaten, dabei ca. 280 Karten aus Ungarn, einige aus dem restlichen Osteuropa, sehr vielfältig, das Los sollte besichtigt werden. (K)	250,-
P 29196 UNGARN: 1900/45, ca., Karton mit ca. 770 Karten, bereits nach verschiedenen Gesichtspunkten vorsortiert, dabei viel Politik, Krieg u. Patriotik, erwähnenswert sind einige interessante handgemalte Karten. Ein Los für den Spezialisten, bitte besichtigen ! (K)	200,-
P 29197 EUROPA: 1900/50, ca., einige neuere, Posten mit ca. 1080 Karten, vertreten sind die Länder ist Skandinavien, Griechenland sowie etwas Albanien, Rumänien und Bulgarien, der Posten beinhaltet sowohl topographische als auch thematische Karten. (K)	200,-
P 29198 EUROPA, Karton mit ca. 370 AK Topographie mit viel Osteuropa, etwas Rumänien und einigen Motiven. Hervorzuheben sind 2 Vorläuferkarten von ca. 1880. (S)	250,-
P 29199 USA/KANADA: 1900/50, ca., dabei einige neuere, Posten mit insgesamt ca. 1300 Karten, der Schwerpunkt liegt bei den USA, neben den topographischen Karten sind auch einige thematische bzw. patriotische Karten gesichtet worden, sowie ein kleiner Anteil anderer Länder. (K2)	300,-
P 29200 LATEINAMERIKA UND AFRIKA, 1900/40 ca., wenige neuere, Karton mit ca. 920 Karten, interessanter Posten, neben einfachen Karten finden sich verschiedene Besonderheiten, der Teil "Afrika" besteht aus etwa 560 Karten, Süd- u. Mittelamerika aus etwa 340 Karten, dazu noch einige wenige Karten Australien/Südsee, sollte besichtigt werden ! (K)	250,-
P 29201 AFRIKA / NORDAFRIKA, Posten mit ca. 630 AK aus 1900 - 1940 zum Thema "Scenes et Types". (K)	200,-
P 29202 AFRIKA, ca. 1900/40, Lot mit ca. 120 AK aus 1900 bis 1940, dabei unbekleidete Frauen, Typen und Szenen, mit vielen Karten aus den ehem. französischen Kolonien. (S)	100,-
P 29203 ASIEN / ORIENT, etwa 270 teils sortierte AK aus 1900 bis 1940. (S)	100,-
P 29204 HOLYLAND/PALÄSTINA: ca. 300 AK ab 1900 bis 1940 in einer Schachtel, mit einigen ganz netten Ansichten von Jerusalem, Bethlehem, Nazareth etc. (S)	100,-
P 29205 TOPOGRAPHIE / THEMATIK, Posten von ca. 1680 AK seit 1900 in 2 Kisten mit viel Russland, Polen, Skandinavien, etwas Asien, einigen AK der dt. Ostgebiete sowie Werbung, Künstlerkarten, Glückwünschen und etwas Politik. Eine bunte Mischung. (K2)	1.800,-
P 29206 ALLE WELT: Sammlung von ca. meist alten 500 Karten, dabei topografische Motive, Sehenswürdigkeiten aus u.a. London, Niederlande, Rußland. (S)	200,-
THEMATIK	
P 29207 AUSSTELLUNGEN / FESTE / VERANSTALTUNGEN, sensationeller Bestand von ca. 920 AK aus 1898 - 1960 dieses Bereiches. Neben Volks-, Sänger-, Sport-, Schützen-, Turn- und Gewerkschaftsfesten findet man auch Spitzenkarten von diversen Kunst-, Gewerbe-, Gartenbau-, Verkehrsausstellungen etc. Aber auch zu diversen Anlässen (Margartentag, Blumenfest, Briefmarkenschau) herausgegebene Karten sind hier in großer Stückzahl vorzufinden. Dieses Los beinhaltet auch einen Teil interessanter Anlässe und Veranstaltungen aus dem benachbarten Ausland (Österreich). Ein Spitzenlos, daher unbedingt besichtigen! (K)	4.500,-

P 29208	AUSSTELLUNGEN / FESTE / VERANSTALTUNGEN, Spitzenlos mit ca. 520 sortierten AK aus 1898 bis 1950 und wenigen Reklamemarken. Dabei traumhaft schöne Karten im Bereich Feuerwehr-, Turn-, Sänger-, Volksfeste, Bundesschiessen, Ausstellungen für Gewerbe, Kunst, Landwirtschaft, Karten vom Werkbund usw. Die Fototafel vermittelt einen ersten Eindruck von diesem imposanten Los. (S)	2.200,-
P 29209	AUSSTELLUNGEN INTERNATIONAL, nette Sammlung von über 300 AK in 4 mod. Briefealben, dabei Karten der Ausstellungen Paris 1900 und 1931, Wien 1898, 1910, 1911, St.Louis 1904, Brüssel 1910, Chicago 1933 sowie etlicher kleinerer Ausstellungen auch anderer Länder wie Italien, Polen, Schweiz etc., schöner Grundstock mit vielen dekorativen Karten zum Weitersammeln oder Auflösen. (K)	600,-
P 29210	AUTOMOBILE, schöne Sammlung von zusammen 658 Photos (viele aus WK. I), Glückwunschkarten und Werbung zum Themenkreis Auto, LKW, Busse, Autozubehör, Benzin und Reifen. (S)	900,-
P 29211	AUTOGRAPHEN, Sammlung von ca. 230 Karten aus 1898/1965 größtenteils mit Unterschriften oder Texten von Persönlichkeiten aus den Bereichen Kunst, Politik, Wirtschaft, Sport, Schauspieler etc. mit u.a. Johann Strauss, Gert Fröbe, Zumbusch, Ganghofer, Döhler, Hengeler, Firlé, Ludendorff, Ludwig II, Franz Wimmer, H. Oetker, Poldi Lenz, J. Otto, Liesl Karlstadt etc. Tolles Los - bitte besichtigen. (S)	500,-
P 29212	AUSSTELLUNGEN / FESTE / VERANSTALTUNGEN / CABARET / FASCHING, interessanter Posten mit ca. 650 AK aus 1900/1950 mit vielen Besonderheiten und signierten Künstlerkarten; die Abbildungen zeigen einen kleinen Auszug. Ein Los für den Spezialisten! (K)	400,-
P 29213	ALPINISMUS / BERGE / BERGHÜTTEN, schöne Partie von ca. 380 AK aus 1897 bis 1950 mit teils attraktiven und seltenen Ansichten von Berghütten sowie Künstlerkarten u.a. von Ernst Platz. (S)	200,-
P 29214	BERUFE/ARBEITSWELT: ca. 1900/40, Karton mit ca. 1230 Karten, sehr vielfältiger Posten aus allen Bereichen des Berufslebens und der Arbeitswelt, schöner Grundstock zum Aufbau einer thematischen Ansichtskartensammlung. (K)	600,-
P 29215	MECHANISCHE KARTEN, interessantes Lot aus ca. 320 Karten ca. 1900/40 mit vielen Besonderheiten, eine sehr genaue Besichtigung empfehlen wir! Neben sehr vielen mechanischen Karten, die überwiegend funktionsfähig sind, finden sich Karten mit Wackelaugen, akustischen Elementen und weitere Spielereien, dazu ca. 70 Karten aus dem Bereich "Sekt/Frauen/Liebe". (K)	500,-
P 29216	BESONDERHEITEN - DOPPELGÄNGER: Die ca. 370 Karten dieses Loses verfolgen ein neues und sehr spannendes Thema; hier sind Karten zusammengestellt, die eine Art Doppelgänger haben, nämlich eine oder mehrere Karten mit leichten Bildveränderungen, was bei der politischen Aussage der Karten natürlich eine große Auswirkung haben kann. Aber auch durch eine Textänderung kann man eine andere Tendenz erzielen. Ein gelungenes Beispiel ist die beiliegende französische Serie, die Originalbilder und -texte aus dem Simplicissimus oder der Zeitschrift "Die Jugend" übernimmt, aber durch den Zusatz "Peints par eux-Memes" erreicht, dass die eher lustig gemeinten Bilder eine massive negative Tendenz erhalten. (S)	400,-
29217	BESONDERHEITEN - "VOM GLEICHEN NEGATIV": 1900/81 ca., interessante Studiensammlung von über 190 AK, die Karten mit gleichem Motiv in verschiedenen (Druck-)Ausführungen behandelt (s/w-color, veränderte Beschriftungen etc.). Dabei sind erstaunliche Beobachtungen zu machen! Interessanter Aspekt der AK-Geschichte. (A)	100,-
P 29218	BIBLIOTHEKEN/SCHULEN/UNIVERSITÄTEN: 1900/40 ca., Karton mit ca. 270 Karten aus aller Welt, keine erkennbaren Spitzen, für den Spezialisten vielleicht dennoch von Interesse. (K)	100,-
P 29219	EISENBAHN/STRASSENBAHN/BAHN: 1900/1950, umfangreiche Partie von 360 AKs in einer Schachtel. Enthalten sind neben interessanten Motivkarten zum Thema Bahn bzw. Straßenbahn wunderschöne Detailaufnahmen sowohl von Eisenbahnen als auch von Eisenbahnunglücken. Desweiteren wurden auch sehr dekorative und seltene Werbekarten gesichtet. Ein tolles Los für den Eisenbahnliebhaber. (S)	400,-
P 29220	EREIGNIS-KARTEN DEUTSCHLAND: 1896/1939 ca., famose Sammlung von über über 630 deutschen Karten (mit hohem Bayernanteil!) meist aus der Blütezeit der Ansichtskarten zum Thema Ausstellungen (Jubiläums-, Landwirtschaft etc.), Feste (Sänger-, Turn-, Radfahrer-, Volks- und Heimatfeste), Versammlungen/Ta- gungen etc., einige Sonderstempel und Privatganzsachen sind enthalten! Es würde zu weit führen, an dieser Stelle div. Ereignisse aufzuzählen, zu viele sind enthalten, auch die Fototafel kann nur einen winzigen Ein- blick geben. Zudem noch etwas deutschsprachiges Ausland dabei. Toller Bestand gebraucht und unge- braucht in vorwiegend guter Erhaltung und gesteckt in zehn kleinen Briefe-Alben, es wird Spaß machen diese Sammlung zu besichtigen und zu kalkulieren! (K)	2.500,-
P 29221	EROTIK/LIEBE/Frauen: 1900/40 ca., vielfältiger Posten zu diesem Themenbereich, ca. 620 Karten, dabei auch einige bessere Karten, genaue Besichtigung wird empfohlen. (K)	300,-
P 29222	FAHRRAD, das Radfahren erfreute sich im Kaiserreich sehr großer Popularität; konnten sich nun auch breite Schichten ein Fortbewegungsmittel leisten. Eine schöne Sammlung von 490 AK und Fotos aus 1900/30 mit viel Werbung, Radsport, Zubehör und auch einigen Frauen als Radfahrer, was keine Selbstverständlichkeit war. (S)	750,-
P 29223	FOTO-AK: 1900/30 ca., Posten mit ca. 390 Karten überwiegend Fotokarten (Frauen, Kinder, Gesellschaften) und einige Künstlerkarten (Landschaften etc.), ohne große Spitzen, jedoch verwertbares Material. (K)	100,-
P 29224	FOTO-AK: 1900/40 ca., Posten mit ca. 1120 Karten, überwiegend Thema "Frauen, Liebe, Liebespaare", wenige andere, viele Karten aus dem Verlag N.P.G. ohne große Spitzen, jedoch verwertbar, bitte besichtigen. (K)	200,-
29225	FOTOS, vier Kartons mit Bildern ab etwa 1920 bis in die Neuzeit, dabei viele großformatige Pressefotos mit poli- tischen Ereignissen und Veranstaltungen, Schwerpunkt nach 1950, ansehen lohnt. (K4)	800,-

P 29226	FRAUEN, (1900/40, dabei einige moderne Karten), insgesamt ca. 790 AK incl. einiger Vignetten und Werbemarken, ausgesprochen interessantes und vielfältiges Objekt, sehr viele Karten zum Thema "Emanzipation", Frauenwahlrecht, Frauen beim Militär, Zukunftsbilder und ähnliches, andererseits aber auch Scherzkarten wie Altweibermühle, Hausdrachen, Schwiegermütter usw.. Für die Besichtigung notieren! (K)	400,-
P 29228	GESCHICHTE, (ca.) 1899 - 1920, deutsche Patriotik. über 2800 patriotische Ansichtskarten, z.T. mit Vignetten versehen, des Deutschen Schulvereins, des Bundes der Deutschen in Böhmen und des Vereins Südmark. Mit vielen Künstlerkarten u. a. von E. Kutzer und T. Welzl in einer Schublade. (K3)	1.200,-
P 29229	GESCHICHTE: (ca.) 1900/1901. Der Burenkrieg, Eine großartige Sammlung von ca. 570 Ansichtskarten aus Deutschland, den Niederlanden, Frankreich etc. zur Unterstützung der Buren in ihrem Kampf gegen England. Viele Lithographien mit Berichten vom Kriegsschauplatz, politische Karikaturen, den Heerführern sind hier gesammelt worden. Es ist ein Stück Zeitgeschichte. (K)	850,-
P 29230	GESCHICHTE: (ca.) 1945 bis in die Neuzeit, 2 Kartons mit ca. 1910 Ansichtskarten und postalischen Belegen zur Deutsche Geschichte von 1945. Über die Vertreibung, Europa (ERP), DDR Propaganda bis zur Wiedervereinigung viele Themen sind in dieser Sammlung separiert. (K2)	600,-
P 29231	GESCHICHTE: (ca.) 1919 - 1928, Sammlung von ca. 120 meist ungebrauchten Karten der Freicorps, der frühen Reichswehr und des Stahlhelm - Verbands. Dokumente aus unruhigen Zeiten nach dem 1. Weltkrieg. (S)	450,-
P 29232	GESCHICHTE: (ca.) 1933 - 55, der internationale Antifaschismus und der Widerstand Eine schöne Sammlung von ca. 80 Ansichtskarten und Dokumenten zum Kampf gegen den Faschismus. Mit einigen Karten aus u.a. Deutschland, Schweden, Russland, den Niederlanden und der Schweiz. (K)	450,-
P 29233	GESCHICHTE: (ca.) 1930, Russland, Lenin, seltene Serie von ca. 170 Photographien, im Format 16 x 12cm, aus seinem Leben. (S)	400,-
P 29234	GESCHICHTE: (ca.) 1933, Posten, mit Umschlag, der seltenen Serie von Ansichtskarten des russischen Revolutions Museums mit Abbildung von Plakaten der KPD. Leider sind nur 21 der ursprünglich 23 Karten vorhanden. (T)	400,-
P 29235	GESCHICHTE: (ca.) 1900 - 1955, eine großartige Sammlung von ca. 630 politischen Aufklebern und Klebezetteln aus allen Zeiten. Von der KPD und den Sozialdemokraten über NSDAP bis hin zu den Wahlkämpfen nach 1945. Eine großartige Sammlung dieser, meist zerstörten, Aufkleber. (A)	350,-
P 29236	GESCHICHTE: (ca.) 1900 - 1930, Die internationale Arbeiterbewegung mit dem Schwerpunkt der Revolution in Deutschland 1918/19 mit Photos von den Straßenkämpfen und Barrikaden in Leipzig, Kiel, Düsseldorf und sogar Augsburg. Eine in langen Jahren zusammengestellte Sammlung von ca. 170 Karten. (S)	350,-
P 29237	GESCHICHTE: (ca.) 1946 - 1970, Eine schöne Sammlung von ca. 640 Ansichtskarten, Briefe und Dokumente zur Nachkriegsgeschichte Deutschlands. Die z.T. seltenen Propagandakarten aus der DDR und der Bundesrepublik belegen den Wiederaufbau und den Kalten Krieg. Sie feiern Adenauer und die Freundschaft mit der UdSSR, Europa und den internationalen Frauentag. Einige Autogrammkarten von Politikern sind auch dabei. Ein Stück Zeitgeschichte. (K)	320,-
29238	GESCHICHTE: 1920/20, Lot von 16 Karten KOSMOPOLIT sowie 8 Vignetten (eine davon beschädigt), vorwiegend ungebraucht und nur teilweise mit Mängel (T)	250,-
P 29239	GESCHICHTE: (Ca.) 1906, Le Semaine Politique Satirique, Die satirische Tagespresse, 1 x pro Woche kam eine Ansichtskarte dieser Zeitschrift heraus. Die Karten sind ein Spiegel des politische Geschehen im Jahre 1906, nicht nur in Frankreich. Hier ist der seltene komplette Jahrgang mit ca. 50 Karten. (T)	200,-
P 29240	GESCHICHTE: (ca.) 1910 - 1935. Sammlung von ca. 90 Ansichtskarten der Jugendbewegung in der Weimarer Republik. Das ganze Spektrum, die kirchliche und bündische Jugendbewegung, die Deutsche Jugendkraft (DJK), das Jungvolk, der Jungdeutsche Orden bis hin zur Jugendherbergsbewegung. (S)	200,-
P 29241	GESCHICHTE: 1906, August Bebel, Karte mit eigenhändiger Unterschrift aufgegeben im Berliner Reichstag nach Italien. Links unten leider beschädigt. (T)	200,-
P 29242	GESCHICHTE: (ca.) 1920 Sammlung von ca. 30 seltenen Karten u. a. mit Abbildung von Plakaten zur Abstimmung in Schleswig (T)	200,-
P 29243	GESCHICHTE: (ca. 1920 - 30) 20 Ansichtskarten vom Verlag der Arbeiter Buchhandlung in Wien, sign. Biro, mit Darstellung Greueltaten des Horthy Regimes in Ungarn. Eine seltene, komplette Serie mit u.a. 3 jüdischen Motiven. (T)	120,-
P 29244	GESCHICHTE: (ca.) 1918- 1926, Eine Sammlung von ca. 60 Karten und Photos von der Rheinland Besetzung. Seltene Ansichten von der innerdeutschen Grenze 1919 sind dabei. Die Besetzung Kölns 1919, die Paraden der englischen Soldaten und deren Abzug 1926 sind hier dokumentiert. Auch Konrad Adenauer, als Kölner Bürgermeister, und Hindenburg sind auf Photos der Befreiungsfeier zu sehen. (S)	120,-
P 29245	GLÜCKWUNSCH: 1900/40 ca., Posten mit ca. 320 Karten, überwiegend Weihnachten, Neujahr und Ostern, jedoch auch einige andere, neben einfachen Karten finden sich immer wieder schöne Motive, dabei auch Prägekarten und einige sign. Künstlerkarten, u.a. wurden einige Mailick-AK gesichtet. (K)	150,-
P 29246	JUDAICA: (ca) 1899 bis in die Neuzeit. Judaica, der internationale Antisemitismus und Synagogen. Eine sehr umfangreiche Sammlung von ca. 570 Ansichtskarten, Fotos und Dokumenten. Die Schwerpunkte dieser Sammlung liegen in der Geschichte des Antisemitismus der letzten 100 Jahre, die Konzentrationslager, meist aus der Nachkriegszeit aber auch mit einigen Häftlingsbriefen und SS Feldpostkarten aus Dachau. Aus Deutschland sind einige seltene Synagogen, jüdische Geschäfte und Persönlichkeiten dabei. Jüdisches Leben, die Sitten und Gebräuche werden auch karikiert. International sind die Schwerpunkte Russland, Österreich, Tschechoslowakei und auch Israel / Palästina. Die Abbildungen können nur einen kleinen Ausschnitt aus dieser umfangreichen Sammlung belegen. (K)	3.000,-

P 29247	JUDAICA, (ca.) 1899 bis in die Neuzeit. Judaica, Eine kleine Sammlung von ca. 80 Ansichtskarten und Photos mit Darstellungen des jüdischen Leben in aller Welt. Aus Deutschland ist die Nürnberger Synagoge, einige kleinformatige Photos von Juden beim Straßenbau, und auch eine seltene Propagandakarte in dieser Sammlung. Einige Künstlerkarten und Karten aus Jerusalem sind auch dabei. (S)	300,-
P 29248	KATASTROPHEN: 1899/20 ca., schöne Sammlung von fast 150 AK über Hochwasser, Explosionen und sonstige Unglücke, sowohl Deutschland als auch Ausland, z.B. Italien, meist gut erhalten in zwei neuen PK-Alben, diese Art Karten hatte in Zeiten der noch nicht schnell verbreitenden Nachrichtenübermittlung Nachricht- und Dokumentationscharakter! (S)	300,-
P 29249	KINDER: 1900/30 ca., Posten mit ca. 1040 Karten zu diesem Thema, dabei sehr viele signierte Künstlerkarten wie z.b. P. Ebner, L. Döring, K. Feiertag und weitere bekannte Künstler, ein ausgesprochen schöner Posten der zur Besichtigung empfohlen wird. (K)	800,-
P 29250	KINDER: 1900/40 ca., nur wenige neuere, ca. 820 Stück, schöner und empfehlenswerter Posten mit etlichen besseren Karten, dabei viele signierte Künstlerkarten, schöne Prägekarten, viele Karten aus den Verlagen Munk bzw. B.K.W.. Ein Los das man unbedingt besichtigen sollte. (K)	700,-
P 29251	KINDER: 1900/40, ca., Posten mit ca. 730 Karten, bereits nach unterschiedlichen Gesichtspunkten etwas vorsortiert, keine großen Spitzen, jedoch einige schöne Karten die gut zu verwerten sind. (K)	200,-
P 29252	KUNST/EROTIK/FRAUEN: 1900/40 ca., interessanter Posten mit ca. 990 Karten, neben einigen einfachen Karten finden sich etliche bessere Karten z.b. Xavier Sager. Eine genaue Besichtigung ist zu empfehlen. (K)	400,-
P 29253	LANDWIRTSCHAFT/METALLVERARBEITUNG/Berufe: 1900/40 ca., Posten mit ca. 1050 Karten, Landwirtschaft und Metallverarbeitung, abwechslungsreicher Posten incl. einiger signierten Künstlerkarten (Paul Hey u.a.), im Bereich "Metallverarbeitung" finden sich auch einige "Hütten". Auch im Bereich "Berufe" sind einige interessante Karten vertreten, z.b. Schokoladenproduktion u.v.m. Eine genaue besichtigung wird empfohlen. (K)	500,-
P 29254	LICHT: 1900/30 ca., schöne Sammlung dieses ausgefallenen Themengebietes von fast 450 AK, verschiedene Motive zeigen Licht vorwiegend in Form künstlicher Beleuchtung, fast nur sogenannte Kitschkarten zu diesem Thema wurden im großen alten PK-Album gesammelt. (A)	200,-
P 29255	LIEBE/LIEBESPAARE/HUMOR/KARIKATUR: 1900/40 ca., nur wenige neuere, Karton mit ca. 840 Karten mit einem großen Anteil "Liebespaare", häufig auch Prägekarten, ca. die Hälfte besteht aus französischen Karten mit den Schwerpunkten: Liebe, Karikatur, Militär. (K)	200,-
P 29256	LUFTVERKEHR: 1907/30 ca., schöne Sammlung von über 220 alten AK mit Flugzeugen, Luftschiffen und Ballons im modernen PK-Album, beginnend bei Flug-Pionierkarten mit div. Ereignissen (Sonderflüge, Flugtagen), Flugplätzen, einige gute Karten wie z.B. 2 Stück Parseval über München, im Anhang viele einfachere Karten mit großer Motivvielfalt (Humor, Weltkrieg etc.) (A)	1.000,-
P 29257	LUFTFAHRT, "Der Traum von Fliegen". Eine Sammlung von ca. 400 AK ca. 1900 bis 1945 angefangen bei den Pionierflügen der Gebr. Wright über die werbewirksamen Rundflüge um 1910, die Fliegerromantik bis hin zur Militärluftfahrt in WK I und II. Eine schöne Zusammenstellung der Entwicklung der Luftfahrt. (K)	1.000,-
P 29258	LUFTFAHRT, schöne Sammlung von 750 AK des Luftkriegs im 1. WK. Die Karten sind nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Frankreich, England und Italien V iele Aspekte wurden sortiert, z. B. abgeschossene Flieger, Zerstörungen und die Flugabwehr. Der Verlag Sanke ist auch gut vertreten. Natürlich sind auch Karten von Fliegerassen wie Immelmann, Boelcke und v. Richthofen dabei. Alles in einer Schublade. (S)	850,-
29259	MAKABRES, Lot von ca. 260 Fotos und Karten mit Toten aus beiden Weltkriegen. (S)	200,-
P 29260	MALER/MALEREI: 1900/50 ca., nur sehr wenig neuere Karten, ein nicht uninteressanter Posten zu diesem Thema der aus ca. 1000 Karten besteht, neben vielen einfacheren Karten finden sich immer wieder besonders schöne Karten. Eine genaue Besichtigung ist bei diesem Los zu empfehlen. (K)	400,-
P 29261	MALER/MALEREI: 1900/40 ca., wenige neuere Karten, Karton mit ca. 740 Stück, netter Posten rund um das Thema "Malerei" mit einigen schönen Karten, etwas für den Spezialisten in diesem Bereich. (K)	250,-
P 29262	MECHANISCHE KARTEN, Sammlung von 920 AK und Luxuspapier von ca. 1900 bis in die Neuzeit, reichend von großformatigen Karten über Dreh-, Zieh-, Leder-, Stoff- und Holz- bis hin zu Schallplattenkarten aus aller Welt. Alles was sich bewegt und auch einmal quietscht ist, in diesen beiden Kartons. (K2)	1.500,-
P 29263	MOTORRAD, Lot von ca. 40 AK und Fotos aus 1910 bis 1960 mit Motorrädern und -rollern sowie Werbung. (T)	120,-
P 29264	MÜNZEN / GELDSCHNEIDEN, Sammlung von ca. 280 AK aus 1899/1945 mit Darstellungen von Münzen und Geldscheinen. Auch einige Judaica sind dabei. (K)	450,-
P 29265	NEUJAHR: 1900/30 ca., Posten von ca. 340 Karten, neben einigen einfachen Karten finden sich sehr viele schöne Motive, teils Prägekarten usw. Netter Posten den man besichtigen sollte. (K)	180,-
P 29266	NEUJAHR/GEBURTSTAG/GLÜCKWUNSCH: 1900/30 ca., Karton mit ca. 300 Karten, Schwerpunkt Neujahr und Geburtstag, neben einigen einfachen Karten gehören auch etliche schöne Karte zu diesem Los, dabei Prägekarten und Farb-Lithographien. (K)	150,-
P 29267	NEUJAHR/JAHRESZAHLEN: 1900/30 ca., Posten von ca. 300 Karten, neben einigen einfachen Karten sind auch etliche schöne Motive vorhanden, dabei auch Prägekarten sowie einige sign. Künstlerkarten, zwei "Halt gegen das Licht" Karten wurden ebenfalls gesichtet. (K)	150,-
29268	OSTERN: 1900/30 ca., umfangreiche Sammlung von über 1000 alten AK in einem riesigen alten PK-Album, alle denkbar möglichen Motive vertreten wie z.B. Hasen, Eier, Küken, Blumen, Kinder etc., teils Präge- bzw. Golddruck (K)	400,-

P 29269	OSTERN: 1900/30 ca., Posten mit ca. 520 Karten, überwiegend ausgesprochen schöne Karten mit unzähligen Hasenmotiven, dabei viele Prägekarten, einige signierte Künstlerkarten sowie zwei nicht signierte Arthur Thiele Karten, u.a. wurden auch 6 "Halt ins Licht" Karten gesichtet. Ein tolles Los, bitte besichtigen ! (K)	350,-
P 29270	OSTERN/PFINGSTEN: 1900/30 ca., grandiose Sammlung von über 2150 alten AK in drei großen alten PK-Alben für Ostern und einem dünneren Album für Pfingsten, alle denkbar möglichen Motive vertreten wie z.B. Hasen, Eier, Küken, Blumen, Kinder etc., teils Präge- bzw. Golddruck, teils sogar mit Applikationen (K2)	900,-
P 29271	OSTERN und WEIHNACHTEN sind die beiden christlichen Feste, zu denen man sich im Kaiserreich schon in Friedenszeiten viele Postkarten schickte. Im Krieg erhöhte sich die Anzahl noch beträchtlich, da die Feldpost portofrei war. Angeboten wurden dann aber auch patriotische Karten, von denen etwa 850 in diesem Los zusammengefasst wurden. Man findet Ostereier in den Nationalfarben genauso wie idealisierte Bilder von Weihnachtsfeiern an der Front. Manche Karten zeigen schon eine Aufteilung: Ein Bild aus der Heimat und eines von der Front. Solche Karten wurden dann im Zweiten Weltkrieg üblich. Eine Rarität ist die abgebildete Karte des italienischen Künstlers Muggiani, auf dem ein Weihnachtsmann zu sehen ist, der mit grimmigem Gesicht einen Sack voller Totenköpfe trägt. Aber auch andere Seltenheiten sind in dem Los vorhanden. (K)	480,-
29272	RUND UM DAS PAPIER: riesiger unberührter Nachlass in 2 Regalen und 6 Kartons mit einer Unmenge Büchern, viele mit militärischem Bezug (§86a StGB) + sonstige Schriften (hier einige bessere wie Ausstellungskatalog der Berliner Secession 1931, Fliegende Blätter, diverse Urkunden des I. und II. Weltkrieges (Verleihungsurkunde zum MVO 4.Klasse-Bayer, Besitzezeugnis zum EK 1) , Einladungsschriften zu Festen, Veranstaltungen. Auch vertreten sind 1 Riesenpostkarte von München, Plakate, Flugschriften usw. Eine Fülle von teils hochinteressantem Material - die Besichtigung wird Spass machen. (RE2)	250,-
P 29273	PFINGSTEN: 1900/30 ca., Karton mit ca. 200 Karten, eine schöne Partie mit vielen Prägekarten und interessanten Motiven (Maikäfer, Grashüpfer, Frösche usw.), nur ein kleinerer Anteil von einfachen Karten. Lohnenswert, bitte besichtigen ! (K)	140,-
P 29274	1895/1930, PRIVATGANZSACHEN, ca. 100 Exemplare ungebraucht und gestempelt, dabei Bayern, Dt. Reich, Schweiz, Österreich und andere Länder, Karten zu Ereignissen, Ausstellungen, Festen und anderen Anlässen, meist gute Erhaltung. (S)	250,-
P 29275	RELIGION/ROTES KREUZ: 1900/40 ca., Karton mit ca. 650 Karten, der Themenbereich Religion, oft in Verbindung mit Krieg und Patriotik. Rotes Kreuz nach verschiedenen Gesichtspunkten vorsortiert. Netter Posten mit vielen brauchbaren Karten, bitte besichtigen ! (K)	250,-
P 29276	SCHAUSPIELER/FILM/THEATER: 1920/50 ca., Posten mit ca. 3750 Karten, bis auf sehr wenige Karten aus anderen Sammelgebieten nur Fotokarten, Autogrammkarten und Ansichtskarten von mehr oder weniger bekannten Schauspielern aus Film und Theater, einige Karten auch mit Autogramm oder mit persönlicher Widmung. Etwa 1300 Karten sind bereits alphabetisch vorsortiert. Ein Los für den Spezialisten, die Besichtigung wird empfohlen. (K4)	1.200,-
P 29277	SCHAUSPIELER/SÄNGER/KÜNSTLER: 1920/40, ca., einige etwas neuer, Karton mit über 1000 Karten, überwiegend Ansichtskarten, einige Autogrammkarten, teils auch signiert oder mit Widmung versehen, teils auch weniger bekannte Künstler, diese Karten entsprechend seltener. (K)	300,-
P 29278	THEMATIK SCHAUSPIELER: 1910/55 , ca. 1180 Ansichtskarten von überwiegend deutschen Künstlern , viele aus dem Ross-Verlag, aber wenige mit original Autogramm. Ein paar Karten von Personen aus anderen Gebieten (Graf Zeppelin etc.) sind auch enthalten. Dieses Los ist eine wahre Fundgrube für den Liebhaber und mit einem günstigen Ausrufpreis versehen. (K)	380,-
29279	SCHAUSPIELER, 1910 bis in die 1950 Jahre, Sammlung von ca. 610 Fotokarten z.T. mit Autogrammen von Schauspielern und Sängern. Viele Karten des Ross-Verlags mit u.a. Greta Garbo, Lilian Harvey und weiteren Kultstars sind in dieser Sammlung. (K)	250,-
P 29280	SCHIFFE : 1900/1960 , enorme Sammlung von über 980 Stück Ansichtskarten zum Thema Schiffe, insbesondere Kriegsschiffe vor 1945 (sehr wenige danach), darunter zahlreiche Seltenheiten. Enthalten sind u. a. auch einige Willy Stöwer Karten, sowie zahlreiche Foto-, Werbe- und Künstlerkarten auch von ausländischen Schiffen. Die Abbildungen auf der Fototafel laden ein dieses hochinteressante Los ausführlich zu besichtigen. (K)	1.000,-
P 29281	SCHIFFE / MARINE: ca. 1900/40, es befinden sich ca. 1040 AK zum Thema Marine/Schiffe nach verschiedenen Stichpunkten sortiert in einem Karton. Absolutes Highlight sind die 5 vorhandenen Karten der Titanic. Weiterhin ist neben einigen Kriegsschiffen in diesem Los ein umfangreicher Bestand von U-Booten (In- und Ausland) auf Ansichtskarten sortiert nach unterschiedlichen Themen (Erfinder, gemalt, Propaganda, Kitsch m. Kinder, Kapitäne...) vorhanden. Ein toller Posten für den Spezialisten. (K)	1.000,-
P 29282	SCHIFFE/MARINE/HÄFEN: 1900/40, ca., insgesamt ca. 1180 Karten, teils schon nach verschiedenen Gesichtspunkten vorsortiert (800 Karten), weitere 380 Karten noch unsortiert, dabei auch topographische Karten mit Fluss- u. Hafenansichten. Genaue Besichtigung zu empfehlen ! (K2)	500,-
P 29283	SCHIFFE, Album mit ca. 160 AK ca. 1900/20 zu Kriegsmarine, Matrosen, Kriegsschiffen und U-Booten. Mit vielen Lithographien und auch einigen Künstlerkarten von Stöwer. (A)	200,-
P 29284	STUDENTIKA: 1898/1945, gigantische Sammlung von ca. 1080 teils sehr dekorativen und seltenen Colour- bzw. Absolvial- und Abituriarkarten (sehr viele Münchner Karten). Vorhanden sind neben einigen hochwertigen Karten (Baltia Danzig, Landsmannschaft Oppavia -Wien, etc.) desweiteren zahlreiche Karten von studentischen Szenen (Mensur, Fuchseilen, Fotokarten, etc.). Insgesamt eine toller Streifzug durch die Landschaft studentischer Ansichtskarten, der Besichtiger wird viel Spaß an diesem Los haben. (K2)	2.500,-

P 29285	STUDENTIKA: 1900/25 ca., schöne Sammlung von ungefähr 300 AK im großen alten PK-Album, alle denkbar möglichen Motive sind vertreten wie Couleurekarten (auch Absolven), Patriotik, Studentenleben, politische Motive, Szenekarten (teils auch schlagender Verbindungen) etc., gezeigt wird ein Querschnitt durch die deutsche Studentikallandschaft mit Karten aus allen Teilen Deutschlands in meist guter Erhaltung (A)	800,-
P 29286	TECHNIK, Sammlung (mit einigen Doubletten) von ca. 110 meist Werbekarten zur Technik - Geschichte 1900/50.. Mit Licht und Leuchten, Energie und Radio, auch die Firmen Zeiss - Ikon, AEG, Junkers, und Siemens sind dabei. Eine schöne Zusammenstellung meist aus den 1930ern. (S)	150,-
P 29287	TEXTIL / NÄHMASCHINE, ca. 100 Ansichtskarten Textil und Nähmaschine, Textilverarbeitung und viel Werbung u. a. von der Fa. Seidel & Naumann aus Dresden, Indanthren aus den 1930ern oder auch Agfa mit der Kunstseide. (S)	150,-
P 29288	TIERE - FISCHEREI/FISCHEREI/ANGELN: 1900/40 ca., Karton mit ca. 330 Karten, teils einfache Motive aber auch interessante Teilaspekte der Fischerei vertreten, der Posten enthält thematische als auch topographische Karten, hinzu kommen noch einige Sammelbilder, Vignetten sowie eine kleine Speisekarte des Deutschen Fischerei-Vereines zu Hamburg aus dem Jahre 1910 und drei Ausgaben der "Allgemeinen Fischerei-Zeitung" aus den 40er Jahren. Etwas für den Spezialisten, Besichtigung empfohlen ! (K)	150,-
P 29289	TIERE - KATZEN: 1900/40 ca., Posten mit ca. 300 Karten, neben einigen einfachen Karten sind sehr viele bessere Karten vorhanden, dabei auch schöne Prägekarten, teils signiert wie z.B. Maurice Boulanger u.a.. Schöner Grundstock für eine thematische Sammlung. (K)	400,-
P 29290	TIERE, Sammlung von ca. 270 AK Jagd und Dackel von 1900 - 1930. Die lustigen vermenschlichten Dackel, teilweise mit Bierkrügen in der Hand, machen einfach Spaß. Die Jagd ist mit vielen humorvollen Karten sowie einigen Werbekarten und Photos auch ansehnlich. Einige seltene Karten von der Internationalen Jagdausstellung in Wien 1910 sind auch in dieser Sammlung. (S)	250,-
P 29291	TIERE/GRAMMOPHON/SONSTIGES: 1900/40 ca., einige neuere, Karton mit ca. 1080 Karten, ein zunächst auffälliger Posten mit einfachem Material, bei genauerem Hinsehen finden sich aber doch einige Highlights, so eine Arthur Thiele AK (Katzen mit Grammophon, Verlag F.E.D. Nr. 474), erwähnenswert sind die Karten aus den Bereichen: Elefanten, Frösche, Hunde, Schweine und Grammophon, dieser Teilbereich besteht insgesamt aus ca. 250 Karten. Aufmerksam besichtigen ! (K)	350,-
P 29292	WEIHNACHTEN/NIKOLAUS/KRAMPUS: 1900/40 ca., besonders schöner Posten mit ca. 800 Karten, dabei sehr viele "Weihnachtsmänner", einige Krampus- und Nikolauskarten, Engel sowie weitere Motive die mit der Weihnachtszeit in Verbindung stehen. Nur sehr wenige andere Motive, eine sicherlich lohnenswerte Partie, bitte genau besichtigen. (K)	500,-
P 29293	WERBUNG seit ca. 1900 bis in die Neuzeit. Eine Sammlung von ca. 1400 Werbekarten; interessant gesammelt mit u. a. Stollwerck, Radio, Indanthreen, Alkohol und AEG. Die Schleichwerbung ist auch dabei. Hochspannende Dokumentation des Zeitgeistes. (K2)	2.400,-
P 29294	WERBUNG IM 1. WELTKRIEG, Sammlung mit über 300 AK zu einem ungewöhnlichen Thema, u. a. mit Karten der Exelsior Werke, Bahlsen und M. Müller, Eltville. Sehr schöner Grundstock zum Weitersammeln. (S)	450,-
P 29295	WERBUNG, Plakatwettbewerb der AEG (ca. 1920) mit 18 dekorativen AK von L. Hohlwein (1. und 4. Preis), Jupp Wiertz, Max Schwarzer usw. Vielleicht eine komplette Serie. (T)	350,-
P 29296	WERBUNG, Sammlung von 29 dekorativen Werbekarten 1900/50 zu Motorrad und Fahrrad; u.a. 2 Karten von Puch signiert Zwickl, Exelsior und Dunlop enthalten. (T)	200,-
P 29297	WERBUNG / REKLAME, 1900/50, hervorragende Partie von ca. 490 AKs zum Thema inländischer und ausländischer Reklame und Werbung. Neben zahlreichen Karten aus der Zeit des Jugendstils sind auch einige sehr schöne ausgefallene Stücke aus den Jahren 1920 - 1935 dabei. Enthalten sind einige Fotokarten von Geschäften mit entsprechender Reklame, Karten zum Thema Landwirtschaft und auch u.a. ausländische Werbung anzutreffen. In diesem Los sind desweiteren einige Doubletten zu sehen. Ein wunderschöner Streifzug durch die Welt der Reklamekarten bietet dieses Los. Viel Spaß bei der Besichtigung. (S)	750,-
P 29298	WERBUNG / REKLAME, schöne Partie von über 350 AK meist gebraucht 1900/40 und gut erhalten in vier kleinen modernen Briefe-Alben, dabei auch etliche indirekte Werbekarten (Künstler) sowie etwas Ausland darunter. (K)	150,-
P 29299	ZEPPELIN LUFTVERKEHR: 1900/45: ca. 395 Stück; schöne Partie von teils hochwertigen Flug- bzw. Zeppelinlinkarten. Vorhanden sind u.a. 2 seltene Klappkarten zur Luftschiffahrtsausstellung Frankfurt von 1909, Metallpostkarte „Zeppelins Luftschiff im vollem Fluge“, Ballonpostkarte Augsburg, Süddeutscher Flug München 1912, zahlreiche Künstlerkarten bzw. Werbekarten (auch Ausland) sowie interessante Fotokarten zu diesem Thema. Diverse Darstellungen von Zeppelinlinen zu unterschiedlichen Themen bereichern dieses Los. Viel Spaß bei der Besichtigung.	1.200,-
P 29300	ZEPPELIN/ LUFTVERKEHR: 1899/1945, Spitzenbestand von ca. 540 Karten zum Thema Zeppelin und Flug. Darunter sind einige neben erlesenen Stücken von Flugtagen (z.B. ILA Frankfurt 1909, Süddeutscher Rundflug 1912, Karte der Flugwoche Berlin, Nordmarkrundflug etc.) auch zahlreiche Künstler-, Jux- und Reklamekarten zu finden. Die Qualität der Karten ist hervorragend. Einen ersten Eindruck von diesem schönen Bestand kann man sich auf der Farbtafel verschaffen - Besichtigung ist unumgänglich. (K)	1.100,-
P 29301	ZUKUNFTSKARTEN, Lot von 20 dieser begehrten surrealistischen Kollagen mit Darstellung verschiedenster Verkehrsmittel über Städten. (T)	120,-
P 29302	ZWERGE: 1900/30 ca., schöne Sammlung von über 280 AK dieses sehr beliebten Genres, verschiedene Motive sind vertreten, hauptsächlich Neujahrs-Glückwunschkarten aber auch Szenekarten im Gold- sowie Prägedruck etc., vorwiegend deutsche Karten, aber auch einige aus dem Ausland wie Frankreich, USA wurden im großen alten PK-Album gesammelt. (A)	400,-

P 29303	THEMATIK GEMISCHT, 1900/35 ca., umfangreicher hochwertiger Bestand von über 2500 alten AK in 4 langen Kartons, thematisch tlw. bereits sortiert mit großer Motiv-Vielfalt wie z.B. mechanische Karten, Künstlern, teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, handgemalte Karten sind sehr stark vertreten!! Meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Frankaturen und Stempeln. Bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker oder Wiederverkäufer. Unbedingt besichtigen!! (K)	5.000,-
P 29304	MOTIVE / THEMATIK, Sammlung von über 2700 Motivkarten, sehr fein sortiert in über 200 Abteilungen von A - Z (Art Deco - Zucker). Die Abbildungen können nur einen kleinen Ausschnitt der gesammelten Vielfalt zeigen. (K3)	2.500,-
P 29305	POLITISCHE KARIKATUR seit 1900 bis in die Neuzeit, Symbole in der politischen Karikatur und Propaganda aus aller Welt. (ca. 1470 AK in 2 Kartons) Der Abgrund, der russische Bär, Bestien und Monster, Blitz, Esel, Hammer, Nachtopf, Tod und Schwur sind nur einige der Symbole in der politischen Karikatur. Der Mensch als Schablone, der Drachentöter usw.; alle diese Themen wurden in dieser einmaligen Sammlung zusammengefaßt. (K2)	1.800,-
29306	TOPOGRAPHIE UND THEMATIK, zwei Kartons mit rund 5000 AK ab 1890, dabei Topographie, Kunst, Kitsch, Glückwunsch, Militär, Politik und weitere Themenbereiche, gehaltvolles und vielseitiges Los. (K2)	1.500,-
ANSICHTSKARTEN - POSTEN & LOTS		
P 29307	MOTIVE, großer Posten von ca. 6360 Vorkriegs-Glückwunschkarten, einfacher Militaria, Frauen, Erotik, Kunst und Künstler etc.in 13 Alben und 3 Kartons. (K3)	1.200,-
P 29308	KÜNSTLER divers, Kiste mit ca. 860 unsortierten wahrscheinlich Neueingängen mit u. a. Karten von Arthur Thiele, Christiansen, Hans Starcke - Jena, Catharina Klein sowie etlichen Fidus - Karten, teilweise auch mit eigener Unterschrift. (K)	1.200,-
29309	THEMATIK GEMISCHT, 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3850 alten AK in 4 langen (und einem flachen) Kartons, thematisch bereits sortiert (!) mit großer Motiv-Vielfalt wie z.B. Musik, Flora & Fauna, Gemälde etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland, in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Frankaturen etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich ! Ideal für den Thematiker. (K)	1.200,-
29310	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von ca. 4000 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.100,-
29311	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von ca. 4000 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.100,-
29312	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von fast 4000 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive, Jugendstil und viele mehr, teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.100,-
P 29313	MOTIVE / THEMATIK, 3 Kartons mit ca. 2970 Ansichtskarten 1900/1950 aus unterschiedlichen Motivbereichen mit Karten zu den Themen: Halt gegen Licht, Glückwunschkarten (dieser sehr umfangreich z.T. mit Jahreszahlen), Kunst, Künstlerkarten (Rudolf Schiestl) , Frauen, Kinder, etwas 1. Weltkrieg etc. Günstige Gelegenheit zum Erwerb teils sehr schöner Karten. (K3)	1.000,-
29314	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3800 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.000,-
29315	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3850 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.000,-

29316	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3200 alten AK in 4 langen Kartons, thematisch bereits sortiert(!) mit großer Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen (sehr stark enthalten), Musik, Flora & Fauna, Gemälde, Krieg etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.000,-
29317	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3900 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.000,-
29318	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3800 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.000,-
29319	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3750 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive und viele mehr, teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.000,-
P 29320	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3750 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	1.000,-
29321	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von fast 3500 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	950,-
P 29322	THEMATIK 1900/50, in 3 Kartons sind insgesamt 3.040 Ansichtskarten aus verschiedensten Motivbereichen vorhanden. Folgende Themen wurden vorgefunden: Krampus, Handgemalt, Jugendstil, Künstlerkarten, Genre, Tiere, Glückwunschkarten, Militär, Patriotika, Kinder, Gemälde, Trachten, Humor, Jux, Portraits, Frauen etc. Riesige Fundgrube, da immer wieder schöne Karten zu entdecken sind. (K3)	900,-
P 29323	THEMATIK gemischt: 1900/30 ca., schöner Bestand von über 2200 AK, verschiedenste Motive sind vertreten, neben vielen Glückwunschkarten sind auch Thematiken wie ‚Katzen‘, ‚Frauen‘, ‚Humor‘, ‚Jahreszahl‘ etc. berücksichtigt, auch ein Album nur "Glanzerflächen"-Karten tlw.mit Gold- sowie Prägedruck etc. liegt bei, vorwiegend deutsche Karten, aber auch einige aus dem Ausland wie z.B. Frankreich wurden in 10 alten und 2 neuen PK-Alben gesammelt, meist guter Zustand. (K2)	900,-
29324	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3400 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Frankaturen und Stempeln. Bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiksammler. Besichtigen!! (K)	900,-
29325	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von ca. 3300 alten AK in 4 langen Kartons, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	900,-
P 29326	MOTIVE, 1900 bis in die Neuzeit, Kiste mit ca. 590 unsortierten AK (wahrscheinlich Neueingänge), mit viel Werbung, Künstlerkarten, Glückwünschen und etwas Politik Frankreich um ca. 1900. (K)	850,-
P 29327	PHOTOGRAPHIE, Sammlung mit ca. 1080 Ansichtskarten, Photos, Reklamemarken und sonstigen Stücken, mit viel Wissen gesammelt. Die Neue Photographische Gesellschaft (NPG), einige Läden, Werbung, Künstler und alles was eine Kamera hält, wurde hier zusammengestellt. Einige Porträtkarten von Röntgen bis hin zum Fernsehen sind auch dabei. (K2)	850,-

29328	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 3150 alten AK in 2 langen Kartons und einer Blechschachtel, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	850,-
P 29329	MOTIVE, Kiste mit 450 AK aus ca. 1900 bis 1955, wohl etwas unsortierte Neueingänge, mit viel Werbung und Reklame, darunter u.a. Tabak, Medizin, Leibniz (Bahlsen) und Musik sowie einige Golfmotive. Buntlos mit viel Substanz. (K)	800,-
P 29330	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40 ca., Posten mit etwas mehr als 4000 Karten ohne besondere Schwerpunkte in vier Kartons, überwiegend einfaches Material, bei genauer Besichtigung lassen sich vielleicht doch einige bessere Karten finden, gesichtet wurden einige Karten sign. Paul Hey, einige "Schulvereine" sowie 7 Arthur Thiele Osterkarten (nicht signiert, aber Thiele zugeschrieben). Genauere Besichtigung ist bei diesem Posten sicherlich notwendig. (K4)	800,-
P 29331	MOTIVE/THEMATIK: 1900/50 ca., wenige etwas neuer, Posten mit etwas über 3000 Karten, ein größerer Anteil Politik, Parteien und Patriotik, in diesem Themabereich sind einige etwas bessere Karten vorhanden. Genauere Besichtigung ist notwendig. (K3)	750,-
P 29332	THEMATIK GEMISCHTE MOTIVE: ca. 1900/50, bestehend aus 2 Kartons mit ca. 2.080 Ansichtskarten zu folgenden Themen: Glückwünsche (hier 11 x Frösche), Künstler (u.a. Paul Hey, Paul Ebner + Fritz Schönpflug), Jux und Humor, Personen, Scherenschnitte, Frauen, Kinder, Typen und sogar ein Vorläufer von 1893 ist dabei. Gehen Sie auf Entdeckungsreise und besichtigen Sie dieses Los. (K2)	600,-
P 29333	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40 ca., Karton mit ca. 960 Karten, eine schöne Mischung mit vielen interessanten und gesuchten Motiven, sehr vielfältig, so finden sich Karten zum Thema "Dackel", "Grammophon" und "Spinnen" ebenso wie einige Jahrmarkt bzw. Volksfest Litho's. Dieses Los sollten Sie besichtigen. (K)	500,-
P 29334	MOTIVE/THEMATIK: 1900/30 ca., nur wenige neuere, interessanter Posten mit ca. 690 Karten, dabei einige interessante Teilbereiche, ca. 65 Karten "Affen", ca. 68 Karten "Buchstaben" und viele weitere nicht ganz alltägliche Karten wie die einer "Fischkultur u. Brutanstalt b. Lichtental". (K)	500,-
P 29335	MOTIVE / THEMATIK: 1900/40, nur sehr wenig neuere, Karton mit ca. 1000 Karten, sehr vielfältiger Motivposten aus allen Bereichen, dabei schöner Anteil "Mode", viele signierte Künstlerkarten, netter Posten den man genau besichtigen sollte. (K)	500,-
P 29336	MOTIVE 1900 - 1950, Konvolut von ca. 1030 gemischten Motivkarten von Kirche und Papst bis hin zu Glückwunsch, Künstlern, Politik und Patriotik. (K)	500,-
29337	THEMATIK GEMISCHT: 1900/35 ca., umfangreicher Bestand von über 1700 alten AK in einer alten dekorativen Blechschachtel, große Motiv-Vielfalt wie z.B. Frauen & Kinder, Musik, Flora & Fauna, Politik & Kriegsmotive etc., teils auch Präge- bzw. Golddruck-AK enthalten, meist deutsches Material, wenig Ausland in guter Erhaltung, aufgrund der Menge absolut undurchsucht nach postgeschichtlichen Kriterien wie Stempel, Abarten etc., auch bei den Künstlerkarten ist durch Zeitmangel bei der Zusammenstellung so mancher Fund möglich! Ideal für den Thematiker. Besichtigen!! (K)	500,-
P 29338	MOTIVE/THEMATIK: 1900/50 ca., dabei einige etwas neuere Karten, Posten in drei Kartons mit insgesamt ca. 2850 Karten, viele einfache Karte aus unterschiedlichen Sammelgebieten, dazwischen jedoch immer wieder etwas bessere Karte vertreten (Thiele, Mailick, Baumgarten u.a.), desweiteren einige schöne Karten zum Thema "Fotoapparate/Fotographie". Günstiger Startpreis, bitte besichtigen. (K3)	400,-
P 29339	MOTIVE, 1900 - 1930, Sammlung von ca. 2900 Motivkarten, Künstlerkarten, viele Glückwünsche, Trachten und Prägekarten. (K3)	350,-
P 29340	MOTIVE, 1900 bis in die Neuzeit, Kiste mit ca. 580 unsortierten AK, Photos und Dokumenten. Neueingänge, angefangen mit dem ersten Weltkrieg über die französische Geschichte und Politik um ca. 1900 bis hin zu großformatigen Foto-AK mit Abb. aus den Balkankriegen. Dazu ist noch ein Album mit AK von Persönlichkeiten u.a. Darwin, Zola und Smetana im Karton. Eine bunte Mischung. (K)	300,-
P 29341	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40, ca., Posten mit ca. 1330 Karten, überwiegend Frauen, Liebespaare usw., ein großer Anteil an Foto-AK, diese sehr spezialisiert sortiert, je nach Art der Fotomontage (Damen im Flacon, in Blumen, in Seifenblasen u.v.m.), in dieser Form eher ungewöhnlich, wir empfehlen die Besichtigung! (K2)	300,-
P 29342	MOTIVE/THEMATIK: 1900/50, ca., zwei Kartons mit insgesamt ca. 2100 Karten, überwiegend nur sehr einfache Ware, dabei auch viele Großformate, Funde bei ganz genauer Besichtigung dennoch nicht auszuschließen, einen haben wir immerhin gemacht: "König der Tiere", Thompson, Verlag TSN Serie 759. (K2)	300,-
P 29343	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40, ca., Karton mit ca. 970 Karten, völlig unterschiedliche Themen und Sammelgebiete vorhanden, neben vielen einfachen Karten finden sich aber immer wieder nette Prägekarten mit schönen Motiven. Eine Besichtigung ist zu empfehlen. (K)	250,-
P 29344	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40 ca., Posten mit ca. 900 Karten, verschiedene Sammelgebiete vertreten, einige nette Karten im Bereich Bademoden, Humor und Schutzengel, keine besonderen Spitzen, jedoch einiges an verwertbarem Material. (K)	250,-
P 29345	MOTIVE/THEMATIK: ca. 1900/40, Posten mit ca. 1240 Karten, ohne große Spitzen, erwähnenswert sind ca. 115 Karten zum Thema "Flaggen, Hymnen etc", ca. 75 Karten "Kinder als Soldaten" sowie etwas Militär, günstig angesetzter Posten, bitte genau besichtigen. (K)	250,-
P 29346	ALKOHOL / BIER / WEIN, schöne Sammlung von ca. 150 AK aus aller Welt ab 1900 bis in die Neuzeit. Mit sehr viel Werbung u.a. von Matheus Müller vom Kempinski in Berlin, Kupferberg Gold und einigen Künstlerkarten. (S)	220,-

P 29347	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40, ca., Posten mit ca. 810 Karten, der Schwerpunkt liegt bei den Themen Geld, Religion und Tiere, bereits nach etlichen Gesichtspunkten vorsortiert, auch einige bessere Karten enthalten, eine Besichtigung ist ratsam. (K)	200,-
P 29348	MOTIVE/THEMATIK: 1900/50, ca., Posten mit ca. 2160 Karten aus allen Bereichen, sehr viel einfache Karten, sehr günstiger Startpreis, bitte aufmerksam besichtigen. (K2)	200,-
P 29349	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40, ca., Karton mit über 1100 Karten aus allen thematischen Gebieten, neben vielen einfachen Karten auch einige bessere Karten mit schönen Motiven sowie Prägekarten vorhanden. Bitte besichtigen ! (K)	200,-
P 29350	MOTIVE/THEMATIK: 1900/60, ca., Karton mit ca. 950 Karten, unsortiert, neben vielen einfachen Karten sind jedoch auch einige bessere enthalten, dabei auch einige Prägekarten. Besichtigung notwendig ! (K)	200,-
P 29351	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40, ca., gemischter Posten mit etwa 770 Karten, überwiegend einfache Karten, als kleines Highlight immerhin ca. 25 Karten "Dackel". (K)	200,-
P 29352	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40 ca., wenige neuere, gemischter Posten mit einem kleinen Anteil Topographie, insgesamt ca. 1000 Karten, wenig Spitzen aber doch einige Besonderheiten, wo findet man schon eine Karte mit einem Limonaden-Verkäufer aus Bosnien-Herzegowina ? Bitte besichtigen ! (K)	200,-
P 29353	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40 ca., Posten mit ca. 1070 Karten, ohne große Besonderheiten, gesichtet wurden einige handgemalte Karte, etwas Scherenschnitte und Glückwunsch, einen größeren Teil nehmen Fotokarten mit Personen oder Gesellschaften ein, zum Posten gehört noch ein kleines Ansichtskartenalbum "Tyroler Kanzler Feigen-Caffee", dies mit den üblichen Altersspuren. Ein Posten der besichtigt werden muss. (K2)	200,-
P 29354	RELIGION/SPORT/GEBURTSTAG: 1900/40 ca., Posten mit ca. 530 Karten, der Bereich Religion und Geburtstag eher einfachere Karten, im Bereich Sport jedoch etliche schöne Farb-Lithographien mit Schwerpunkt "Turnen", diesen Teil sollte man genauer besichtigen. (K)	200,-
P 29355	MOTIVE / THEMATIK: ca. 1900/ 50, nur sehr wenig neuere, Karton mit ca. 690 Karten, dabei etwas Tiere, Kinder, Künstlerkarten so wie einige Foto-AK, bitte genau besichtigen. (K)	200,-
P 29356	MOTIVE / THEMATIK: 1900/60, dabei auch einige neuere (80erJahre), Karton mit ca. 780 Karten, dabei etwas Automobil, Fahrrad, Motorrad, einige Künstlerkarten sowie ein größerer Anteil "Päpste" (über 200 Karten, diese teils auch moderne Großformate), dazu noch einige Karten aus anderen thematischen Bereichen. (K)	200,-
P 29357	AUTOMOBIL 1910 - 1960, Sammlung von 32 AK Auto, Benzin und Autozubehör, dekorative Karten aus Deutschland, Italien und Frankreich. (T)	200,-
P 29358	MOTIVE/THEMATIK: 1900/50, ca., Karton mit ca. 1080 Karten, überwiegend einfaches Material, als Highlight einige verwertbare Dackel Karten, sollte besichtigt werden. Als unberechnete Zugabe: eine Karton mit ca. 380 defekten bzw. fehlerhaften Karten. (K)	150,-
29359	THEMATIK MOTIVE: ca. 1900/30, 1 Schachtel mit 3 verschiedenen Motiven (diese in großen Stückzahlen). 1. Demokratie ist Freiheit - München (71x), All Heil - Fahrrad (137x), Bozner Zeitung (366x). Der Posten beläuft sich auf insgesamt ca. 570 Stück - ideal zur Auflösung. (S)	100,-
P 29360	MOTIVE/THEMATIK/TOPOGRAPHIE: 1900/40, ca., Posten mit ca. 1000 Karten, nur sehr einfache Ware, nicht sortiert, gesichtet wurden u.a. einige Berliner Karten, Besichtigung notwendig, der niedrige Startpreis berücksichtigt alle Eventualitäten ! (K)	100,-
P 29361	THEMATIK: 1900/50 ca., einige neuere Karten, gemischter Posten mit ca. 720 Karten, überwiegend einfache Karten ohne große Spitzen, erwähnenswert sind vielleicht einige Karten "Schulverein" sowie 1. Weltkrieg. Bitte besichtigen ! (K)	100,-
P 29362	MOTIVE/THEMATIK: 1900/40, ca., Posten mit ca. 5000 Karten, überwiegend thematische Karten aus vielen verschiedenen Sammelgebieten, einige wenige topographische Karten sind enthalten, diesen Posten sollten Sie aufmerksam besichtigen, neben vielen einfachen Karten finden sich immer wieder hübsche Motive die gut zu verwerten sind. Der Posten muss genau besichtigt und kalkuliert werden ! (K5)	Gebot
P 29363	WUNDERKARTONS: ca. 1898/50, in 3 Kartons befinden sich ca. 3200 Karten aus den unterschiedlichsten Bereichen (Topographie des In- und Auslandes - hier kleiner Anteil Baden Württemberg mit besseren , verschiedensten Themen Humor, Jux, Kinder, Künstlerkarten etc.) Ein wahre Fundgrube für den geduldigen Besichtiger. Bitte unbedingt besichtigen - schönes Los. (K3)	600,-
REKLAME- UND SAMMELBILDER		
29364	LIEBIG Sammelbilder rund 2.000 Exemplare ab etwa 1900 bis in die 60er Jahre, dabei auch ausländische Serien, überwiegend gute Erhaltung, viele komplette Ausgaben. (K)	200,-
29365	Karton mit hunderten Werbe- und Reklamebildchen verschiedener Firmen, dabei auch Sammelbilder zum Einkleben, ab etwa 1900 bis in die 70er Jahre, vielseitiger Posten. (K)	150,-

KURIOSITÄTEN

P 29366	Ab 1900 - KURIOSITÄTEN und Varia: Schachtel mit rund 100 speziellen Stücken, dabei Riesenkarten und andere besondere Formate, Entwürfe, auch Schablonen für Jugendstilkarten, Kartenheftchen, 3D-Kartenheft mit Brille oder Schallplattenkarten und anderes mehr. Dazu eine weitere Schachtel mit alter Werbung, alten Prospekten (u.a. Jugendstil-Heft 1903 von Bergeret & Cie, Nancy mit Beispielkarten), Zeitungsausschnitten (teils als Kopien) und Historisches zu Postkarten. (S)	200,-
---------	---	-------

VARIA

29367	Doppelpack, zwei Kartons "Diverses" dabei Glückwunschkarten, Ausweise und Dokumente, Bierdeckel, Werbebroschüren und andere kleine Heftchen und Büchlein, Dias und und und und...., riskieren sie einen Blick. (K2)	100,-
29368	um 1900; zwei Postkarten-Automaten aus Gusseisen mit Geldeinwurf, einer mit tollen Verzierungen (wohl tschechisch) das andere Exemplar aus Österreich, dazu ein 3. Gerät mit DM Einwurf wohl aus den 60er Jahren, interessantes und dekoratives Trio. (K3)	1.000,-
29369	FOTOAPPARAT, zwei alte Balg-Kameras mit Glasplatten, unterschiedliche Größen und Ausführungen mit Gebrauchs- und Altersspuren in den originalen Ledertaschen, dazu etwas Zubehör, Los für Liebhaber. (K)	Gebot
29370	FOTOS ca. 1930-1960, viele Pressefotos von Land und Leuten, Veranstaltungen, Kunst und Kultur, viele Großformate mit Stempeln des Bilderdienstes und kleinen Beschreibungszetteln, auch Militär (Rotes Kreuz).....etc., ansehen. (K)	100,-
29371	FOTOS, meist Privatbilder etwa 1.300 Stück ab den 30er Jahren bis etwa 1950, dabei Familienfotos und auch etwas Militär, nette Mischung. (K)	100,-
29372	FOTOS ab ca. 1870 bis 1910 auf dickem Karton sogenannte CDV, viele hundert Exemplare meist Portraits, Soldaten oder Familienbilder, auch einige Großformate enthalten, fast alle mit rückseitiger Werbung des Fotografen, toller Posten. (K)	100,-
29373	Sterbebildchen ab ca. 1870, etliche tausend Stück, dabei auch Soldaten WK I, einige sehr schöne Abbildungen auch in Farbe. (K)	200,-
29374	WHW, Karton mit etlichen hundert Abzeichen, dabei Stücke aus Glas, Ton, Stoff, Holz, Porzellan und anderen Materialien, dazu etwas andere Anstecker aus dieser Zeit. (K)	250,-
29375	Zeichnungen, Drucke und Karikaturen, meist aus den 20er bis 40er Jahren, dabei auch politische Themen, judaika, Werbung....etc, interessanter Posten. (K)	800,-
29376	Drei Kartons mit bunter Mischung, dabei Druckbögen von Ansichtskarten, Aschenbecher, Bilderrahmen, Kartenspiele, Werbetafeln und diverses weiteres interessantes Material. (K3)	250,-
P 29377	PLAKATE ab etwa 1920, dabei tolle Wahlplakate, Propaganda und Gegenpropaganda mit seltenen Motiven, Judaika, Wahlsprüche, Landkarten und andere Themenbereiche, zum Teil schon etwas mitgenommen, ansehen. (K)	500,-
P 29378	Vignetten (ca.) 1900 - bis in die Neuzeit, Eine sehr umfangreiche Sammlung in 4 Alben mit ca. 1002 meist politischen Vignetten aus der Kaiserzeit bis in die Weimarer Republik. Einige nach 1945 sind auch dabei. (K)	500,-
P 29379	NATIONALSOZIALISMUS, Album mit ca. 460 Propagandavignetten aus der Zeit des Dritten Reichs mit einigen antisemitischen Marken. Außergewöhnliches Objekt mit vielen Seltenheiten. (A)	1.500,-
29380	VARIA BÜCHER: riesiger Bestand aus dem Stehle Nachlass, es handelt sich um ca. 5000 Büchern/Periodika mit den Schwerpunkten Politik + Zeitgeschichte, Militarismus - insbesondere 1. + 2. Weltkrieg, Antisemitismus, Judaika, Kunstgeschichte usw. Es ist so gut wie keine Belletristik, sondern fast ausschließlich Fachliteratur vorzufinden. Unter anderem wurden gesichtet: gebundene Jahrgänge der Satirezeitschrift der SPD "Der wahre Jakob" und "Lachen links" etc. Ein Highlight dieser Versteigerung - bitte gründlich besichtigen. Dieser sensationelle Nachlass befindet sich in 8 Regalen und über 60 Kartons, er muß persönlich abgeholt werden. (RE8)	2.500,-
29381	Literatur, kartonfüllende Partie mit Ansichtskarten-Katalogen, dabei auch ausländische Ausgaben, tolle Bildbände zum Teil mit Marktpreisen. (K)	100,-
29382	ZUBEHÖR, sieben Kartons mit alten gebrauchten AK-Alben, dabei auch Jugendstil und WK I, sowie etliche moderne Brief-Alben, moderater Ansatz. (K7)	150,-
29383	LITERATUR zu PROPAGANDA-Karten: Kiste mit Katalogen und anderer Literatur zum Thema, dabei gute Nachschlagewerke u.a. "Germany Propaganda and picture postcards of the Third Reich" von E.L. Gogolinski in 3 Bänden, Bernhards "Bildpostkartenkatalog Deutsches Reich", Michel-Kataloge (auch Deutsche Feldpost 1937-45) oder "Postcards Produced by the Soviets for Aerial Dissemination in WW II" von Kirchner, dazu Bücher wie "Kunst und Propaganda 1930-45" und alte Ansichtskarten-Auktionskataloge. (K)	Gebot

Notizen

[illegible]

Ihr Partner für PHILATELIE & NUMISMATIK



Christoph Gärtner

IHRE WERTE WELTWEIT IM FOKUS *Jetzt einliefern oder verkaufen!*

Wir suchen

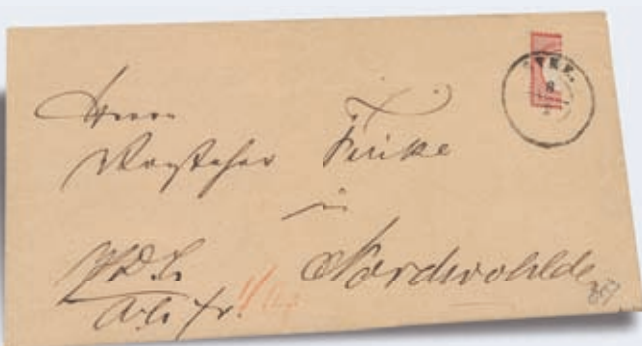
- Briefmarken Alle Welt
- Briefe vor 1950 aller Gebiete
- ausgebauten Ländersammlungen
- thematische Sammlungen - alle Motive
- komplette Nachlässe
- Münzen aller Art
- auch Händler- und Dublettenposten

**... jederzeit im Sofort-Barankauf
oder als Einlieferung**

**Vermittler erhalten Provision*

Rufen Sie uns an:

+49-(0)7142-789400



16. Auktion / Los 9.186

Ausruf: 120.000 € verkauft für: 244.000 €
(inklusive Aufgeld ohne Steuer)



25. Auktion / Los 1

verkauft für: 210.000 €
(inklusive Aufgeld ohne Steuer)



20. Auktion / Los 10.056

verkauft für: 29.800 €
(inklusive Aufgeld ohne Steuer)

Kontaktieren Sie uns per e-mail:

info@auktionen-gaertner.de

Wir bieten

- 3 mal im Jahr internationale Großauktionen
- Unverbindliche und diskrete Beratung
- Kostenlose Schätzungen
- Schnelle und seriöse Abwicklung
- Kostenloser Abholservice mit Vollversicherung
- Internationale Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Auktionskataloge mit hoher Auflage
- Günstige Einlieferungskonditionen ohne weitere Nebenkosten
- Internationales Kundennetzwerk (über 130.000 Interessenten weltweit)

AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany · Tel. +49-(0)7142-789400

Fax. +49-(0)7142-789410 · info@auktionen-gaertner.de · www.auktionen-gaertner.de

C.G.



STRAND-
BAD

ROTTACH-
EGERN AM
TEGERNSEE

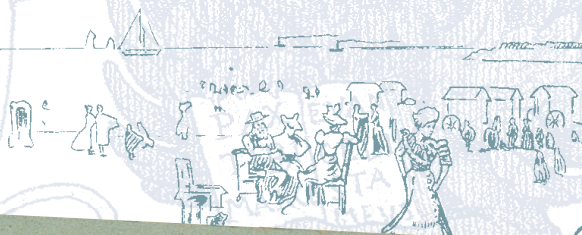
GRATIS.

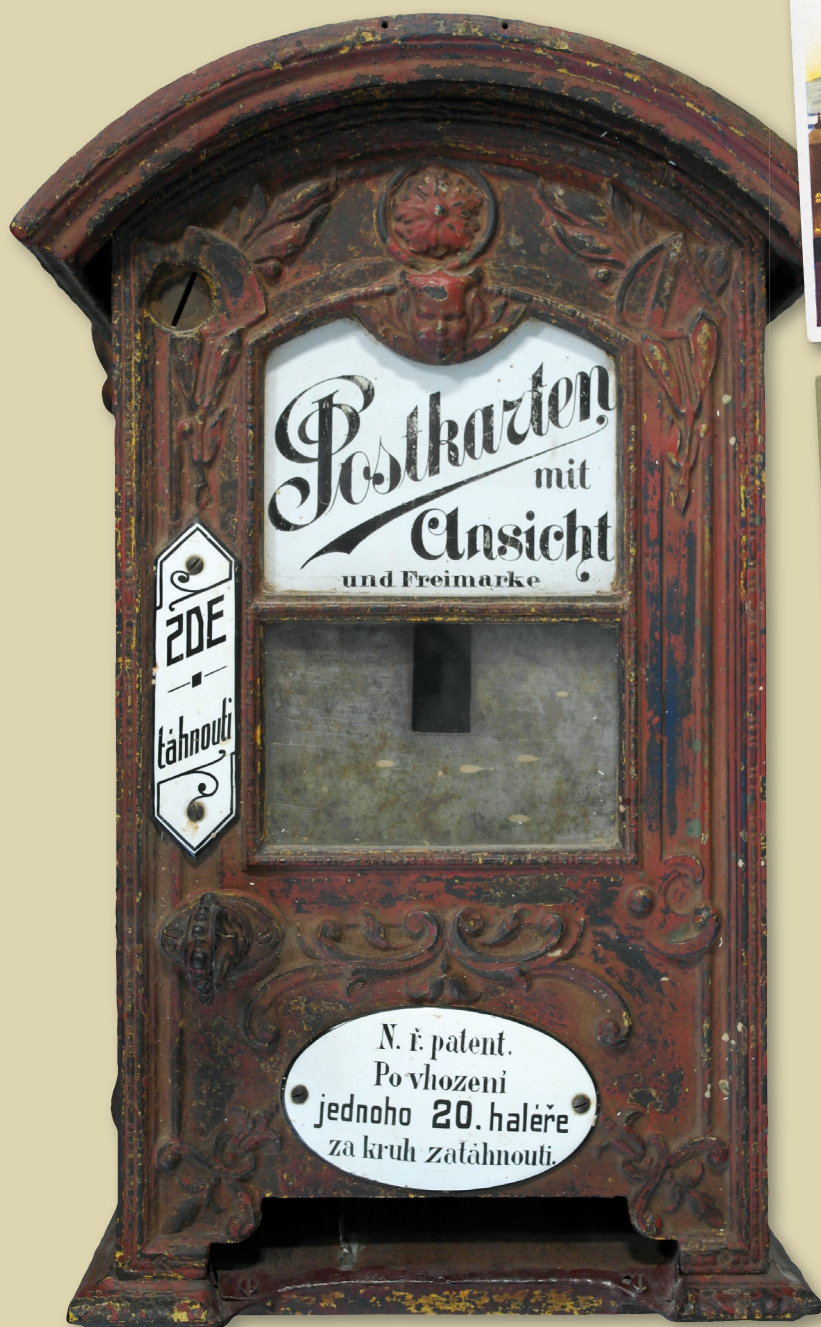
ZIONE INTERNAZIONALE

DICARTOLINE POSTALI ILLUSTRATE

TTA
EZIA

15 LUGLIO
3 SETTEMBRE 1911





AUKTIONSHAUS Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 · 74321 Bietigheim-Bissingen /Germany · Tel. +49-(0)7142- 789 400
 Fax. +49-(0)7142- 789 410 · info@auktionen-gaertner.de · www.auktionen-gaertner.de